



Der Freizeitführer für die Region Stuttgart

NAHELIEGEND

INHALTE NACH ALPHABET

A			
AlbThermen Bad Urach	076	S. 33	
Architekturensemble Stuttgart	087	S. 39	
B			
Bad am Viadukt Bietigheim-Bissingen	055	S. 26	
Badezentrum Sindelfingen	080	S. 34	
Bärenschlössle mit Bärensee Stuttgart	126	S. 55	
Barbarossa Thermen Göppingen	067	S. 30	
Besigheimer Altstadt	097	S. 42	
Blühendes Barock Ludwigsburg	129	S. 56	
Burg Esslingen Esslingen a. N.	109	S. 46	
Burg Lichtenberg Oberstenfeld	098	S. 42	
Burg Teck Owen	112	S. 47	
Burg Wäserschloss Wäschenbeuren	107	S. 45	
Burgruine Hohen Neuffen	117	S. 49	
Burgruine Hohenrechberg Schwäbisch Gmünd-Rechberg	105	S. 45	
C			
Carl-Schweizer-Museum Murrhardt	027	S. 14	
Carl-Zeiss-Planetarium Stuttgart	125	S. 54	
D			
Das LEUZE - Die Erlebnistherme am Neckar	048	S. 24	
DAV Kletterzentrum Reutlingen	143	S. 60	
E			
E-Bike-Region Stuttgart		S. 68	
Ebnisee Kaisersbach	063	S. 29	
Eisenbachsee Alfdorf	065	S. 29	
Engste Straße der Welt - Spreuerhofstraße Reutlingen	114	S. 48	
Entdeckerwelt Bad Urach	144	S. 61	
Enztalbad Vaihingen an der Enz	054	S. 26	
Enztalradweg		S. 70	
Erfahrungsfeld der Sinne EINS + ALLES Welzheim	137	S. 58	
Erlebnis Baumwipfelpfad Bad Wildbad	156	S. 65	
Erlebnispark Tripsdrill Clebronn	152	S. 63	
Erlebnistour im Mercedes-Benz Kundencenter Sindelfingen	151	S. 63	
F			
F.3 Familien- und Freizeitbad Fellbach	058	S. 27	
Familienpark Himmelsgarten Schwäbisch Gmünd	138	S. 59	
Feenspuren		S. 73	
Fernsehturm Stuttgart	091	S. 40	
Fildorado Filderstadt	077	S. 33	
Fornsbacher Waldsee Murrhardt	062	S. 28	
Freilichtmuseum Beuren	036	S. 17	
G			
Galerie der Stadt Backnang	028	S. 15	
Galerie Stihl Waiblingen	019	S. 12	
Glockenmuseum Herrenberg	044	S. 20	
Gottlieb Daimler Geburtshaus Schorndorf	032	S. 16	
Grafensteige Bad Urach - Die Wohlfühlzone beginnt vor der Haustür		S. 73	
Grabkapelle auf dem Württemberg Stuttgart	093	S. 41	
H			
Hängebrücke Wildline Bad Wildbad	154	S. 64	
Hallenbad Oskar Frech SeeBad Schorndorf	066	S. 30	
Haus der Geschichte Baden-Württemberg Stuttgart	008	S. 8	
Hegel-Haus Stuttgart	014	S. 10	
Heilbad Hoheneck Ludwigsburg	057	S. 27	
Heilig-Kreuz-Münster und Johanniskirche Schwäbisch Gmünd	103	S. 44	
Herzog-Jäger-Pfad		S. 74	
Hochgehberge		S. 75	
Höhenfreibad Bad Urach	075	S. 33	
Höhenfreibad Killesberg Stuttgart	052	S. 25	
Hohenloher Freilandmuseum Schwäbisch Hall	031	S. 16	
Höhenpark Killesberg Stuttgart	120	S. 53	
Hohenstaufen Göppingen	106	S. 45	
Hundertwasser-Wohnhaus Plochingen	110	S. 46	
I			
Inselbad Untertürkheim Stuttgart	053	S. 25	
J			
J. F. Schreiber-Museum Esslingen a. N.	018	S. 11	
Jung Bonbon-Museum Vaihingen an der Enz	022	S. 13	
K			
Kart-o-Mania Stuttgart Stuttgart	124	S. 54	
Keplermuseum Weil der Stadt	045	S. 20	
Kindermuseum Junges Schloss	007	S. 8	
Kinderwerkstatt der Silberwarenfabrik Ott-Pauser Schwäbisch Gmünd	139	S. 59	
Kletterwald Plochingen	141	S. 60	
Kloster Großcomburg Schwäbisch Hall	099	S. 43	
Kloster Lorch	100	S. 43	
Kocherfreibad Künzelsau	083	S. 35	
Kunst in Reutlingen	039	S. 18	
Kunsthalle Göppingen	034	S. 17	
Kunsthalle Würth Schwäbisch Hall	030	S. 15	
Kunstmuseum Stuttgart	004	S. 7	
Kunstmuseum Stuttgart	089	S. 39	
L			
Landesmuseum Württemberg Stuttgart	006	S. 7	
Linden-Museum Stuttgart	005	S. 7	
Literaturmuseum der Moderne (LiMo) Marbach a. N.	025	S. 14	
Löwenpfade		S. 72	
M			
Märchengarten im Blühenden Barock Ludwigsburg	130	S. 56	
Märklineum Göppingen	140	S. 59	
Marienkirche Reutlingen	113	S. 47	
Markthalle Stuttgart	088	S. 39	
Mercedes-Benz Museum Stuttgart	001	S. 6	
Mercedes-Benz Museum Stuttgart	084	S. 38	
Merkel'sches Schwimmbad Esslingen a. N.	068	S. 30	
Mineralbad Berg	049	S. 24	
Mineraltherme Bad Boll	070	S. 31	
Mineraltherme Böblingen	079	S. 34	
Modemuseum Ludwigsburg	020	S. 12	
Motorworld Böblingen	094	S. 41	
Murrbäder Backnang Wonnemar	073	S. 32	
Museen in Böblingen	042	S. 20	
Museum der Alltagskultur Schloss Waldenbuch	042	S. 19	
Museum im Kleihues-Bau	047	S. 21	
Museum im MIK Ludwigsburg	020	S. 12	
Museum Ritter Waldenbuch	040	S. 19	
Museum Würth 1 und Museum Würth 2 Künzelsau	029	S. 15	
N			
Naturkundemuseum Stuttgart	009	S. 8	
Naturparkzentrum Murrhardt	133	S. 57	
Neckar Käpt'n Stuttgart	119	S. 52	
Neckarstrand Remseck am Neckar	128	S. 56	
Neckartal-Radweg		S. 68	
O			
Ostkastell Welzheim	102	S. 44	
P			
Palais Thermal Bad Wildbad	082	S. 35	
Panorama Therme Beuren	078	S. 34	
Paracelsus-Therme Bad Liebenzell	081	S. 35	
Pomeranzengarten Leonberg	095	S. 41	
Porsche Museum Stuttgart	002	S. 6	
Porsche Museum Stuttgart	085	S. 38	
Q			
Quadrium Wernau	069	S. 31	
Qualitätswanderweg Albraufgänger		S. 74	
R			
Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim	127	S. 55	
Remstal-Radweg		S. 71	
Residenzschloss Ludwigsburg	096	S. 42	

Residenzschloss Urach Bad Urach	116	S. 48
Ritter Sport SchokoLaden Waldenbuch	146	S. 61
Route der Industriekultur im Filstal		S. 69

S			
Sammlung Domnick Nürtingen	037	S. 18	
SCHAUWERK Sindelfingen	043	S. 20	
Schillers Geburtshaus Marbach a. N.	024	S. 13	
Schloss Filseck UHINGEN	108	S. 46	
Schloss Kirchheim unter Teck	111	S. 47	
Schloss Solitude Stuttgart	092	S. 40	
Schlossplatz Stuttgart	086	S. 38	
Schönbuchturnm Herrenberg	148	S. 62	
Schwabenalm / Bamboo Lounge / Adventure Golf Winnenden	132	S. 57	
Schwabenpark Kaisersbach	135	S. 58	
SchwabenQuellen Stuttgart	051	S. 25	
Schwäbische Waldbahn Schwäbischer Wald Schweinamuseum Stuttgart	134	S. 57	
Schweinemuseum Stuttgart	010	S. 9	
Skulpturenweg SCULPTOURA Heckengäu		S. 75	
Seeschloss Monrepos Ludwigsburg	131	S. 54	
Sensapolis Böblingen / Sindelfingen	150	S. 63	

Silberwarenmuseum Ott-Pausersche Fabrik Schwäbisch Gmünd	033	S. 16	
Solebad Cannstatt Stuttgart	050	S. 24	
Solebad Schwäbisch Hall	061	S. 28	
Sommerbergbahn Bad Wildbad	153	S. 64	
St. Salvator Kapelle Schwäbisch Gmünd	104	S. 44	
Staatgalerie Stuttgart	003	S. 6	
Stadionbad Ludwigsburg	056	S. 26	
Stadtmauerhäuser Reutlingen	115	S. 48	
Stadtpalais - Museum für Stuttgart	016	S. 11	
Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen	023	S. 13	
Städtisches Lapidarium Stuttgart	015	S. 10	
Stadtmuseum Gerlingen	046	S. 21	
Standseilbahn Stuttgart	122	S. 53	
Starkholzbacher See Schwäbisch Hall	060	S. 28	
Stauferfalknerei Lorch	136	S. 58	
Stausee Aichstrut Welzheim	064	S. 29	
Straßenbahnmuseum Stuttgart	121	S. 53	
Stellwerk S Herrenberg	149	S. 62	
Stromberg-Murrthal-Radweg		S. 70	
Stuttgarter Weinwanderweg Obertürkheim - Uhlbach - Rotenberg - Untertürkheim		S. 72	

T			
Thermalbad Bad Überkingen	071	S. 31	
Tierpark Nymphaea Esslingen a. N.	142	S. 60	

U			
Urmensch Museum Steinheim a. d. M.	026	S. 14	
Urweltmuseum Hauff Holzmaden	035	S. 17	

V			
Villa Merkel Esslingen a. N.	017	S. 11	
Vinzenz Therme Bad Ditzgenbach	072	S. 32	

W			
Waldseilgarten Herrenberg	147	S. 62	
Waltherichskapelle Murrhardt	101	S. 43	
Wandern im Siebenmühlental Leinfelden-Echterdingen	145	S. 61	
Weinbaumuseum Metzingen	038	S. 18	
Weinbaumuseum Stuttgart	013	S. 10	
Weissenhofsiedlung und Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier Stuttgart	011	S. 9	
Weissenhofsiedlung und Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier Stuttgart	090	S. 40	
Wellenfreibad Markwasen Reutlingen	074	S. 32	
Wilhelma Stuttgart	118	S. 52	
Wunnebad Winnenden	059	S. 27	
Württembergischer Weinradweg		S. 69	
Württembergischer Weinwanderweg		S. 71	

Z			
Zahnradbahn Stuttgart	123	S. 54	



INHALT

UNSERE REGION

Seite 2

MUSEEN UND GALERIEN

Seite 4

BADESPASS

Seite 22

ARCHITEKTUR HIGHLIGHTS

Seite 36

AUSFLUGSZIELE

Seite 50

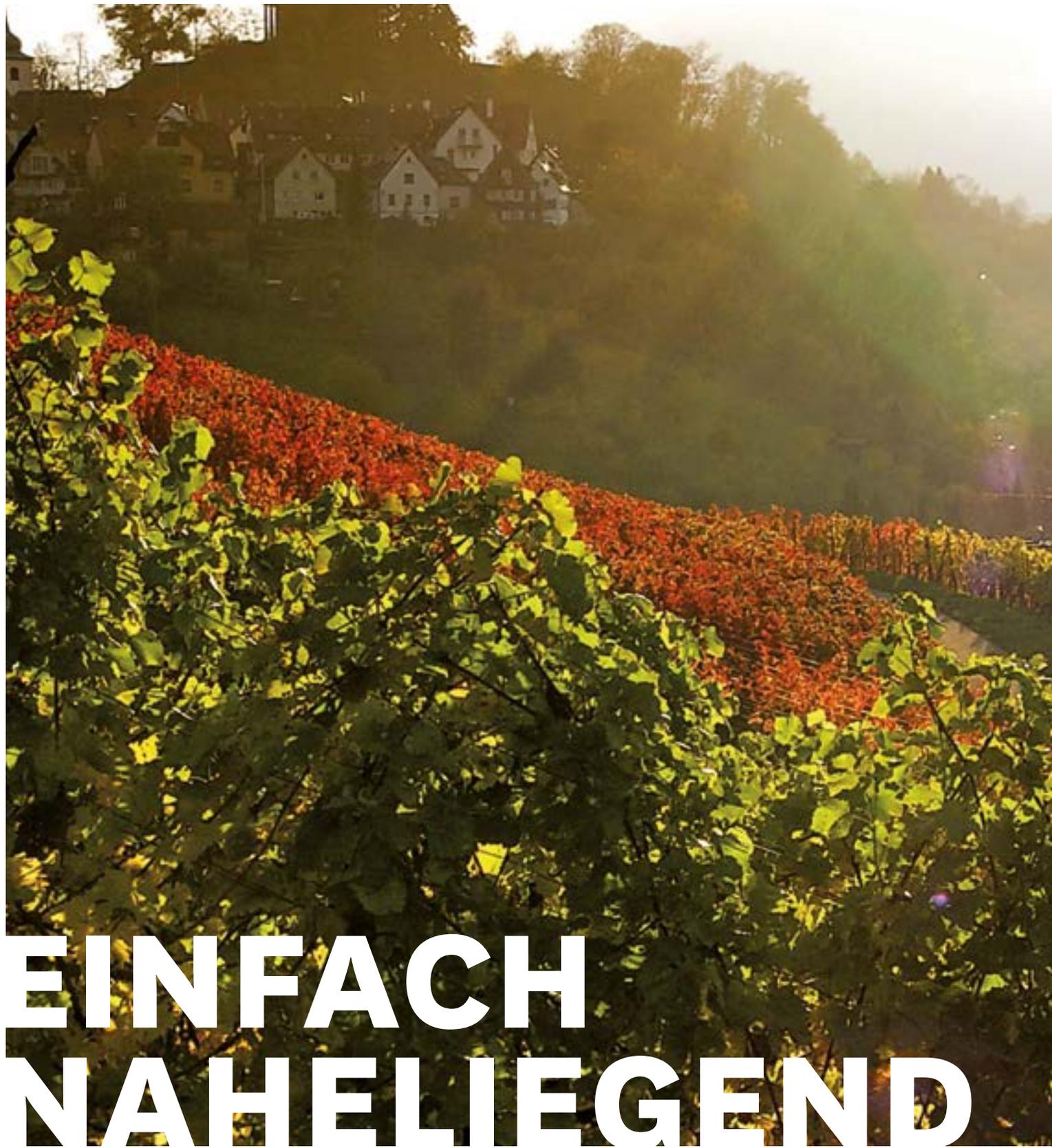
RAD, E-BIKE & WANDERROUTEN

Seite 66

LEGENDE

-  Für Kinder besonders empfehlenswert
-  Haltestelle der Stuttgart Citytour, Blaue Tour
-  Haltestelle der Stuttgart Citytour, Grüne Tour
-  StuttCard-Partner
-  Schönwetter-Tipp
-  Zeitempfehlung
„So lange sollte man sich mindestens Zeit nehmen“

Alle Verkehrsverbindungen sind ab Stuttgart Hauptbahnhof beschrieben.



EINFACH NAHELIEGEND

Viele Erlebnisse für den Urlaub zuhause.



Eine unbeschreiblich schöne Natur, beeindruckende Kulturstätten und herzliche Menschen – dafür ist Stuttgart und seine Region bekannt. Wir zeigen, wo Ihnen die Welt zu Füßen liegt und wie nah dran Abenteuer, Erlebnis und Erholung sind.

Sie kennen die Stuttgarter Gegend wie Ihre Westentasche? Nehmen Sie heute ausnahmsweise einmal die zweite Straße rechts statt links, Sie werden sehen, dass das Ländle noch einiges mehr zu bieten hat als Sie dachten. Stuttgart selbst ist eine Stadt, die vielleicht nicht so groß ist wie beispielsweise Berlin, aber an Kultur, Geschichte und Innovation fast unermessliche Schätze birgt. Und wenn es erst

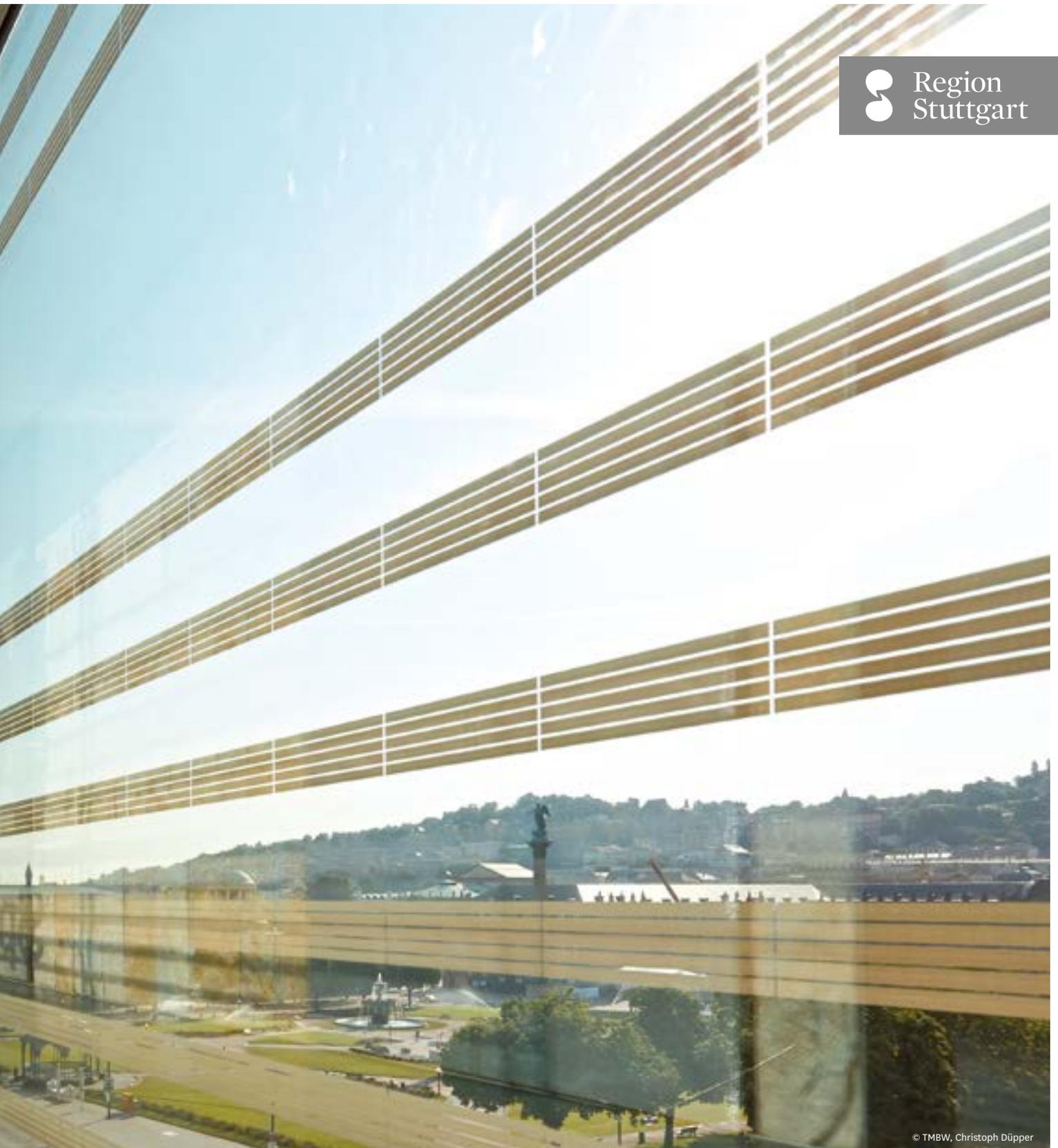
einmal um Urlaub geht, bietet die gesamte Region eine große Fülle an möglichen Freizeitaktivitäten, idyllischer Natur und zahlreichen Sehenswürdigkeiten – historisch wie erstaunlich, originell wie menschlich – einfach ein Erlebnis.

In diesem Freizeitführer stellen wir Ihnen über 150 Highlights und brandheiße Tipps vor, entweder für Ihren nächsten Urlaubstag, für das Wochenende oder für einen Ausflug ins Grüne.



MUSEEN & GALERIEN

*Kunst, Geschichte und Tradition in ihrer Vielfalt live erlebt.
Gleich vor der Haustür!*



© TMBW, Christoph Düpper

Um ferne und unbekannte Welten zu entdecken, braucht man in der Region kein Flugticket. Ganz egal, ob die Welt der Luxuskarossen, die Welten fremder Völker oder die wunderbare Welt der Schweine das Ziel des Tages sein soll – für nahezu jeden Geschmack und zu jedem Thema gibt es in der Umgebung ein Museum oder eine Sammlung. Ganz egal ob skurril oder geschichtsträchtig begeistern die unzähligen Ausstellungen in und um Stuttgart Tag für Tag ihre Besucher.

Dabei sind es nicht nur die berühmten Sammlungen, die es zum Beispiel in der auch architektonisch überaus interessanten Staatsgalerie oder dem Kunstmuseum im Glaskubus am Schlossplatz zu entdecken gilt. Viele kleine mit viel Enthusiasmus zusammengetragene und mit Liebe gepflegte Museen und Galerien sind in der Region zu Hause.

Drinnen oder draußen, futuristisch oder traditionell, Urzeit oder Gegenwart: Die Museen und Galerien der Region Stuttgart sind immer einen Besuch wert. Oder zwei... oder drei...

MERCEDES-BENZ MUSEUM

Tolle Raumerlebnisse und vollen Überblick bietet die spektakuläre Architektur des Mercedes-Benz Museums. Auf neun Ebenen werden über 160 Fahrzeuge präsentiert. Die ersten Modelle, wie der Patent-Motorwagen von Carl Benz und Gottlieb Daimlers Motor-kutsche, sind ebenso vertreten wie die legendären Silberpfeile. Kinder können bei verschiedenen interaktiven Exponaten und dem Wochenendprogramm „Faszination Design“ selbst aktiv werden. Die Kreativ-Angebote finden im CAMPUS statt und werden durch fachkundige Betreuer unterstützt. Die Kinderprogramme sind kostenlos, die Anmeldung erfolgt direkt vor Ort. Das Museumsrestaurant lädt zu einem kulinarischen Boxenstopp ein.

Öffnungszeiten

siehe www.mercedes-benz.com/museum

Eintritt

StuttCard	Eintritt frei
Erwachsene	10,00 €
ermäßigt	5,00 €
Kinder (bis einschließlich 14 Jahre)	Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

S1 Ri. Kirchheim bis NeckarPark,
Fußweg ca. 8 Min.

Mercedesstraße 100
70372 Stuttgart
Tel. +49 (0) 711 / 17 30 000
classic@daimler.com

www.mercedes-benz.com/museum



90 Min.



© Daimler AG

PORSCHE MUSEUM



© Porsche AG
© Porsche AG

Der Traum vom Sportwagen. Im Porsche Museum wird er lebendig. Tauchen Sie tief ein in die spannende Welt des Sportwagenherstellers. Und auch neben der Ausstellung gibt es jede Menge für Sie zu erkunden. Kulinarisch oder kulturell – und spielerisch für die jüngsten Gäste. Los geht die Traumreise mit einem Rundgang durch die Ausstellung. Auf 5.600 Quadratmetern Ausstellungsfläche treffen Sie auf legendäre Rennsportwagen, faszinierende Serienfahrzeuge sowie außergewöhnliche Prototypen und Studien. Mehr als 80 Fahrzeuge warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Ebenso wie deren Sound.

Öffnungszeiten

Di. bis So. 9 – 18 Uhr (Kassenschluss 17.30 Uhr).
Besondere Öffnungstage siehe www.porsche.de/Museum



90 Min.

Eintritt

StuttCard	Eintritt frei
Erwachsene	10,00 €
ermäßigt	5,00 €
Abendticket ab 17 Uhr	halber Preis
Kinder (bis 14 Jahre) nur mit Begleitperson	Eintritt frei

Gruppen ab 10 Personen
ohne Führung, pro Person
inkl. Multimedia Guide 8,00 €

Anfahrt & Adresse

S60 / S6 bis Neuwirtshaus (Porscheplatz)

Porscheplatz
70435 Stuttgart
Tel. +49 (0) 800 3560-911
info.museum@porsche.de

www.porsche.de/Museum

STAATSGALERIE STUTTGART

Die Staatsgalerie Stuttgart gehört zu den renommiertesten Kunstmuseen Deutschlands mit einer Reihe von Meisterwerken vom 14. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Es erwarten Sie Künstler wie Rembrandt, Picasso, Schlemmer und Beuys, ergänzt durch wechselnde Sonderausstellungen.

Öffnungszeiten

siehe www.staatsgalerie.de

Eintritt

StuttCard	Eintritt frei
Sammlung:	
Erwachsene	7,00 €
ermäßigt	5,00 €
Mittwoch	Eintritt frei
Kinder und Jugendliche (bis 20 Jahre)	Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

U1 / U2 / U9 / U14 oder Bus 40 / 42
bis Staatsgalerie oder Charlottenplatz

Konrad-Adenauer-Straße 30 – 32
70173 Stuttgart
Tel. +49 (0) 711 / 47 04 00

www.staatsgalerie.de



90 Min.

KUNSTMUSEUM STUTTGART

Im Herzen der Stadt am Schlossplatz gelegen, zieht der beeindruckende Glaskubus des Kunstmuseum Stuttgart die Blicke auf sich. Im Inneren überrascht das Haus mit einem weitläufigen Sammlungsbereich, der sich unterirdisch in einem ehemaligen Tunnelsystem erstreckt. Zu sehen sind ausgewählte Höhepunkte der städtischen Sammlung mit Werken von u. a. Otto Dix, Willi Baumeister und Dieter Roth. Einen vielfältigen Kunstgenuss bieten zusätzlich wechselnde Sonderausstellungen.

Öffnungszeiten

Di. bis So./Feiertage 10 – 18 Uhr,
Fr. 10 – 21 Uhr, Neujahr 12 – 18 Uhr,
Mo./Karfreitag/24., 25. und
31. Dezember geschlossen

Eintritt

StuttCard	Eintritt frei
Sammlung: Erwachsene	6,00 €
ermäßigt	4,00 €
Kinder (bis 12 Jahre)	Eintritt frei
Sonderausstellungen	variabel

Anfahrt & Adresse

U5/U6/U7/U12/U15 oder
Bus 42/44 bis Schlossplatz

Kleiner Schlossplatz 1, 70173 Stuttgart
Tel. +49(0)711/21 61 96 00
info@kunstmuseum-stuttgart.de

www.kunstmuseum-stuttgart.de



90 Min.



4

LINDEN-MUSEUM STUTTGART

Das Linden-Museum Stuttgart gehört zu den größten ethnologischen Museen in Europa. Es bietet in Sonder- und Dauerausstellungen einzigartige Exponate aus allen Kontinenten. Workshops, Vorträge, Konzerte, Tanzvorführungen, Filme, Thementage und Kinderveranstaltungen machen das neoklassizistische Gebäude zu einem Ort der lebendigen kulturellen Begegnung.

Öffnungszeiten

Di. bis Sa. 10 – 17 Uhr,
So./Feiertage 10 – 18 Uhr,
(Sonderausstellungen zusätzlich
Mi. bis 20 Uhr), Mo. geschlossen



90 Min.

Eintritt Dauerausstellung

StuttCard	Eintritt frei
Erwachsene	4,00 €
ermäßigt	3,00 €
Familien	8,00 €
Kinder (bis 12 Jahre)	Eintritt frei
Sa 10 – 12 Uhr	Eintritt frei
Sonderausstellungen variabel (mit StuttCard frei)	

Anfahrt & Adresse

Bus 40/42 bis Linden-Museum

Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart
Tel. +49(0)711/20 223
mail@lindenmuseum.de

www.lindenmuseum.de

LANDESMUSEUM WÜRTTEMBERG

Im Landesmuseum Württemberg im Alten Schloss wird Geschichte lebendig! „Legendäre MeisterWerke“, wie die württembergische Königskrone, können Sie auf einem chronologischen Rundgang durch über 80.000 Jahre Kulturgeschichte(n) entdecken. Oder Sie machen sich auf die Suche nach „Wahren Schätzen“ der Antike, der Kelten und der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Im Haus der Musik im Fruchtkasten am Schillerplatz ist die Sammlung historischer Musikinstrumente zu sehen.

Öffnungszeiten

Di. bis So. 10 – 17 Uhr,
Mo. geschlossen, außer an Feiertagen

Eintritt Schausammlung

Eintritt frei (Stand 2020/2021)

Anfahrt & Adresse

U5/U6/U7/U12/U15 oder Bus 42/44 bis
Schlossplatz, Fußweg 4 Min.

Altes Schloss, Schillerplatz 6
70173 Stuttgart
Tel. +49(0)711/89 53 51 11
info@landesmuseum-stuttgart.de

www.landeseuseum-stuttgart.de



60 Min.



6

KINDERMUSEUM JUNGES SCHLOSS

Die wechselnden Mitmachausstellungen im Jungen Schloss führen Kinder ab vier Jahren und ihre Familien spielerisch an die regionale Geschichte heran.

Mode-Mitmachausstellung Ran an den Stoff! bis 01.08.2021

Das wird bunt! Weben, stempeln, kneten und experimentieren mit Farben, Materialien und Formen. Wer trägt was und warum? In dieser Mitmachausstellung gehen die Kinder der Kleidung auf die Spur

Öffnungszeiten

Di. bis So. 10 – 17 Uhr, Sa. / So. 10 – 18 Uhr
Mo. geschlossen, außer an Feiertagen
Neu! Zeitfenster-Tickets für die Ausstellung!

Eintritt Schausammlung

StuttCard	Eintritt frei
Erwachsene	4,00 €
ermäßigt	3,00 €
Kinder bis 4 Jahre	Eintritt frei
Kinder (4 bis 12 Jahre)	2,50 €
Familienkarte groß	10,50 €
(2 Erwachsene + Kinder von 4 bis 12 Jahren)	
Familienkarte klein	6,50 €
(1 Erwachsener + Kinder von 4 bis 12 Jahren)	

Anfahrt & Adresse

U5 / U6 / U7 / U12 / U15 oder Bus 42 / 44
bis Schlossplatz, Fußweg 4 Min.

Altes Schloss, Schillerplatz 6
70173 Stuttgart
Tel. + 49 (0) 711 / 89 53 51 11
info@junges-schloss.de

www.junges-schloss.de



60 Min.



HAUS DER GESCHICHTE BADEN-WÜRTTEMBERG

Lebendige Geschichte in aufwendiger Inszenierung: Das Museum an der Stuttgarter Kulturmeile bildet von Napoleon bis Stuttgart 21 mehr als 200 Jahre Landesgeschichte ab und gibt einen Überblick über die vielen Facetten Baden-Württembergs – von der Wirtschaft über die Wissenschaft bis zur Religion.

Öffnungszeiten

Di. / Mi. / Fr. / Sa. / So. 10 – 18 Uhr,
Do. 10 – 21 Uhr, Mo. / Karfreitag /
24. und 25. Dezember geschlossen



Eintritt

StuttCard	Eintritt frei
Erwachsene	5,00 €
ermäßigt	2,50 €
Schüler	Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

U1 / U2 / U9 / U14 oder Bus 40 / 42 / 44
bis Staatsgalerie oder U5 / U6 / U7 / U12 / U15
bis Charlottenplatz

Konrad-Adenauer-Straße 16
70173 Stuttgart
Tel. + 49 (0) 711 / 21 23 989
besucherdienst@hdgbw.de

www.landesgeschichten.de



60 Min.

NATURKUNDEMUSEUM STUTTGART

Urmensch, Saurier, Mammut und Co:
Mit seiner international bedeutsamen
Fossiliensammlung führt Sie das moderne
Museum am Löwentor auf eine hunderte
von Millionen Jahre reichende Zeitreise.
Der zweite Teil des Staatlichen Museums für
Naturkunde eröffnet sich Ihnen im Schloss
Rosenstein, das die heutige Tierwelt und
ihre Lebensräume zeigt. Beide Gebäude
liegen im reizvollen Rosensteinpark und sind
etwa 15 Gehminuten voneinander entfernt.

Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 9 – 17 Uhr,
Sa. / So. / Feiertage 10 – 18 Uhr,
Mo. geschlossen

Eintritt

siehe www.naturkundemuseum-bw.de

Anfahrt & Adresse

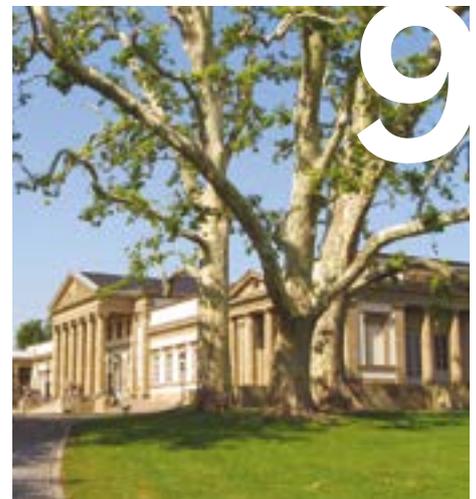
Museum am Löwentor: S4 / S5 / S6
bis Nordbahnhof oder U12 bis Löwentor

Rosenstein 1, 70191 Stuttgart
Tel. + 49 (0) 711 / 89 360
museum@smns-bw.de

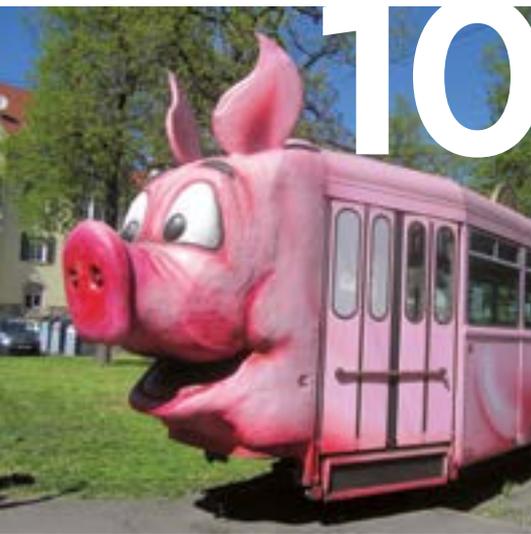
www.naturkundemuseum-bw.de



90 Min.



SCHWEINEMUSEUM



Das grunzt! Im größten Schweinemuseum der Welt sehen Sie über 50.000 ungewöhnliche Exponate rund um das rosa Borstentier. In 29 Themenräumen und einem Skulpturengarten präsentiert sich Ihnen das Schwein in Kunst, Kultur, Mythologie und als solches. Im Spielzimmer und auf dem Spielplatz können kleine Schweinefreunde die Sau rauslassen und im Restaurant mit Terrasse und Biergarten neben anderen Leckereien auch verspeisen.

Öffnungszeiten

siehe www.schweinemuseum.de
 Letzter Einlass: 45 Minuten vor Schließung

Gastronomie:

siehe www.schlachthof-stuttgart.de



45 Min.

Eintritt

StuttCard	Eintritt frei
Erwachsene (ab 18 Jahre)	6,90 €
Erwachsene ermäßigt	6,00 €
Kinder 7 bis 14 Jahre	3,00 €
Kinder 4 bis 6 Jahre	1,50 €
Kinder bis 4 Jahre	Eintritt frei

Bei Sonderausstellungen ist ein Aufpreis möglich.

Anfahrt & Adresse

U9 Ri. Hedelfingen bis Schlachthof,
 Fußweg ca. 3 Min.

Schlachthofstraße 2
 70188 Stuttgart
 Tel. +49 (0) 711 / 66 41 96 00
saugut@schweinemuseum.de

www.schweinemuseum.de

WEISSENHOF SIEDLUNG UND WEISSENHOFMUSEUM IM HAUS LE CORBUSIER

Die weltberühmte Stuttgarter Weissenhofsiedlung wurde 1927 als Bauausstellung errichtet und gilt bis heute als Juwel der Architekturgeschichte. Bedeutende internationale Architekten, unter ihnen Mies van der Rohe, Le Corbusier und Scharoun, schufen hier Lösungen für modernes Wohnen. Am Rande der Siedlung thront das zum UNESCO Welterbe gehörende Doppelhaus von Le Corbusier, in dem sich das Weissenhofmuseum befindet. Es ist das einzige Haus der Siedlung, welches von innen besichtigt werden kann. Man sieht eine Ausstellung über die Geschichte der Siedlung sowie die wiederhergestellte Raumaufteilung, Möblierung und Farbe, entsprechend Le Corbusiers Entwurf.

Öffnungszeiten

siehe www.weissenhofmuseum.de

Eintritt

StuttCard	Eintritt frei
Erwachsene	5,00 €
ermäßigt	2,00 €

Anfahrt & Adresse

U5 bis zur Endhaltestelle Killesberg,
 Fußweg ca. 9 Min. oder Bus 44
 Ri. Killesberg bis Kunstakademie,
 Fußweg ca. 4 Min.

Rathenaustraße 1, 70191 Stuttgart
 Tel. +49 (0) 711 / 25 79 187
info@weissenhofmuseum.de

www.weissenhofmuseum.de



60 Min.



© Brigida Gonzalez

Tickets, Rundfahrten und vieles mehr

TOURIST INFORMATIONEN

Tourist Information i-Punkt

Königstraße 1a · 70173 Stuttgart
 (gegenüber dem Hauptbahnhof)

Tourist Information Flughafen Stuttgart

Terminal 3 · Ebene 2

info@stuttgart-tourist.de

UNSER SERVICE

- Tourist-Information und Beratung
- Informationen rund um die Region Stuttgart
- Stadtpläne, Stadtführer & mehr
- Hotelzimmersuche und -buchung
- Veranstaltungs- und Besichtigungstipps
- Kartenvorverkauf für Musicals, Konzerte & Co
- Buchung von Rundfahrten & Rundgängen
- Souvenirs, die Spaß machen
- Bahnticket-Buchung und Fahrkartenverkauf des VVS

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN

finden Sie unter:
www.stuttgart-tourist.de



Region
 Stuttgart

WEINBAUMUSEUM STUTTGART

In beeindruckendem Ambiente der historischen Kelter präsentiert das Weinbaumuseum 2.000 Jahre Weingeschichte. Begeben Sie sich auf einen Museumsrundgang und entdecken Sie spannende Themengebiete wie die Entwicklung des Weinbaus oder das Jahr des Wengerters im Weinberg. In der modernen Vinothek können Sie ausgezeichnete Weine verkosten. Es stehen Weine von über 20 Weingütern aus Stuttgart auf der Karte.

Öffnungszeiten

April bis Oktober:

Do. bis So. / Feiertage 11 – 18 Uhr,

November bis März:

Fr. / Sa. 14 – 18 Uhr,

So. / Feiertage 11 – 18 Uhr



60 Min. 

Eintritt

StuttCard	Eintritt frei
Erwachsene	3,00 €
Gruppen ab 10 Personen	2,00 €
Kinder bis 14 Jahre	Eintritt frei

Gruppen- und Sonderführungen auf Anfrage, Tel. +49 (0) 711 / 22 28 122

Anfahrt & Adresse

S1 bis Obertürkheim,
dann Bus 62 bis Uhlbach

Uhlbacher Platz 4, 70329 Stgt-Uhlbach

Tel. +49 (0) 711 / 32 57 18

(während der allg. Öffnungszeiten)

Tel. +49 (0) 711 / 22 28 122

(außerhalb der allg. Öffnungszeiten)

weinbaumuseum@stuttgart-tourist.de

www.weinbaumuseum.de

HEGEL-HAUS STUTTGART



Georg Wilhelm Friedrich Hegel ist einer der größten Söhne Stuttgarts und einer der wichtigsten Philosophen des 19. Jahrhunderts. Am 27. August 2020 feierte der Denker seinen 250. Geburtstag. Das Museum Hegel-Haus mit einer neuen Dauerausstellung, einem eindrucksvollen Multimedia-Erlebnis und einem spannenden Escape Room wiedereröffnet. Das Museum Hegel-Haus – im Geburtshaus des Denkers – bietet ein innovatives und vielfältiges museales Angebot, das den großen Denker in verschiedenen Facetten seiner Person und seines Lebensweges greifbar macht. Das neue Museum Hegel-Haus führt die enorme Wirkung seines Werks vor Augen und lädt dazu ein, sich mit Hegels Philosophie auseinanderzusetzen.

Öffnungszeiten

Mo. bis So. 10 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr

Eintritt

Dauerausstellung und die Multimedia-Installation „Hegel für Anfänger“ ist frei. Für den Escape Room fallen Kosten an.

Anfahrt & Adresse

S1 – S6 / S60 bis Stadtmitte,
U1 / U2 / U4 / U11 / U14 bis Rathaus,
U1 / U4 / U14 bis Rotebühlplatz (Stadtmitte)
oder Bus 43 / 92 bis Wilhelmsbau

Eberhardstraße 53

70173 Stuttgart

Tel. +49 (0) 711 / 216 258 88

www.hegel-haus.de

45 Min. 

STÄDTISCHES LAPIDARIUM

Als einziges Freilichtmuseum in der Landeshauptstadt ist das Lapidarium gewissermaßen das steinerne Bilderbuch des alten Stuttgarts und auch im Land einzigartig. Keine andere Stadt in Baden-Württemberg kann eine vergleichbare Sammlung von Steindenkmälern in einer solchen historischen Gartenanlage aufweisen. In zahlreichen Architekturteilen zerstörter Häuser, in Skulpturen, Konsolen, Schlusssteinen, alten Inschriften, Fragmenten von Torbögen und Grabplatten spiegelt sich ein wichtiger Teil der Stadtgeschichte wider. Mit Terrassen, Brunnenhof und alten Bäumen ist das Lapidarium eine Ruheoase inmitten der Stadt, die zum Spazieren und Verweilen einlädt.

Öffnungszeiten

Anfang Juni bis Mitte September geöffnet
Mi. / Sa. / So. 14 – 18 Uhr, letzter Einlass 17.45 Uhr
Führungen auf Anfrage

Eintritt

Eintritt frei, außer bei Sonderveranstaltungen

Anfahrt & Adresse

S1 – S6 bis Feuersee, dann Bus 43 Richtung Killesberg bis Mörikestraße oder U1 / U14 bis Marienplatz, dann Bus 41 / 43 bis Mörikestraße

Mörikestraße 24/1, 70178 Stuttgart

Tel. +49 (0) 711 / 216 258 00 (Mo. – Fr.)

www.stadtpalais-stuttgart.de/museumsfamilie/staetischeslapidarium



45 Min. 



DAS STADTPALAIS – MUSEUM FÜR STUTTGART

Was macht Stuttgart so besonders? Und wie ticken die Stuttgarter*innen eigentlich? Das StadtPalais – Museum für Stuttgart ist viel mehr als ein Museum – es ist ein Science-Center urbaner Kultur. Das im April 2018 neu eröffnete Haus ist so vielseitig wie diese Stadt: Zukunftsfragen, Architektur und urbane Themen werden hier diskutiert, das Programm reicht von der politischen Debatte bis zur Palais-Party. Kinder bauen in der Mitmachausstellung ihre eigene Stadt. Die ständige Ausstellung Stuttgarter Stadtgeschichten beleuchtet die städtische Geschichte seit Ende des 18. Jahrhunderts bis in die Gegenwart aus vielen Perspektiven. Im riesigen Stadtmodell wird das Stuttgart der Gegenwart zum multi-medialen Erlebnis.



60 Min.

Öffnungszeiten

Di. bis So./Feiertage 10 – 18 Uhr

Eintritt

StuttCard Eintritt frei
 Stuttgarter Stadtgeschichte Eintritt frei
 Sonderausstellungen Eintritt siehe
www.stadtpalais-stuttgart.de

Anfahrt & Adresse

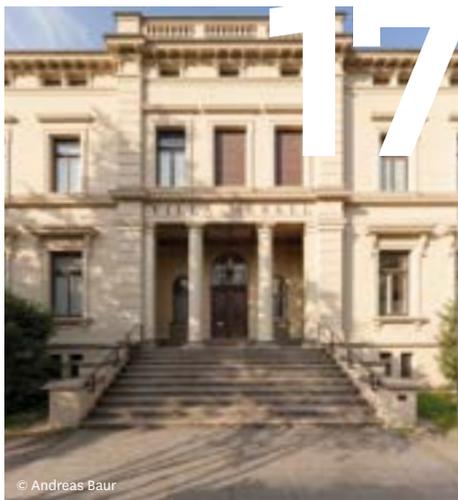
Bus 40/U5/U7 bis Charlottenplatz,
 Fußweg ca. 4 Min.
 oder Bus 44 bis Staatsgalerie,
 Fußweg ca. 9 Min.

Konrad-Adenauer Straße 2
 70173 Stuttgart
 Tel. +49 (0) 711 / 216 258 00
stadtpalais@stuttgart.de

www.stadtpalais-stuttgart.de



VILLA MERKEL, GALERIE DER STADT ESSLINGEN



Die Villa Merkel wurde 1873 für Oskar Merkel, einem Textilindustriellen des 19. Jahrhunderts, als Wohnhaus erbaut. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, internationale zeitgenössische Kunst und vor allem innovative Denkansätze und interdisziplinäre, medienübergreifende Positionen zu präsentieren. Sie ist ein Ort der Interaktion und des künstlerischen Schaffens. In Einzelausstellungen oder thematischen Gruppenausstellungen werden jüngere Positionen der internationalen Gegenwartskunst diskutiert.

Öffnungszeiten

Di. 11 – 20 Uhr, Mi. bis So. 11 – 18 Uhr,
 Mo. geschlossen
 Öffentliche Führungen:
 Di. 18.30 Uhr und So. 15 Uhr

Eintritt

Erwachsene	4,00 €
ermäßigt	2,50 €
Familienkarte	7,00 €

Anfahrt & Adresse

S1 bis Esslingen (N), Fußweg ca. 5 Min.
 (die Villa Merkel ist gut ausgeschildert)

Pulverwiesen 25
 73726 Esslingen am Neckar
 Tel. +49 (0) 711 / 35 12 26 40
villa-merkel@esslingen.de

www.villa-merkel.de

J. F. SCHREIBER-MUSEUM

Bewegliche Bilderbücher, Papiertheater, Kartonmodelle und Ausschneidebogen in Hülle und Fülle: Das Museum für Produkte des J. F. Schreiber-Verlags ist ein Paradies für Kinder. Man erhält dort auch Einblick in das Atelier eines Illustrators, ebenso in eine hundert Jahre alte Druckwerkstatt, und in der „Wurzelhöhle“ wird das Buch „Etwas von den Wurzelkindern“ nacherzählt. In der Bastelwerkstatt dürfen die Kleinen dann selbst zu Papier und Schere greifen. Ein bunter und lehrreicher Ausflug!

Öffnungszeiten

Di. bis Sa. 14 – 18 Uhr,
 So./Feiertage 11 – 18 Uhr,
 Mo. geschlossen

Eintritt

Erwachsene	2,60 €
ermäßigt	1,00 €
Kinder (3 bis 5 Jahre)	0,50 €
Familien	6,00 €
mit Museumspass	Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

S1/R1 bis Esslingen (N), dann Bus 102/105/
 108/110/111/112/117 bis Marktplatz

J. F. Schreiber-Museum im Salemer Pflegehof
 Untere Beutau 8–10
 73728 Esslingen am Neckar
 Tel. +49 (0) 711 / 35 12 33 07
info@museen-esslingen.de

www.museen-esslingen.de



2 Std.



GALERIE STIHL WAIBLINGEN



Zwischen historischer Stadtmauer und Ufer der Rems zieht die preisgekrönte Architektur der Galerie Stihl Waiblingen mit ihrer Fassade aus Industrieglas die Aufmerksamkeit auf sich. Seit 2008 begeistern drei Ausstellungen pro Jahr die Besucher. Kunst auf und aus Papier, vom Mittelalter bis in die Gegenwart, steht im Zentrum jeder Schau. Ob Landschaftszeichnungen der Romantik, Druckgrafik von Dürer bis Picasso, Collagen, Fotografien, Comics oder gar Möbel und Kleidung aus Papier – die Vielfalt des Materials ist stets neu zu bestaunen.

Öffnungszeiten

Di. bis So. 11–18 Uhr, Do. 11–20 Uhr, Mo. geschlossen



90 Min.

Eintritt

StuttCard	Eintritt frei
Erwachsene	6,00 €
ermäßigt	4,00 €
Kinder und Schüler (bis 16 Jahre)	Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

S2/S3 oder R2 Ri. Aalen bis Waiblingen, dann Bus 201 Ri. Bittenfeld Altes Rathaus bis Galerie

Weingärtner Vorstadt 12
71332 Waiblingen
Tel. +49 (0)7151/50011686
galerie@waiblingen.de

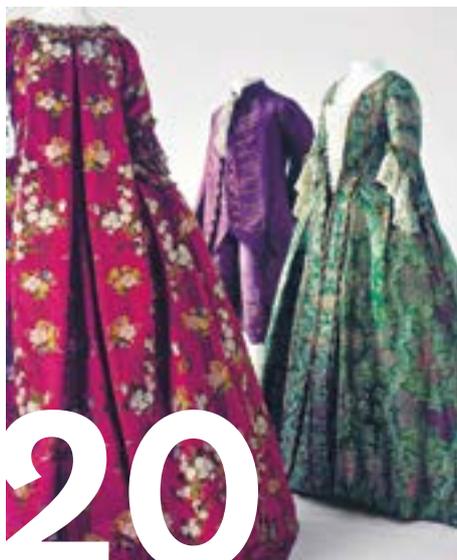
www.galerie-stihl-waiblingen.de

MODEMUSEUM LUDWIGSBURG

Mode hat schon immer Spaß gemacht. Auf 850 m² zeigt das Modemuseum, was europäische Damen, Herren und Kinder von 1750 bis 1970 im Kleiderschrank hatten. Der Bogen spannt sich von den höfischen Roben aus dem Ancien Régime und den damals teilweise recht skurrilen Accessoires bis hin zu den Kreationen der Mode-Designer unserer Zeit. Rokoko, Empire, Biedermeier, Krinolinenmode und Neobarock bieten ein Fest für die Augen und eine optische Zeitreise der besonders attraktiven Art.

Öffnungszeiten

15. März bis 15. November:
Mo. bis So./Feiertage 10–17 Uhr,
16. November bis 14. März:
Di. bis So./Feiertage 10–17 Uhr,
24. und 31. Dezember geschlossen,
Abweichungen möglich



60 Min.

Eintritt

StuttCard	Eintritt frei
Eintritt inkl. Audioguide	
Erwachsene	4,00 €
ermäßigt	2,00 €
Familien	10,00 €
Gruppen ab 20 Personen	3,60 €

Anfahrt & Adresse

S4 Ri. Marbach oder S5 Ri. Bietigheim bis Ludwigsburg, dann Bus 421/427/430/443/444 bis Haltestelle Residenzschloss

Schlossstraße 30
71634 Ludwigsburg
Tel. +49 (0)7141/18 64 00
info@schloss-ludwigsburg.de

www.schloss-ludwigsburg.de

LUDWIGSBURG MUSEUM IM MIK

30–90 Min.

In einem Barockbau mit modernen Anbauten lädt das Ludwigsburg Museum zu einem Rundgang durch 300 Jahre Stadtgeschichte und wechselnden aktuellen Ausstellungen ein. Erfahren Sie, wie die Herzöge ihre Idealstadt planten und entdecken Sie die verschiedenen Gesichter Ludwigsburgs. Lassen Sie sich spannende Geschichten zu Ausstellungsstücken und Bewohnern erzählen. Kinder können ihr eigenes Museumsbuch gestalten. Sonderausstellungen, Vortragsreihen, Workshops und Führungen ermöglichen vielfältige und kreative Zugänge zur Stadt.

Öffnungszeiten

Di. bis So. 10–18 Uhr
An gesetzlichen Feiertagen/Ostersonntag/Pfingstsonntag/Heiligabend und Silvester geschlossen

Eintritt

Ausstellungen: Bestimmen Sie den Preis selbst!
Öffentliche Führungen und Workshops 5 € pro Person, Kinder in Begleitung eines Erwachsenen frei.
Vorträge 2,50 € pro Person

Anfahrt & Adresse

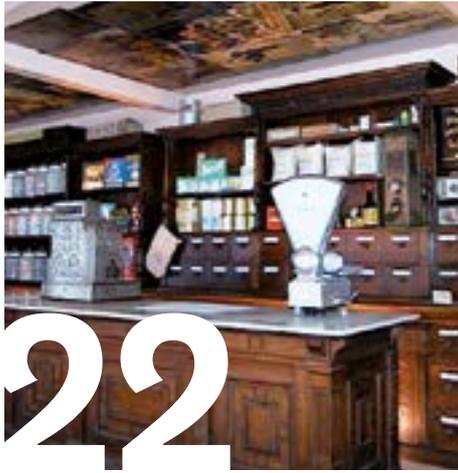
S4/S5 bis Bahnhof Ludwigsburg, dann ab ZOB Bus 421/422/425/427/430/433/533 bis Haltestelle Rathaus

Eberhardstraße 1
71634 Ludwigsburg
Tel. +49 (0)7141/910 22 90
museum@ludwigsburg.de

www.ludwigsburgmuseum.de



JUNG BONBON-MUSEUM



Richtig süß ist das einzige Bonbon-Museum Deutschlands: Die Jung Bonbonfabrik lädt große und kleine Naschkatzen dazu ein, das wahre Wesen des Bonbons kennenzulernen. Von der Erfindung der kleinen Süßigkeit im Orient bis zur modernen Produktion, von der Herstellung damals bis heute, vom Geheimnis des Hustenbonbons bis zur Bonbon-Werbung – hier bleibt kein Detail unausgewickelt. Eine humorvolle Ausstellung für Groß und Klein! Anschließend können im Fabrikverkauf der Jung Bonbonfabrik dem „Gummi-Bären-Land“ noch leckere Schnäppchen erworben werden.

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 9–16.30 Uhr, Sa. 9–13.30 Uhr



30 Min.

Eintritt

Dauerausstellung

Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

R5 Ri. Mühlacker bis Vaihingen (E), dann Bus 592 Ri. Gündelbach Hildenstraße bis Kleinglattbach Nordbahnhof, Fußweg ca. 7 Min. oder R5 Ri. Pforzheim Hauptbahnhof bis Vaihingen (E), dann Bus 566 Ri. Bietigheim ZOB bis Kleinglattbach Nordbahnhof, Fußweg ca. 7 Min.

Industriestraße 9–11
71655 Vaihingen/Enz
Tel. +49(0)7042/90 70
j.hein@jung-europe.de

www.bonbon-museum.de

STÄDTISCHE GALERIE BIETIGHEIM-BISSINGEN

30 Min.

Eingebettet in die malerische Altstadt Bietigheims stellt die 1989 eröffnete und im Jahre 2000 erweiterte Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen eine gelungene Synthese aus historischer Bausubstanz und moderner Architektur dar. Mit ihren wechselnden Ausstellungen zur Klassischen Moderne und zur Gegenwartskunst sowie einer umfangreichen Sammlung künstlerischer Linolschnitte und Kunst der Region hat die Städtische Galerie eine anerkannte Position im Kulturgesehen rund um Stuttgart.

Öffnungszeiten

Di./Mi./Fr. 14–18 Uhr, Do. 14–20 Uhr,
Sa./So./Feiertage 11–18 Uhr,
Mo. geschlossen

Eintritt

Eintritt frei
bis auf die Kirchner-Ausstellung ab
26. Juni 2021

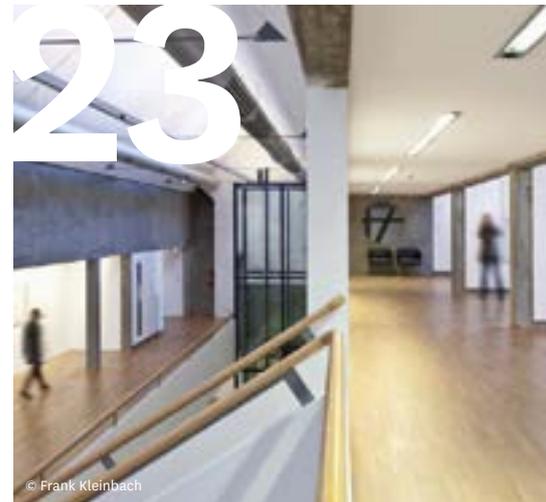
Erwachsene 6,00 €
ermäßigt 4,00 €

Anfahrt & Adresse

R4/S5 bis Bietigheim-Bissingen, dann
Bus 554 Ri. Bönnigheim Burgplatz bis
Bietigheim Pfarrstraße, Fußweg ca. 5 Min.

Hauptstraße 60–64
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. +49(0)7142/74-483
galerie@bietigheim-bissingen.de

www.galerie.bietigheim-bissingen.de



SCHILLERS GEBURTSHAUS MARBACH AM NECKAR

Vom Taufhäubchen bis zur echten Schillerlocke: Originalexponate aus dem Besitz des Dichters bilden die Herzstücke der Dauerausstellung im alten Marbacher Handwerkerhaus, in dem Friedrich Schiller 1759 geboren wurde. Die enge Raumsituation der Familie ist zu sehen und in vier weiteren Räumen erfährt man alles über Schillers bewegte Lebensgeschichte, über seine Denkmäler und Verehrer in aller Welt. Hier war auch schon die Königin von England zu Besuch...

Öffnungszeiten

April–Oktober: Mo. bis So. 9–17 Uhr,
November–März: 10–16 Uhr,
24., 25., 26. und 31. Dezember geschlossen



Eintritt

StuttCard
Erwachsene
ermäßigt

Eintritt frei
4,00 €
2,00 €

Anfahrt & Adresse

S4 bis Marbach (N), dann Fußweg 7 Min.
oder Bus 460 Ri. Beilstein Schulzentrum bis
Marbach Krankenhaus

Niklastorstraße 31
71672 Marbach am Neckar
Tel. +49(0)7144/17 567
info@schillersgeburtshaus.de

www.schillersgeburtshaus.de



30 Min.

LITERATURMUSEUM DER MODERNE (LIMO) MARBACH AM NECKAR



Die Dauerausstellung im Literaturmuseum der Moderne hat es auf nichts weniger als die Seele der deutschen Literatur abgesehen. Was ist Literatur? Was kann sie? Was bleibt von ihr, wenn man von 1899 bis 2001 im Archiv nach ihr sucht? Im Literaturmuseum der Moderne finden auch die großen Wechselausstellungen statt, und der Poesieautomat von Hans Magnus Enzensberger (eine Leihgabe der Sammlung Würth) dichtet auf Knopfdruck.

Öffnungszeiten

Di. bis So. 10 – 18 Uhr,
Mo. (außer an Feiertagen) sowie am 24., 25. und 31. Dezember ist das Museum geschlossen

Eintritt

StuttCard	Eintritt frei
Erwachsene	9,00 €
ermäßigt	7,00 €

(einen Tag lang gültig, auch für das Schiller-Nationalmuseum und Wechselausstellungen)

Anfahrt & Adresse

S4 bis Marbach (N), dann Bus 457
Ri. Marbach (N) Hörnle Hochhaus
bis Schillerhöhe, Fußweg ca. 5 Min.

Schillerhöhe 8 – 10, 71672 Marbach a. N.
Tel. +49 (0) 7144 / 84 86 16
museum@dla-marbach.de

www.dla-marbach.de



60 Min.

URMENSCH MUSEUM STEINHEIM AN DER MURR

45 Min.

Homo steinheimensis und Steppi begrüßen die Gäste im Hans-Trautwein-Haus in Steinheim an der Murr. Auf zwei Etagen und einer Ausstellungsfläche von 340 m² werden, nach einem Abriss über die Urgeschichte der Menschheit, der Steinheimer Urmensch sowie die Geologie und Tierwelt von Steinheim im Eiszeitalter präsentiert.

Öffnungszeiten

Mi./Do./Fr. 13 – 17 Uhr,
Sa./So. und Feiertage 12 – 17 Uhr,
Mo./Di. geschlossen

Eintritt

Erwachsene	2,00 €
ermäßigt	1,00 €

Anfahrt & Adresse

S4 bis Marbach (N), dann Bus 460
Ri. Beistein Schulzentrum bis Steinheim (M)
Kelter, Fußweg ca. 5 Min.

Kirchplatz 4 (Hans-Trautwein-Haus)
71711 Steinheim an der Murr
Tel. +49 (0) 7144 / 21 226
Tel. +49 (0) 7144 / 26 31 13
a.glueck@stadt-steinheim.de

www.stadt-steinheim.de



CARL-SCHWEIZER-MUSEUM MURRHARDT

60 Min.

Im traditionsreichen Museum gibt es lebensnahe Natur und lebendige Geschichte zu sehen. Die geschichtliche Sammlung gliedert sich in eine Abteilung zur römischen Regional- und Ortsgeschichte, im Schwerpunkt die Funde vom UNESCO-Welterbe Limes. In einer naturkundlichen Sammlung sind Biotope aus ganz Europa mit Schwerpunkt Deutschland und der Region des Schwäbischen Waldes dargestellt. Weitere Abteilungen zur Kloster- und Stadtgeschichte dokumentieren die Kultur und das kleinstädtische Leben Murrhardts vom 6. bis 20. Jahrhundert.

Öffnungszeiten

siehe www.carl-schweizer-museum.de



Eintritt

Erwachsene	4,00 €
ermäßigt	
Studenten, BuFDi, Rentner ab 63	3,50 €
Schüler/Jugendliche 16 – 18 Jahre (ab 9. Klasse)	3,00 €
Schüler/Jugendliche 12 – 16 Jahre	2,50 €
Schüler 6 – 12 Jahre (1. – 5. Klasse)	2,00 €
Kinder 3 – 6 Jahre (Kindergarten)	1,50 €
Kleinkinder	Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

R3 Ri. Schwäbisch Hall-Hessental
bis Murrhardt

Seegasse 36, 71540 Murrhardt
Tel. +49 (0) 7192 / 54 02
Tel. +49 (0) 7192 / 213 777
info@carl-schweizer-museum.de

www.carl-schweizer-museum.de

GALERIE DER STADT BACKNANG

In einem einmaligen historischen Ensemble aus den Räumen des ehemaligen Turmschulhauses, dem Gotischen Chor der mittelalterlichen Michaelskirche und dem Stadtturm lädt die Galerie mit einer Ausstellungsfläche von 450 m² jährlich zu vier Ausstellungen zeitgenössischer Kunst ein. Im Zusammenspiel mit den künstlerischen Ausstellungsaktivitäten in der Region Stuttgart hat sich das Haus als feste Größe etabliert und genießt über die Grenzen der Region hinaus einen Ruf als Forum für aktuelle, überwiegend junge Positionen.

Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 17–19 Uhr, Sa./So. 14–19 Uhr

Eintritt

Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

R3/S3/S4 bis Backnang, Fußweg ca. 5 Min.

Petrus-Jacobi-Weg 1

71522 Backnang

Tel. +49 (0) 7191 / 89 44 77

galerie-der-stadt@backnang.de

www.galerie-der-stadt-backnang.de

45 Min. 



MUSEUM WÜRTH UND MUSEUM WÜRTH 2

60 Min. 

Das Museum Würth in der Konzernzentrale der Würth-Gruppe ist Ausdruck des kulturellen Engagements und der rund 50-jährigen Sammeltätigkeit des Unternehmers Reinhold Würth. Bei freiem Eintritt präsentieren sich dort täglich zwei selbstständige Museumsbereiche, der für Schrauben und Gewinde und der für wechselnde Sammlungsausstellungen zu moderner und zeitgenössischer Kunst.

Mit der Erweiterung des Carmen Würth Forum von David Chipperfield Architects um das Museum Würth 2 finden Höhepunkte der Sammlung Würth seit Juli 2020 dauerhaft eine Heimstatt.

Öffnungszeiten

Museum Würth täglich 11–18 Uhr

Museum Würth 2 täglich 11–19 Uhr



Eintritt

Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

Regional Express bis Schwäbisch Hall-Hessental, weiter mit NVH-Regionalbus bis Gaisbach Dieselstraße/Museum, Fußweg ca. 6 Min.

Museum Würth

Museum für Schrauben und Gewinde

Reinhold-Würth-Straße 15, 74653 Künzelsau

Tel. +49 (0) 7940 / 15-2200

museum@wuerth.com

Museum Würth 2

Am Forumsplatz 1, 74653 Künzelsau

Tel. +49 (0) 7940 / 15-3200

museum2@wuerth.com

www.kunst.wuerth.com

KUNSTHALLE WÜRTH SCHWÄBISCH HALL

Die Kunsthalle Würth ist ein echter Besuchermagnet. Die Sammlung des Unternehmers Professor Dr. h. c. mult. Reinhold Würth umfasst über 16.000 Kunstwerke vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Dazu gibt es wechselnde Werkschauen international berühmter Künstler. In der Cafeteria genießen Sie außerdem einen fantastischen Blick über die Stadt.

Öffnungszeiten

täglich 10–18 Uhr,

25., 26. Dezember und 1. Januar 12–17 Uhr,

24. und 31. Dezember, sowie während

des Umbaus der Wechselausstellungen

geschlossen

Eintritt

Eintritt frei

öffentliche Führungen:

So./Feiertage 11.30 und 14 Uhr

pro Person

6,00 €

Anfahrt & Adresse

R3 Ri. Crailsheim bis Schwäbisch Hall-

Hessental, dann Regionalbahn bis

Schwäbisch Hall, Fußweg ca. 5 Min.

Lange Straße 35

74523 Schwäbisch Hall

Tel. +49 (0) 791 / 94 67 20

kunsthalle@wuerth.com

www.kunst.wuerth.com

60 Min. 



© Nico Kurth

HOHENLOHER FREILANDMUSEUM

In mehr als 70 Originalgebäuden erleben Sie die Wohn- und Arbeitsverhältnisse aus alten Zeiten. Die großzügigen Außenanlagen werden in historischer Weise bewirtschaftet und sogar alte Nutztierassen, die längst vom Aussterben bedroht sind, haben hier eine Heimat gefunden. Handwerker zeigen fast vergessene Arbeitstechniken und an manchen Tagen gibt es Brot aus dem Backhaus oder traditionell hergestellten Käse.

Öffnungszeiten

14. März bis 30. April und
1. Oktober bis November:
Di. bis So. 10 – 17 Uhr
1. Mai bis 30. September:
täglich 10 – 18 Uhr

Eintritt

Erwachsene	10,00 €
ermäßigt	8,00 €
Kinder (bis 6 Jahre)	Eintritt frei
Familien-Tageskarte (mit Kindern bis 17 Jahre)	22,00 €

Anfahrt & Adresse

R3 Ri. Crailsheim bis Schwäbisch Hall-Hessental, dann Bus 4 bis ZOB, dann Bus 7 bis Wackershofen Freilandmuseum

Dorfstraße 53 (Navi: Moorwiesenweg)
74523 Schwäbisch Hall-Wackershofen
Tel. +49 (0)791/9710 10
info@wackershofen.de

www.wackershofen.de



2,5 Std.



© Nico Kurth

GOTTLIEB DAIMLER GEBURTSHAUS SCHORNDORF

20 Min.

In der Schorndorfer Höllgasse 7 erblickte am 17. März 1834 ein kleiner Junge das Licht einer Welt, die er etwa 50 Jahre später gründlich verändern sollte: Gottlieb Daimler erfand den leicht schnelllaufenden Benzinmotor und revolutionierte damit die Welt. In seinem Geburtshaus sind u. a. Originalzeichnungen aus seiner Hand und persönliche Gegenstände zu sehen.



Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 14 – 17.30 Uhr,
Sa./So./Feiertage 11 – 17 Uhr

Eintritt

Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

S2 bis Schorndorf oder R2 Ri. Aalen bis Schorndorf, Fußweg ca. 5 Min.

Höllgasse 7
73614 Schorndorf
Tel. +49 (0)7181/66 510

www.schorndorf.de

SILBERWARENMUSEUM OTT-PAUSERSCHE FABRIK SCHWÄBISCH GMÜND

60 Min.

Früher arbeiteten hier Goldschmiede, Graveure und Ziseleure. Heute ist die Ott-Pausersche Fabrik als Kulturdenkmal ein ganz besonderes Museum: Der Besucher macht eine Zeitreise zu den Anfängen der Industrialisierung Schwäbisch Gmünds. Fast alle Maschinen standen hier bereits vor der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert und zeugen von vergangener Betriebsamkeit.

Öffnungszeiten

Während der Sommerzeit
Di./Mi./Fr. 14 – 17 Uhr,
Do. 14 – 19 Uhr,
Sa./So./Feiertage 11 – 17 Uhr,
Mo./Karfreitag geschlossen

Eintritt

Erwachsene	3,00 €
ermäßigt	2,00 €
Kinder (unter 18 Jahre)	Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

R2 Ri. Aalen bis Schwäbisch Gmünd, Fußweg ca. 10 Min.

Milchgäble 10
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. +49 (0)7171/38 910 oder 603-4140
museum@schwaebisch-gmuend.de

www.schwaebisch-gmuend.de



KUNSTHALLE GÖPPINGEN

2 Std. 

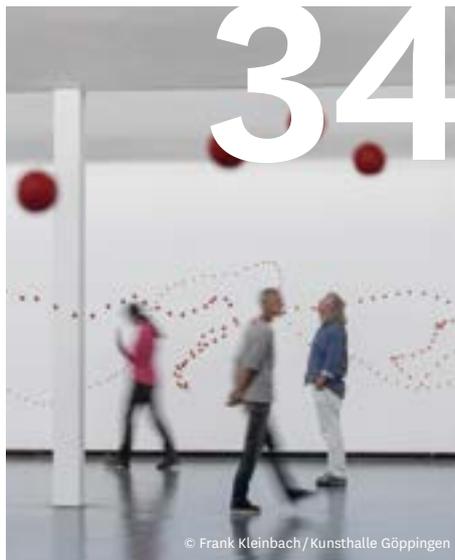
Kunst findet statt! – das ist das Motto der Kunsthalle Göppingen. Seit der Gründung 1989 zeigt das Museum zeitgenössische und internationale Kunst. Internationale Stars werden hier ebenso gezeigt wie junge, vielversprechende Kunst, klassische Malerei und Skulptur genauso wie Fotografie und Neue Medien. In den lichten klaren Räumen der ehemaligen Industriearchitektur wird jede Ausstellung zum Ereignis. Die Kunsthalle Göppingen lädt ein zur Teilhabe an der Kultur der Gegenwart. Ein umfangreiches und interessantes Rahmenprogramm begleitet mit Führungen, Workshops, Lesungen und Filmen den Auftritt der Kunst.

Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 13 – 19 Uhr,

Sa./So./Feiertage 11 – 19 Uhr

und nach Vereinbarung, Mo. geschlossen



© Frank Kleinbach / Kunsthalle Göppingen

Eintritt

Erwachsene	2,00 €
ermäßigt	1,00 €
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

RE oder IRE bis Göppingen, Fußweg ca. 15 Min. oder Bus 4/11/94 bis Nordring/Technisches Rathaus

Marshallstraße 55
73033 Göppingen
Tel. +49 (0)7161/650-4211
info@kunsthalle-goepingen.de

www.kunsthalle-goepingen.de

URWELTMUSEUM HAUFF HOLZMADEN

60 – 90 Min. 

Das Museum beherbergt die weltberühmte Sammlung außergewöhnlich gut erhaltener Fossilien aus den 180 Millionen Jahre alten Schiefen von Holzmaden. Ichthyosaurier, Plesiosaurier, Krokodile, Flugsaurier, Fische und viele wirbellose Tiere zeugen von der lebhaften Vergangenheit der Schwäbischen Alb. Der Dinopark mit acht lebensgroßen Dinosauriern des Erdmittelalters und einem Ausgrabungsfeld ist eine Attraktion für kleine und große Dino-Fans.

Öffnungszeiten

Ganzjährig geöffnet, Di. bis So. 9 – 17 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat um 14 Uhr offene Führung, 24., 25. und 31. Dezember und 1. Januar geschlossen

Eintritt

Erwachsene	7,50 €
Schwerbehinderte	5,00 €
Schüler, Studenten	4,50 €
Kinder (3 – 6 Jahre)	2,00 €

Anfahrt & Adresse

S1 bis Kirchheim (T), dann Busverbindung Ri. Bissingen (T) bis Holzmaden, Weilheimer- / Brunnenstraße, Fußweg ca. 12 Min.

Aichelberger Straße 90
73271 Holzmaden
Tel. +49 (0)7023/2873
hauff@urweltmuseum.de

www.urweltmuseum.de



FREILICHTMUSEUM BEUREN

90 Min. 

© Sven Falk

Können Häuser umziehen? Ja, das geht. Alle 25 Häuser, die im Freilichtmuseum in Beuren stehen, wurden hierher transportiert. Entdeckt in alten Kellern, uralten Küchen, dunklen Ställen und großen Scheunen wie die Menschen früher lebten. Bei der Tierfütterung können Schafe, Ziegen, Hühner und Weinbergsschnecken besucht werden. Es finden viele Veranstaltungen, Mitmachaktionen und Führungen statt. Toben auf dem Natur-Spielplatz, Stöbern im nostalgischen Tante-Helene-Lädle und ein Picknick am Grillplatz lassen den Besuch im Museumsdorf zu einem Erlebnisstag für die ganze Familie werden.

Öffnungszeiten

Ende März bis Anfang November
siehe www.freilichtmuseum-beuren.de

Eintritt

StuttCard	Eintritt frei
Erwachsene	7,00 €
Kinder (6 bis 17 Jahre)	3,50 €
Familien	15,00 €
Großeltern-Enkel-Karte	15,00 €

Anfahrt & Adresse

R8 Ri. Tübingen Hbf. bis Nürtingen, dann R82 bis Neuffen, dann Bus 179 oder 199 bis Beuren, Haltestelle Brühl bzw. Freilichtmuseum

In den Herbstwiesen
72660 Beuren
Tel. +49 (0)7025/91190-0
info@freilichtmuseum-beuren.de

www.freilichtmuseum-beuren.de

SAMMLUNG DOMNICK NÜRTINGEN

60 Min. 

Ein besonderes Haus der Kunst in schönster landschaftlicher Umgebung lädt Sie auf die Oberensinger Höhe in Nürtingen ein. Für ihre Sammlung internationaler abstrakter Malerei hatten die Stuttgarter Nervenärzte, Kunstsammler und Filmautoren Greta und Ottomar Domnick von dem Architekten Paul Stohrer im Jahre 1967 ein eigenes Museum errichten lassen, das Landschaft und Architektur, Interieur und Bildende Kunst zu einem bedeutenden Denkmalensemble der Moderne vereint. Und von ganz besonderem Reiz: der das Haus umgebende, weitläufige Skulpturengarten.

Öffnungszeiten

1. Mai bis 31. Oktober:
Sa./So./Feiertage 14–17 Uhr
1. November bis 30. April:
So. 14–17 Uhr

Führungen:

1. Mai bis 31. Oktober:
Sa./So. 14.30, 15.15 und 16 Uhr
1. November bis 30. April:
So. 14.30, 15.15 und 16 Uhr
und jederzeit nach Vereinbarung

Eintritt

Erwachsene	8,00 €
ermäßigt	4,00 €
So. ist Führung im Preis enthalten	

Anfahrt & Adresse

R8 Ri. Tübingen bis Nürtingen, Bus 74
Ri. Degerloch bis Hardt, Fußweg ca. 9 Min.

Oberensinger Höhe 4, 72622 Nürtingen
Tel. +49 (0) 7022/51 414
stiftung@domnick.de

www.domnick.de

WEINBAUMUSEUM METZINGEN

60 Min. 

Das historische, denkmalgeschützte Ensemble der Sieben Keltern auf dem Metzinger Kelternplatz beherbergt auch das Weinbaumuseum. Ein museums-pädagogisches Konzept vermittelt den Besuchern ganz neue Einblicke in die Welt des Weinbaus. 27 Stationen erzählen lokale und regionale Weinbaugeschichten und die ausgestellten Exponate nehmen die Besucher mit auf eine Zeitreise bis ins 11. Jahrhundert. Hierbei sind nicht nur die Augen gefordert – die Metzinger Weine und Sektangebote dürfen in Führungen und bei Veranstaltungen auch verkostet werden. Buchbar für private oder geschäftliche Anlässe bietet das Weinbaumuseum für jede Veranstaltung ein ganz besonderes Ambiente.

Öffnungszeiten

Sa. 11–14 Uhr, So. 14–17 Uhr

Eintritt

Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

R8 Ri. Tübingen bis Metzingen,
Fußweg ca. 7 Min.

Kelternplatz
Am Klosterhof 6
72555 Metzingen

www.weinbaumuseum-metzingen.de



KUNST IN REUTLINGEN

60 Min. 

Drei künstlerische Schwerpunkte, zwei Standorte, 2.400 m² Ausstellungsfläche: Das Kunstmuseum Reutlingen gehört im Südwesten zu den größten kommunalen Häusern für moderne, zeitgenössische Kunst. Der Schwerpunkt auf „Holzschnitt im 20. und 21. Jahrhundert“ prägt die Sammlung des Kunstmuseum Reutlingen/Spendhaus. Die ehemals industriell genutzten Wandel-Hallen bieten großzügig Raum für das Kunstmuseum Reutlingen/Galerie. Arbeiten aus einer bedeutenden Schenkung zeigt das Kunstmuseum Reutlingen/konkret. Ebenfalls dort untergebracht, sind die Stiftung für konkrete Kunst und der Kunstverein Reutlingen.

Öffnungszeiten Kunstmuseum Reutlingen

Di. bis Sa. 11–17 Uhr, Do. 11–19 Uhr,
So./Feiertag 11–18 Uhr, Karfreitag/
Heiligabend und Silvester geschlossen

Tel. +49 (0) 7121/303 2322
kunstmuseum@reutlingen.de

Kunstmuseum Reutlingen/Spendhaus

Anfahrt & Adresse

Interregio-Express (IRE) bis Reutlingen,
Fußweg ca. 14 Min.

Spendhausstraße 4, 72764 Reutlingen

Kunstmuseum Reutlingen/Galerie Kunstmuseum Reutlingen/konkret

Anfahrt & Adresse

Interregio-Express (IRE) bis Reutlingen,
Fußweg ca. 5 Min.

Wandel-Hallen, Eberhardstraße 14
72764 Reutlingen

www.kunstmuseum-reutlingen.de

MUSEUM RITTER WALDENBUCH

45 Min. 

Dass das Quadrat weit mehr als die perfekte Form für Schokolade ist, beweist das Museum Ritter mit der geometrisch-abstrakten Kunst von Marli Hoppe-Ritter. In wechselnden Ausstellungen werden Werke der Sammlung und Sonderausstellungen präsentiert. Ein vielfältiges Programm für Groß und Klein begleitet die Ausstellungen. Unbedingt einen Besuch in der benachbarten Schokoladenausstellung und im SchokoShop einplanen!

Öffnungszeiten

Di. bis So. 11–18 Uhr,
Mo. geschlossen



© Stefan Müller

Eintritt

Erwachsene	6,00 €
ermäßigt	4,00 €
Kinder (unter 18 Jahre)	Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

S2 Ri. Filderstadt oder S3 Ri. Flughafen / Messe bis Echterdingen, dann Bus 828 Ri. Tübingen Hbf. bis Waldenbuch Postamt, Fußweg ca. 10 Min.

Alfred-Ritter-Straße 27
71111 Waldenbuch
Tel. +49 (0)7157/53 51 10
besucherservice@museum-ritter.de

www.museum-ritter.de

MUSEUM DER ALLTAGSKULTUR SCHLOSS WALDENBUCH

Das Museum der Alltagskultur ist eines der bedeutendsten Volkskundemuseen im deutschsprachigen Raum. Wohnen, Arbeit, Werbung, Religion, Mode und Rituale – aufregende Themenwelten erwarten die Besucher auf über 2.500 m². Ob Glühbirne, Kehrwisch oder Wasserklosett – zu entdecken sind ganz gewöhnliche Dinge, außergewöhnlich in Szene gesetzt.

Öffnungszeiten

Di. bis Sa. 10–17 Uhr,
So./Feiertage 10–18 Uhr,
Mo. geschlossen

Eintritt

Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

S2/S3 bis Echterdingen, dann Bus 828 Ri. Tübingen Hbf. bis Waldenbuch Postamt, Fußweg ca. 10 Min.

Kirchgasse 3
71111 Waldenbuch
Tel. +49 (0)7157/82 04

Informationen und Vermittlung von Führungen: Tel. +49 (0)711/89 53 53 850

www.museum-der-alltagskultur.de



© Landesmuseum Stuttgart

90 Min. 

MUSEEN IN BÖBLINGEN

90 Min. 

Städtische Galerie Böblingen Deutsches Bauernkriegsmuseum Deutsches Fleischermuseum

Die drei Böblinger Museen liegen nur wenige Meter voneinander entfernt und erlauben spannende Einblicke in unterschiedliche Bereiche. Im historischen Vogtshaus befindet sich das wahrscheinlich weltweit einzige Museum, das umfassend und unterhaltsam die Geschichte des traditionsreichen Metzgerhandwerks präsentiert. In der Zehntscheuer bietet das Deutsche Bauernkriegsmuseum einen eindrucksvollen Überblick über die damaligen Ereignisse und ihre Folgen. Die Städtische Galerie beherbergt eine der bedeutendsten Sammlungen von Werken avantgardistischer Künstlerinnen und Künstlern aus Südwestdeutschland. Vielseitige Sonderausstellungen ergänzen das museale Spektrum.



Öffnungszeiten

Mi. bis Fr. 15–18 Uhr, Sa. 13–18 Uhr,
So./Feiertage 11–17 Uhr

Eintritt

Erwachsene	2,50 €
(für einen Besuch in allen 3 Museen)	
Kinder, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte	Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

R7/S1 bis Böblingen, Fußweg ca. 10 Min.

Deutsches Fleischermuseum
Marktplatz 27, 71032 Böblingen
Tel. +49 (0)7031/669 1691

Museum Zehntscheuer (Städtische Galerie und Deutsches Bauernkriegsmuseum)
Pfarrgasse 2, 71032 Böblingen
Tel. +49 (0)7031/669 1705

www.boeblingen.de

SCHAUWERK SINDELFINGEN

60 Min. 

Das SCHAUWERK Sindelfingen präsentiert internationale zeitgenössische Kunst aus der Sammlung Schaufler. Die Schwerpunkte liegen auf Werken der ZERO-Gruppe, Minimal Art, Konzeptkunst und Konkreter Kunst. Malerei und Skulptur nehmen ebenso wie Lichtkunst, Rauminstallationen und Fotografie einen wichtigen Platz ein.

Öffnungszeiten

Sa. / So. 11–17 Uhr,
Führungstermine:

Di. / Do. / Sa. 15–16.30 Uhr,
So. 11–12.30 Uhr und 15–16 Uhr
Sonderführungen nach Vereinbarung,
vielfältiges Begleitprogramm



Eintritt

Erwachsene	8,00 €
ermäßigt	5,00 €
Kinder (bis 18 Jahre)	Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

S1 Ri. Herrenberg bis Goldberg,
Fußweg ca. 10 Min.

Eschenbrünnlestraße 15
71065 Sindelfingen
Tel. +49 (0) 7031/93 24 900
contact@schauwerk-sindelfingen.de

www.schauwerk-sindelfingen.de

GLOCKENMUSEUM HERRENBERG

60 Min. 

Mehr als 10.000 Besucher erklimmen jährlich die 146 Stufen zum Turm der Herrenberger Stiftskirche, um die einmalige Sammlung aus einem Jahrtausend „Glockengeschichte“ ansehen, anhören und anfassen zu können. Über 35 Läuteglocken von der Armsünder bis zur Notglocke, Entwicklungsgeschichte, Glockenkonzerte – kein anderes Museum der Welt bietet eine derart ganzheitliche und unmittelbare Ausstellung zum ältesten Großinstrument des abendländischen Europas. Seit dem Sommer 2012 beherbergt das Museum außerdem ein vorwiegend liturgisch genutztes, 50-stimmiges Carillon (Glockenspiel). An jedem 1. Samstag im Monat finden zwischen 17 und 18 Uhr Glockenkonzerte statt.

Öffnungszeiten

April bis Oktober:

Mi. 14.30–17 Uhr, Sa. 14.30–18.30 Uhr,
So. / Feiertage 11.30–17 Uhr

November bis März:

Mi. 14.30–16 Uhr, Sa. 17–18.30 Uhr,
So. / Feiertage 14.30–16 Uhr

Eintritt

Erwachsene	3,00 €
ermäßigt	1,50 €

Anfahrt & Adresse

S1 bis Herrenberg, Fußweg ca. 13 Min.

Stiftskirche,
71083 Herrenberg

www.glockenmuseum-stiftskirche-herrenberg.de



© Dr. Klaus Hammer

KEPLERMUSEUM WEIL DER STADT



„Man schaffe Schiffe und Segel, die für die Himmelsluft geeignet sind. Dann wird es auch Menschen geben, die vor der öden Weite des Raumes nicht zurückschrecken werden“. Diesen Satz äußerte der große Mathematiker und Astronom Johannes Kepler schon zu Beginn des 17. Jahrhunderts. Er entdeckte die Gesetze der Planetenbewegung und gilt als Mitbegründer der modernen Naturwissenschaften. In seinem Geburtshaus eröffnet sich dem Besucher das überwältigende Lebenswerk Keplers.

Öffnungszeiten

Do. / Fr. 10–12 Uhr und 14–16 Uhr,
Sa. 14–16 Uhr, So. 14–17 Uhr,
24. / 25. / 26. und 31. Dezember und
1. Januar und Fasnetsonntag geschlossen

Eintritt

Erwachsene	3,00 €
Schüler / Studenten	1,00 €
Führungen	20,00 €

Anfahrt & Adresse

S6 bis Weil der Stadt,
Fußweg ca. 10 Min.

Keplergasse 2
71263 Weil der Stadt
Tel. +49 (0) 7033/52 11 31
oder +49 (0) 7033/65 86
anfrage@kepler-museum.de

www.kepler-museum.de

90 Min. 

STADTMUSEUM GERLINGEN

90 Min. 

Hier wird Alltagskultur lebendig! Das Stadtmuseum Gerlingen, untergebracht in einem 200 Jahre alten historischen Schulhaus, bietet verschiedene Dauerausstellungen zu Alltag und Leben in früheren Zeiten, Auswanderung, Mobilität und Handwerk. Ein besonderes Augenmerk legt das Stadtmuseum auf die Geschichte der Heimatvertriebenen, insbesondere der Deutschen aus Ungarn.

Zwei große Sonderausstellungen im Jahr, mit einem entsprechendem abwechslungsreichen Begleitprogramm, ein umfangreiches Jahresprogramm und ein vielfältiges museumspädagogisches Angebot machen das Stadtmuseum Gerlingen zu einem spannenden Erlebnisort.



Öffnungszeiten

Di. 15 – 18.30 Uhr,
So. 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr,
im August geschlossen

Eintritt

Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

U6 bis Gerlingen, Fußweg ca. 4 Min.

Weilimdorfer Straße 9 – 11
70839 Gerlingen
Tel. +49 (0) 7156 / 20 53 66
stadtmuseum@gerlingen.de

www.gerlingen.de/stadtmuseum

MUSEUM IM KLEIHUES-BAU

Das Museum im Kleihues-Bau mit seiner außergewöhnlichen, preisgekrönten Architektur widmet sich in spannenden wechselnden Ausstellungen vor allem zeitgenössischer Kunst und ihrer Auseinandersetzung mit aktuellen Themen unserer Zeit. Der Kunstbestand des Museums umfasst rund 3.000 Exponate vorwiegend deutscher Kunst aus dem 20. und 21. Jahrhundert.

Das Kernstück der Sammlung bilden rund 700 Werke des schwäbischen Spätimpressionisten Manfred Henninger (1894 – 1986), einem der Mitbegründer der Stuttgarter Neuen Sezession (1929).

Eintritt

StuttCard	Eintritt frei
Erwachsene	5,50 €
ermäßigt	2,50 €

Öffnungszeiten

Fr. bis So. 11 – 18 Uhr
Karfreitag / 1. Mai / Pfingstsonntag /
3. Oktober und 2. Weihnachtsfeiertag
geöffnet

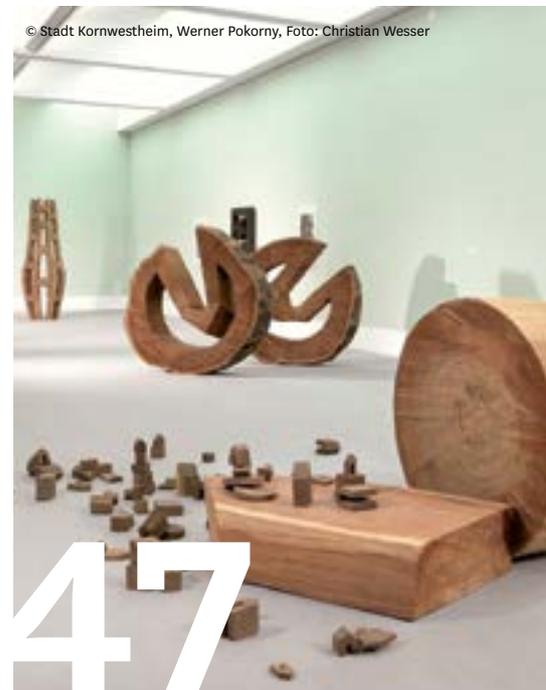
Anfahrt & Adresse

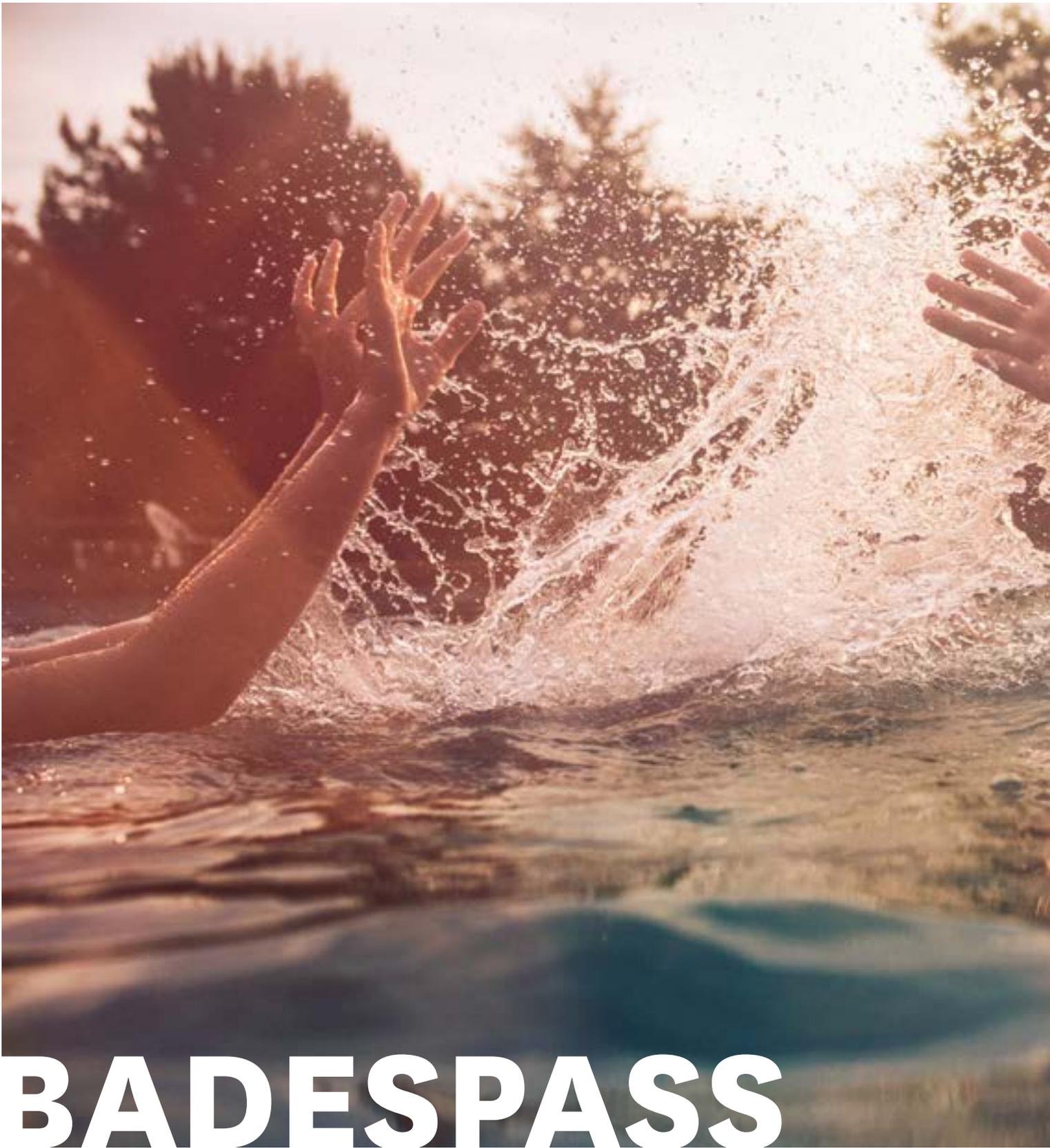
S4 / S5 bis Kornwestheim,
Fußweg ca. 12 Min.

Stuttgarter Straße 93
70806 Kornwestheim
Tel. +49 (0) 7154 / 202-7401
museen@kornwestheim.de

www.museen-kornwestheim.de

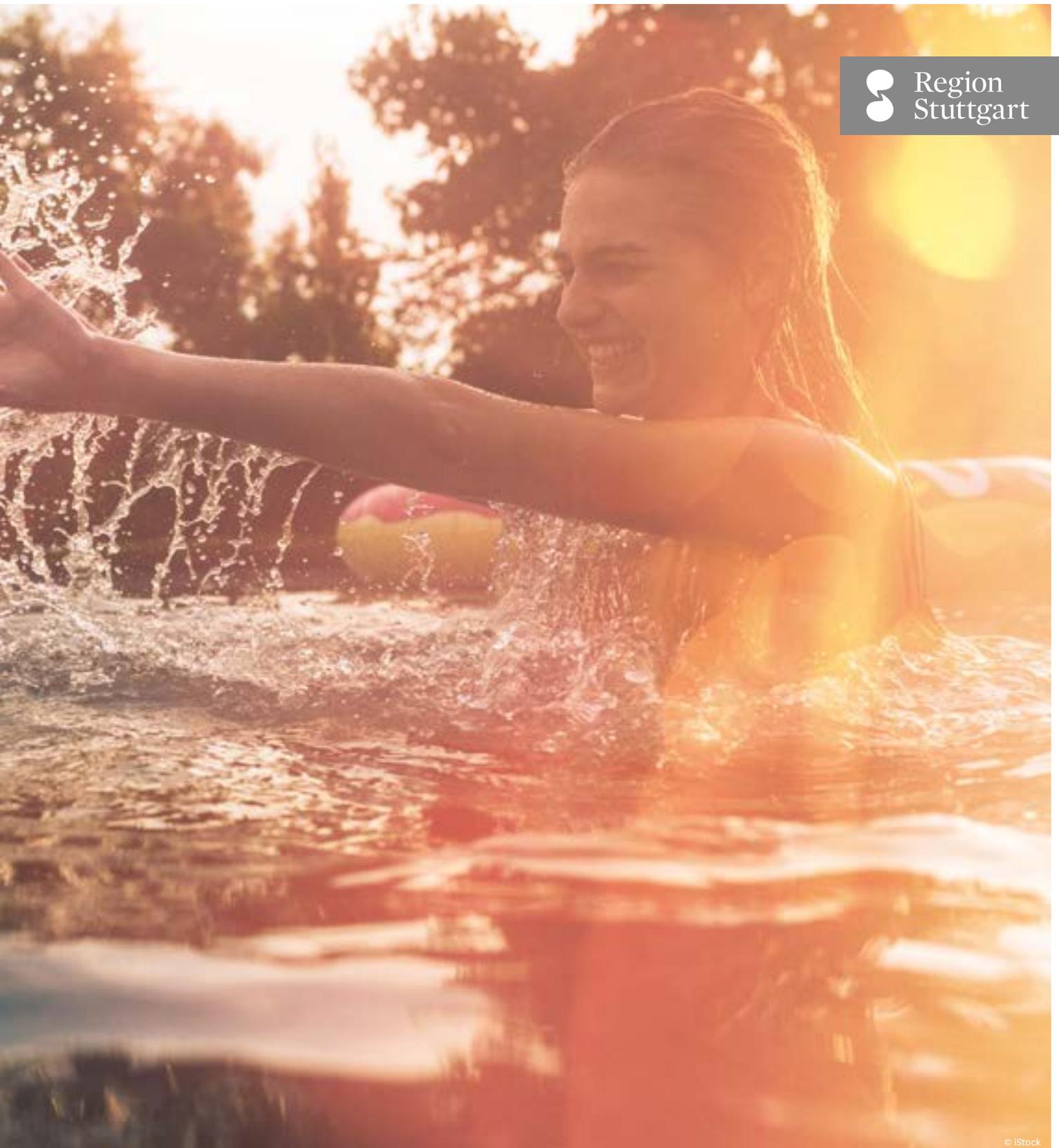
© Stadt Kornwestheim, Werner Pokorny, Foto: Christian Wesser

60 Min. 



BADESPASS

*Baden in Champagner? Wie wäre es denn
mit prickelndem Mineralwasser?*



© iStock

Die Region Stuttgart begeistert Freunde des kühlen Nass mit zahlreichen Mineralquellen, die gleichermaßen Hallen-, Frei- und Spaßbäder zu einzigartigen Erlebnisbädern machen. Neben Budapest ist Stuttgart die Stadt mit den meisten Mineralquellen Europas. Aus 19 Quellen sprudeln täglich mehr als 22 Millionen Liter Mineralwasser. Allein aus der Auquelle in Bad Cannstatt gewaltige 500 Liter in der Sekunde – ohne eine Pumpe und sichtbar in einem gläsernen Turm.

Und Stuttgarts Wasser ist gesund: zwölf Brunnen sind anerkannte staatliche Heilquellen, und manch gesundheitsbewusster Stuttgarter ist an ihnen regelmäßig mit Flaschen und Kanistern anzutreffen.

Ob Mineralwasser in Bad Cannstatt, architektonisch beeindruckend in Esslingen, wellnesorientiert in Möhringen, mit Neckarblick in Untertürkheim, besonders salzig in Schwäbisch Hall, idyllisch in Kaisersbach: Mit über 80 Thermen, Mineralbädern, Badeseen, Hallen- und Freibädern bietet die Region Stuttgart ein vielfältiges Angebot für alle Wasserfreunde. Entspannung pur, sportliche Betätigung, Gesundheitstherapie und Wellness – für Groß und Klein findet sich ganzjährig das passende Ziel.

DAS LEUZE

Das LEUZE dient vielen Stuttgartern erfolgreich als echter Jungbrunnen. Zwei 20°C naturkühle, stark kohlenensäurehaltige und chlorfreie Mineralquellen, deren Wasser auf der Zunge und der Haut prickelt, reinigen auch von Innen. Aufwärmen kann man sich im großen 32°C warmen Mineralschwimmbecken, im 34°C warmen Sitz- und Liegebecken, im 36°C warmen Warmsprudelbecken oder in den vielseitigen Angeboten der großzügigen Saunalandschaft. Schön für Familien: Das 600m² große Kinderland LEUZE.

Öffnungszeiten & Eintritt

siehe www.stuttgarterbaeder.de/leuze



© Stuttgarter Bäder

Anfahrt & Adresse

U14 bis Mineralbäder

Am Leuzebad 2–6
(König-Karls-Brücke)
70190 Stuttgart
Tel. +49(0)711/216-99700
Kontakt: www.stuttgarterbaeder.de/kontakt

www.stuttgarterbaeder.de/leuze



2 Std.



MINERALBAD BERG

Schwimmen in naturbelassenem Mineralwasser. Täglich fließen 5 Millionen Liter natürliches Mineralwasser aus sechs Quellen und speisen die Trinkbrunnen und Schwimmbecken im Innen- und Außenbereich. Den Charme des rundum sanierten Bades prägen die parkartige Liegewiese, das große Außenbecken mit See-Charakter sowie das in L-Form angelegte Gebäude mit Badehalle und Bewegungsbad. Die Sauna im Obergeschoss des Bades wird traditionell geschlechtergetrennt betrieben. Im Erdgeschoss wartet ein attraktiver Gastronomiebereich auf unsere Badegäste.

Öffnungszeiten & Eintritt

siehe www.stuttgarterbaeder.de/mineralbadberg

Anfahrt & Adresse

U1/U2/U14 bis Mineralbäder

Am Schwanenplatz 9
70190 Stuttgart
Tel. +49(0)711/216-99890
Kontakt: www.stuttgarterbaeder.de/kontakt

www.stuttgarterbaeder.de/mineralbadberg



© Stuttgarter Bäder

2 Std.



SOLEBAD CANNSTATT



© Stuttgarter Bäder

18°C kühles, prickelndes Mineralwasser und die einzige, bis zu 36°C warme Thermalsolequelle in Stuttgart: Das Zusammenspiel der beiden Wassersorten und -temperaturen ist der reinste Genuss – ebenso wie die lichtdurchflutete Architektur des jüngsten der drei Stuttgarter Thermen. Insgesamt sprudeln hier fünf Heil- und Mineralquellen – auch in der schön gestalteten Saunalandschaft im Obergeschoss mit ihrer hochgelegenen Sonnenterrasse.

Öffnungszeiten & Eintritt

siehe www.stuttgarterbaeder.de/solebadcannstatt

Anfahrt & Adresse

S1/S2/S3 bis Bad Cannstatt, zu Fuß bis Bad Cannstatt Wilhelmsplatz (ca. 3 Min.), dann mit U2 bis Kursaal

Sulzerrainstraße 2
70372 Stuttgart
Tel. +49(0)711/216-66270
Kontakt: www.stuttgarterbaeder.de/kontakt

www.stuttgarterbaeder.de/solebadcannstatt

2 Std.



SCHWABENQUELLEN

2 Std. 

Einen Badeanzug braucht man hier nur an jedem 1. Samstag im Monat. Sonst herrscht im üppig dekorierten Wellness-Paradies ebenso paradiesische Textilfreiheit. Auf 7.000 m² exotischer Fläche kann man in Badelagunen, Whirlpools, Saunen, Dampfbädern und wunderschön gestalteten Ruheoasen himmlisch entspannen und mit allen Sinnen genießen. Allein die Saunalandschaft umfasst drei Ebenen. Ein zusätzliches Wohlfühlerlebnis bietet das breit gefächerte Angebot internationaler wohltuender Massagen. Perfekte Wellness-Erlebnisse bieten die Package-Angebote. Weiblichen Gästen wird am 1. Mittwoch im März, Juni, September und Dezember ein eigener Tag geboten.

Öffnungszeiten

siehe www.schwabenquellen.de

Eintritt

Standardtarife:	
Wellnesstag (Tageskarte)	33,90 €
Grundeintritt 2 Std.	20,90 €
Jede weitere angefangene ½ Std. bis max. 45,90 €	+2,50 €
Wochenend- und Feiertagsaufschlag (alle Tarife)	+3,00 €

Weitere Angebotstarife unter www.schwabenquellen.de

Anfahrt & Adresse

U5/U6/U12 bis Möhringen Bhf., dann U3 bis Salzäcker

Plieninger Straße 100
70567 Stuttgart-Möhringen

www.schwabenquellen.de



51

HÖHENFREIBAD KILLESBERG

Das ist wirklich die Höhe! Wasserspaß für Schwimmer und Nichtschwimmer in Stuttgarts feinsten Wohnlage unmittelbar am wunderschönen Höhenpark Killesberg gelegen. Zwei großzügige Schwimmbecken und ein Planschbecken laden zwischen herrlichen Liegewiesen zum erfrischenden Bad ein. Oder zum Sprung ins 23°C kühle Nass vom 5m-Sprungturm, vom 3m- oder 1m-Brett. Wer es lieber trocken mag, hat Spaß auf dem Beachvolleyballplatz, dem Basketballfeld, beim Badminton oder Tischtennis. Die Kleinsten vergnügen sich auf einem tollen Matsch-Spielplatz.



52

© Stuttgarter Bäder

Öffnungszeiten & Eintritt

siehe www.stuttgarterbaeder.de/hfbkillesberg

Anfahrt & Adresse

U6 bis Maybachstraße

Beim Höhenfreibad 37
70192 Stuttgart

Tel. +49 (0)711/216-66250

Kontakt: www.stuttgarterbaeder.de/kontakt

www.stuttgarterbaeder.de/hfbkillesberg

2 Std. 

INSELBAD UNTERTÜRKHEIM

Das Freibad liegt direkt am Neckar. Ein 50m-Sportbecken bietet viel Platz für private Weltrekordversuche und auch außerhalb des Wassers gibt es jede Menge Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung. Die jungen Besucher vergnügen sich auf der obligatorischen Rutsche, Eltern mit Kleinkindern im Baby-Planschbecken. Eine echte Besonderheit: Der große FKK-Bereich mit FKK-Becken zum textilfreien Badegenuss.

Öffnungszeiten & Eintritt

siehe www.stuttgarterbaeder.de/inselbad

Anfahrt & Adresse

S1 bis Untertürkheim oder U9 bis Wasenstraße, dann 9 Min. Fußweg

Inselbad 4

70327 Stuttgart

Tel. +49 (0)711/216-57160

Kontakt: www.stuttgarterbaeder.de/kontakt

www.stuttgarterbaeder.de/inselbad



53

© Stuttgarter Bäder

2 Std. 

ENZTALBAD



54

Das familienfreundliche Enztalbad besteht aus einem Hallen- und Freibad. Das Freibad bietet ein heizbares Mehrzweckbecken mit 24°C, ein Nichtschwimmerbecken mit 27°C und ein Kinderplanschbecken mit mindestens 28°C Wassertemperatur sowie ein gepflegtes Freigelände. Der gesonderte Eltern-Kind-Bereich mit heizbaren Kinderplanschbecken, Elefantenrutsche und Wasserclown lädt zum Planschen ein. Das Hallenbad bietet Entspannung bei einer Wassertemperatur von mindestens 28°C.

Öffnungszeiten Hallenbad

Oktober bis April:
Di. 15–21.30 Uhr
Mi. 6–12 und 15–21.30 Uhr
Do./Fr. 15–21.30 Uhr
Sa. 8–17 Uhr, So. 7.30–13.30 Uhr



2 Std.

Öffnungszeiten Freibad

1. Mai bis 30. September: 9–21 Uhr

Eintritt

Erwachsene	3,50 €
Kinder (ab 4 Jahre)/Jugendliche	2,00 €
Versehrte, Studenten etc.	2,50 €

Anfahrt & Adresse

R5 bis Vaihingen (Enz), dann Bus 592 bis Vaihingen (Enz) Enzbrücke

Walter-de-Pay-Straße 37
71665 Vaihingen an der Enz
Tel. +49(0)7042/970 130

www.enztalbad.de

BAD AM VIADUKT BIETIGHEIM-BISSINGEN

Nahe des Viadukts an der Enz liegt das Bad am Viadukt, Bietigheims Thermen der Stadtwerke. Das Soleaußenbecken hat 30°C. Der Strömungskanal, Luftsprudlerbänke und Massageliegen sorgen für ein Wohlfühl-erlebnis. Das Sportbecken mit 25-Meter-Bahnen ist 27°C warm. Nichtschwimmer können sich im 29°C warmen Wasser mit Massagedüsen, Nackendusche und Bodensprudler erholen. Für Gesundheitsbewusste gibt es einen Saunabereich mit Kristalllicht-Sanarium, finischer Sauna, Kräuter-Sauna, Dampfgrotte und Fußbecken.

Öffnungszeiten & Eintritt

siehe www.baeder-swbb.de

Der Zutritt ist ausschließlich mit einem Onlineticket für ein bestimmtes Zeitfenster möglich.



55

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.baeder-swbb.de
Bitte informieren Sie sich vor einem Besuch über die Öffnungszeiten der Bäder- und Saunabereiche. Coronabedingt kann es zu Einschränkungen kommen.

Anfahrt & Adresse

R5 bis Ellental, Fußweg ca. 9 Min. oder R4/S5 bis Bietigheim-Bissingen, dann Bus 554/Bus 567 bis Bietigheim Auwiesenbrücke

Holzgartenstraße 26
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. +49(0)7142/7 88 74 40

www.baeder-swbb.de



3 Std.

STADIONBAD LUDWIGSBURG



56

Einen Innenbereich mit Sportbecken und Sprunganlagen, ein ganzjährig geöffnetes Außenbecken mit Strömungskanal, die neue 100-Meter-Rutsche mit Lichteffekten, ein Dampfbad und eine separate Saunalandschaft mit vielseitigen Aufgüssen finden Badegäste im großzügig gestalteten Stadionbad. Im Sommer sorgt die große Liegewiese am Außenbecken für echtes Freibad-Feeling. Ansprechend ist auch das Angebot im Eltern-Kind-Bereich. Der Dampfbadbesuch ist im Eintrittspreis inbegriffen.

Öffnungszeiten & Eintritt

siehe www.swlb.de/stadionbad

Anfahrt & Adresse

S4/S5 bis Ludwigsburg, dann Bus 433 bis Berliner Platz

Berliner Platz 1
71638 Ludwigsburg
Tel. +49(0)7141/91 02 498

www.swlb.de/stadionbad



2 Std.

HEILBAD HOHENECK

2 Std. 

Sie brauchen eine Auszeit vom Alltag? Im Heilbad Hoheneck finden Sie Ruhe und Entspannung. Das solehaltige Wasser unterstützt darüber hinaus den Heilungsprozess bei Rheuma, Ischias oder Hexenschuss. Auch bei Abnutzungserscheinungen der Gelenke und der Wirbelsäule, vegetativen Störungen und Erschöpfung sind Sie in Hoheneck richtig. Das Heilbad Hoheneck ist eine staatlich anerkannte Heilquelle.

Öffnungszeiten

Mo. 10 – 21.30 Uhr, Di. 6 – 21.30 Uhr
(nur Sommerzeit), ansonsten 8 – 21.30 Uhr,
Mi. bis Fr. 8 – 21.30 Uhr, So. 8 – 19 Uhr,
Sa. 8 – 19 Uhr



Eintritt

Vormittagstarif (Mo. bis Fr. an Werktagen bis 14 Uhr)	6,00 €
Normaltarif	7,00 €
Ermäßigt	6,00 €
Badezeit 3 Stunden	

Das Heilbad ist für Kinder unter 6 Jahren aus medizinischen Gründen nicht geeignet!

Anfahrt & Adresse

S4 / S5 bis Ludwigsburg, dann Bus 427
oder am Wochenende mit Bus 443
bis Haltestelle Heilbad

Uferstraße 50
71642 Ludwigsburg
Tel. +49 (0) 7141 / 91 02 312

www.swlb.de/heilbad

F.3 FAMILIEN- UND FREIZEITBAD FELLBACH

Erleben Sie unvergessliche Momente im modernsten Erlebnisbad der Region! Das Kombibad besteht aus einem Freibadbereich, aus einer Sport- und Erlebniswelt sowie aus einer Sauna- und Wellnesswelt. In der Sportwelt befindet sich ein 25 Meter langes Becken sowie eine Sprunganlage. Neben einer einzigartigen Looping-Rutsche mit Raketenstart, einer Reifen- und einer Röhrenrutsche, bietet die Erlebniswelt einen Kinderbereich und ein Erlebnisbecken. Die großzügige Saunawelt mit acht verschiedenen Saunen verfügt außerdem über ein Solebecken. Ergänzt wird das Angebot durch die Wellness-Oase.

Öffnungszeiten

siehe www.f3-fellbach.de

Eintritt

www.f3-fellbach.de/service/preise/

Anfahrt & Adresse

S3 / S2 Ri. Schorndorf bis Nürnberger
Straße, dann U1 / U6 Ri. Fellbach
bis Fellbach Schwabenlandhalle,
Fußweg ca. 2 Min.

Esslinger Straße 102
70734 Fellbach
Tel. +49 (0) 711 / 79 48 50
info@f3-fellbach.de

www.f3-fellbach.de



© Frank Weichert

2 Std. 

WUNNEBAD WINNENDEN

Das Wunnebad bietet Wonnen für jede Jahreszeit. Hallenbad, Außenbecken und Springerbecken werden allen Ansprüchen gerecht. Im Sommer stehen eine große Parkanlage mit Spiel- und Sportmöglichkeiten und einem Grillplatz zur Verfügung. Der attraktive Saunabereich bietet fünf verschiedene Saunen sowie ein Tauch- und Außenbecken. Im Winter wird aus der Außenanlage ein 1.000 m² großer Eispark für Schlittschuhfans.



© Stadtwerke Winnenden GmbH, (Wunnebad)

Öffnungszeiten & Eintritt

siehe www.wunnebad.de

Anfahrt & Adresse

S3 Ri. Backnang bis Winnenden, dann
Bus 334 Ri. Schelmholz / Bus 335 Ri. Bildungszentrum / Bus 339 Ri. Rems-Murr-Klinikum

Albertviller Straße 56
71364 Winnenden
Tel. +49 (0) 7195 / 924 -171
wunnebad@stadtwerk-winnenden.de

www.winnenden.de

1/2 – 1 Tag 

STARKHOLZBACHER SEE



© Nicole Herzog

Der Stausee wird zur warmen Jahreszeit von vielen Badefans gerne als Naherholungsgebiet genutzt. Wiesen, Bäume und Badestege rund um den „Starki“, wie der See im Schwäbisch Haller Volksmund heißt, sorgen für bequemes und angenehmes Badevergnügen. Auch an seiner tiefsten Stelle ist der See nur zwei Meter tief und darum ideal für Menschen, die gerne wissen, was sie beim Schwimmen „unter sich“ haben. Fünf Minuten vom Wasser entfernt steht ein Parkplatz zur Verfügung. Ein kleines Lokal verkauft direkt am See warmes Essen, Snacks, Getränke und Eis. Rund 6 km von Schwäbisch Hall entfernt, ist der Starkholzbacher See gut per Auto und auch per Fahrrad zu erreichen.

Ein Wanderweg führt in 1 – 1,5 Stunden idyllisch um den Starkholzbacher See. Ausgangs- und Endpunkt ist der Parkplatz.

Anfahrt

R3 Ri. Schwäbisch Hall-Hessental, weiter mit RB bis Schwäbisch Hall Bhf., dann Bus 8 Ri. Gaildorf bis Bedarfshaltestelle Starkholzbacher See

www.starkholzbachersee.de



2 Std.



SOLEBAD SCHWÄBISCH HALL

In fünf Wasserbecken können Sie schwimmen, ruhen, schweben oder sich kräftig „durchsprudeln“ lassen. Der starke Salzgehalt der Sole ist gut für Haut, Bronchien, Knochen, Gelenke, stärkt die Abwehrkraft und die Nerven. Die Saunalandschaft umfasst acht verschiedene Schwitz- und Wohlfühlkabinen, Saunapavillon und eine große Freiterrasse. Zwei Salzgrotten bieten gesunde Atemluft und können separat vom Bad genutzt werden.

Öffnungszeiten Solebad

Mo. bis Fr. 8.30 – 21 Uhr,
Sa./So. 8.30 – 20 Uhr

Öffnungszeiten Saunawelt

Mo. 13 – 21 Uhr,
Di. bis Fr. 10.30 – 21 Uhr,



© Ufuk Arslan

Eintritt

Erwachsene:
3 Std. Solebad 11,50 €
5,5 Std. Kombikarte Bad + Sauna 19,00 €

Für Kinder unter 4 Jahren aus medizinischen Gründen nicht geeignet!

Anfahrt & Adresse

R3 Ri. Schwäbisch Hall-Hessental, mit Linie 4 Ri. ZOB, Fußweg ca. 5 Min.

Weilerwiese 7
74523 Schwäbisch Hall
Tel. +49 (0) 791 / 75 87 130

www.solebad-hall.de

2 Std.



FORNSBACHER WALDSEE MURRHARDT



Der Waldsee beim Murrhardter Stadtbezirk Fornsbach ist mehr als nur ein wunderbarer Badesee: In der Zwischenzeit wurde dort das landesweit einmalige Pilotprojekt „Barrierefreier Waldsee“ umgesetzt. Menschen mit Handicap können dort barrierefrei schwimmen und Boot fahren. Das See-Restaurant „Kulinarium“ ist per Rollstuhl zu erreichen und auch der Campingplatz bietet keine Hindernisse. Entsprechende sanitäre Anlagen und Behindertenparkplätze direkt am See wurden ebenfalls eingerichtet. Für Kinder gibt es einen großen Spielbereich mit Eisenbahn und elektrischen Fahrzeugen, eine Sommerstockbahn ist in Betrieb, und auf ausgewiesenen Flächen darf auch gegrillt werden. Tischtennis, Minigolf und Beachvolleyball am Sandstrand – hier gibt es einfach alles. Und die Wasserqualität des Natursees ist ausgezeichnet!

Anfahrt

RE bis Murrhardt, dann Bus 375 bis Fornsbach Kindergarten, Fußweg ca. 12 Min.

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie bei einzelnen Fahrten werktags verkehrt der Bus 375 direkt zum Waldsee. In den Monaten Mai bis September verkehrt Bus 390 bis Waldsee.

www.murrhardt.de/waldsee
www.schwaebischerwald.com



60 Min.



EBNISEE KAISERSBACH



3 Std.



Einst war er nützlich, heute ist er vor allem schön: Der etwa 7 ha große Ebnisee wurde erstmals im Winter 1745/1746 aufgestaut und war als Flößersee Teil eines Systems, das die Landeshauptstadt Stuttgart mit Brennholz versorgte. Jetzt ist der idyllische See ein Ferienparadies zum Schwimmen, Bootfahren, Spazierengehen und Angeln. Rund um den Ebnisee gibt es Liegewiesen, Kioske, Bootsverleih und eine einladende Gastronomie im „Himmelreich am Ebnisee“. Ein Biergarten-erlebnis mit Seeblick bietet „Rader's Waldschenke“ am Nordufer des Sees. Wer nicht nur für einen Tagesausflug an den Ebnisee kommen möchte, dem bieten Naturparkhotel am Ebnisee und das Hotel Reich am Ebnisee komfortable Übernachtungsmöglichkeiten.

Anfahrt

R2 Ri. Aalen bis Schorndorf oder S2 Ri. Schorndorf, dann Bus 263 oder 228 bis Busbahnhof Welzheim, dann Bus 263 Ri. Althütte Rathaus bis Kaisersbach Ebnisee

S3 Ri. Backnang bis Winnenden, dann Bus 330 bis Kaisersbach Ebnisee

1. Mai bis Ende Oktober an Sonn- und Feiertagen: Waldbus (Linie 265) ab Schorndorf und Limesbus (Linie 375) auf der Strecke Murrhardt-Welzheim mit Transportmöglichkeiten für Fahrräder (Fahrpläne unter www.vvs.de)

www.kaisersbach.de

STAUSEE AICHSTRUT

Die Fans des Stausees nahe der Limesstadt Welzheim kommen oftmals von weit her: Hier gibt es Stellplätze für Wohnmobile und einen kleinen, feinen Zeltplatz mit guter Infrastruktur. Die sanitären Anlagen des Campingplatzes dürfen auch von den Badegästen genutzt werden. Die Liegewiesen nehmen fast ein Drittel des Ufers ein. Aber es gibt auch genügend Bäume die Schatten spenden. Mit 4 ha bietet der romantische See genug Wasserfläche für Ausflüge mit dem Schlauchboot sowie zum Schwimmen und Planschen. Es gibt einen angelegten Sandstrand, einen Beachvolleyball-Platz, mehrere Grillstellen und einen Selbstbedienungs-Imbiss. Einem ungetrübten Badespaß steht somit nichts entgegen. An Wochenenden

wird der See von Rettungsschwimmern der DLRG beaufsichtigt. Hunde dürfen nur an der Leine gehalten werden und ein Bad im See ist ihnen nicht gestattet.

Anfahrt & Adresse

S2 / R2 bis Schorndorf, dann Bus 263 bis Aichstrut. Sonntags und feiertags vom 1. Mai bis 3. Oktober mit dem Waldbus, Fußweg ca. 10 – 15 Min.

www.welzheim.de
www.schwaebischerwald.com



½ Tag



EISENBACHSEE ALFDORF

Eine schmale Straße von Alfdorf-Pfahlbronn nach Welzheim führt durch den Wald zum Eisenbachsee. An Sonn- und Feiertagen fährt der Waldbus badehungrige Ausflügler auf diesem Weg an das Ziel ihrer Wünsche. Dann geht es einen Hügel hinauf und schon liegt Ihnen der Eisenbachsee zu Füßen. Es gibt eine schöne Liegewiese, ansonsten sind die Ufer des Stausees von dichten Wäldern umgeben. Hier schwimmt man mitten in der Natur. An Wochentagen und sehr früh am Morgen kann es passieren, dass Sie den etwa 2 ha großen See fast für sich allein haben. Ein Kiosk auf dem Parkplatz vor der Staumauer versorgt Sie bei Bedarf mit Getränken und Snacks. Freunde des Nordic Walking können hier auch auf den erlebnisreichen 4,5 km langen Seen-Rundweg einsteigen.



Anfahrt

RB 13 Ri. Aalen bis Schorndorf, dann Bus 263 Ri. Welzheim Busbahnhof bis Welzheim Breitenfürst. Ab Reinhold-Maier-Platz mit Bus 266 Ri. Alfdorf Marktplatz bis Pfahlbronn Welzheimer Straße bzw. Pfahlbronn Abzweigung Eisenbachsee oder Bus 268 bis Pfahlbronn Lorch Straße

www.aldorf.de



60 Min.

HALLENBAD OSKAR FRECH SEEBAD



3 Std.

Das hochmoderne Hallenbad, der Ziegelei-see und der Saunagarten bilden eine Wasser- und Freizeitlandschaft für alle. Nervenkitzel und puren Spaß verspricht die Riesenrutsche, die aus 12 m Höhe auf 80 m Länge in engen Kurven nach außen und wieder hinein ins Hallenbad führt. Dem Oskar Frech SeeBad ist der „Public Value Award 2012“ verliehen worden. Mit einer Gesundheitsoase wird das neue Hallenbad ergänzt. Im Sommer lässt sich ein Besuch im modernen Hallenbad mit Naturnähe im Ziegelei SeeBad verbinden. Dem Naturbad wurde in einem Vergleichstest das 5-Sterne-Prädikat verliehen.

Öffnungszeiten

Mo. 10 – 21 Uhr, Di. bis Do. 6.30 – 21 Uhr,
Fr. / Sa. 8 – 22 Uhr, So. / Feiertage 8 – 21 Uhr

Eintritt

Erwachsene (2,5 Std.)	5,50 €
Erwachsene (Tageskarte)	8,00 €
ermäßigt (2,5 Std.)	4,00 €
ermäßigt (Tageskarte)	6,50 €
Familien erhalten Sondertarife	

Anfahrt & Adresse

S2 / R2 bis Schorndorf, dann Bus 227 /
242 / 245 bis Oskar-Frech-Seebad

Lortzingstraße 56
73614 Schorndorf
Tel. +49 (0) 7181 / 96 45 02 00

www.oskar-frech-seebad-schorndorf.de



66

© Stadt Schorndorf

BARBAROSSA THERMEN

Schwimmen, Saunieren, Relaxen und Spaß haben – in den Barbarossa-Thermen findet der Gast all das unter einem Dach. Ob in der großzügigen Badearena mit 57m langer Rutsche, beim Schwitzen in der Saunawelt oder dem Genießen des riesigen Entspannungs- und Gesundheitsangebotes: Wasser- und Wellnessfans kommen voll auf ihre Kosten. Namensgeber der Thermen ist übrigens Kaiser Friedrich I, genannt Barbarossa, dem nachgesagt wird, dass er in Göppingen die römische Badekultur rund 1.000 Jahre nach den Römern wieder aufleben ließ.

Öffnungszeiten & Eintritt

siehe www.barbarossa-therme.de



67

Anfahrt & Adresse

RB bis Göppingen, dann ab ZOB mit OVG Bus Line 4 / 11 oder 94 bis Haltestellen: Nördliche Ringstraße / Hohenstaufenhalle oder Nördliche Ringstraße / Schillerstraße

Lorcher Straße 44
73033 Göppingen
Tel. +49 (0) 7161 / 61 01-630

www.barbarossa-thermen.de

2 Std.

MERKEL'SCHES SCHWIMMBAD

Eines der letzten Jugendstil-Hallenbäder Deutschlands ist das Merkelsche Schwimmbad mitten in der historischen Altstadt von Esslingen. Stuckgeschmückte Deckengewölbe, Säulen und Buntglasfenster machen das Bad zum schönsten weit und breit. Das großzügige Badebecken wird von der eigenen Mineral-Thermalquelle mit 34 °C warmem Wasser gespeist. Sportliche Schwimmer schätzen das sechsbahnige Sportbecken im Stil der 60er Jahre, Kinder und Eltern das Lehrschwimmbecken. Die große Saunawelt reicht über zwei Etagen.

Öffnungszeiten

Infos zu den Öffnungszeiten finden Sie unter www.swe.de

Eintritt

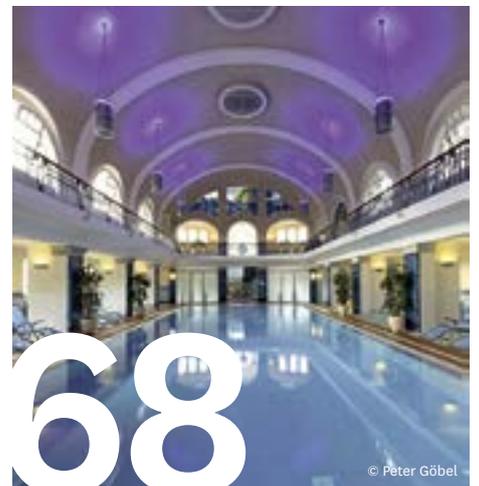
Preise reichen von 3 € für 1,5 Std.
Sportbad bis 16,30 € für eine Familienkarte
Mineral-Thermal- & Dampfbad für 2,5 Std.
Detaillierte Infos unter www.swe.de

Anfahrt & Adresse

S1 bis Esslingen Bhf., dann Bus 101 bis Esslingen Schwimmbad oder zu Fuß ca. 15 Min.

Mühlstraße 6
73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49 (0) 711 / 39 07-700

www.swe.de



68

© Peter Göbel

3 Std.

QUADRIUM

Ein Hallenbad mit 25m-Becken und attraktivem Eltern-Kind-Bereich verbunden mit einer stilvollen Sauna- und Wellness-Landschaft, die Sie in die Welt von Tausendund-eine Nacht versetzt: Das Quadrium als das „Marokko am Neckar“ lädt auf 2.500m² zu sportlichem Schwimmen und exklusiver Entspannung ein. Die Saunen und Dampfbäder, Eisgrotte, Saunagarten und Ruhebereiche bieten ein einzigartiges orientalisches Ambiente. Dazu können Sie sich im Hamam gründlich verwöhnen lassen. Wellness-Massageangebote runden das Wohlfühl-Erlebnis ab.

Öffnungszeiten Wellnesslandschaft
siehe www.wellness-wernau.de



3 Std.

Eintritt

Mo. bis So.

14,00 €

Nähere Informationen zum Tarifsystem unter www.wellness-wernau.de

Anfahrt & Adresse

S1 Ri. Kirchheim (T) bis Wernau, dann Bus 145/146 Ri. Wernau oder Bus 168 Ri. Notzingen bis Wernau Quadrium

Kirchheimer Straße 68 – 70
73249 Wernau (Neckar)
Tel. +49 (0) 7153 / 93 45-850

www.wellness-wernau.de

MINERALTHERME BAD BOLL



Die Mineraltherme im traditionellen Kurort Bad Boll bietet nicht nur hervorragendes Heilwasser. Die besonderen Angebote sorgen für Abwechslung und Entspannung bei Jung und Alt. Genießen Sie in der SaunaLounge Eventaufgüsse an den Aktionstagen und den herrlichen Blick auf die Schwäbische Alb. Im VitalZentrum trainieren Sie in exklusivem Ambiente zu attraktiven Konditionen.

Öffnungszeiten

Mineraltherme 8 – 22 Uhr,
SaunaLounge 10 – 22 Uhr,
Aufenthaltszeit endet 30 Min.
vor Betriebsschluss

Eintritt

Erwachsene unbegrenzt

Mineraltherme

10,40 €

SaunaLounge

14,40 €

Kinder (bis 12 Jahre)

6,50 €

Änderungen vorbehalten

Anfahrt & Adresse

Zug bis Göppingen, dann vom Göppinger ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof) mit Bus 20 Ri. Bad Boll bis Rehaklinik

Am Kurpark 1
73087 Bad Boll
Tel. +49 (0) 7164 / 81 323

www.badhaus-bad-boll.de

2 Std.

THERMALBAD ÜBERKINGEN

Das Bad Überkinger Heilwasser ist seit dem 12. Jahrhundert für seine wohltuende und heilende Wirkung bekannt. Im Mineralbad sprudelt die 36 °C warme Otto-Therme im Außen- und Therapiebecken (34 °C) nicht nur Verspannungen weg. 25 Wasserstrahl-düsen sorgen für einen angenehmen Massageeffekt. Die neue Saunalandschaft mit ansprechender Innenarchitektur bietet neben der klassischen finnischen Sauna ein Dampfbad, eine Aromasauna und im Außenbereich die Liegewiese zum Nahtlos-Bräunen. Neu ist die Original-Totes-Meer-Salzgrotte.

Öffnungszeiten & Eintritt

siehe www.thermalbad-ueberkingen.de

Anfahrt & Adresse

R1 bis Geislingen an der Steige,
dann Bus 56 bis Bad Überkingen

Am Kurpark 1, 73337 Bad Überkingen
Tel. +49 (0) 7331 / 6 10 87

www.thermalbad-ueberkingen.de



2,5 Std.

VINZENZ THERME

4 Std. 

600 Meter tief ist die mehrere tausend Jahre alte Canisiusquelle. Sie speist die vier Bassins der Vinzenz Therme mit 28°C bis 35°C wohlig warmem Heilwasser. Bis zu 1.000 Milliliter CO₂ pro Liter Wasser prickeln angenehm auf der Haut und regen den Kreislauf an. Unterwasserfahrräder, Massagesprudler und sanfte Unterwassermusik sorgen für einen ebenso unterhaltsamen wie gesunden Aufenthalt. Klassische Saunen und eine Dampfgrotte machen das Wellnessvergnügen perfekt.

Öffnungszeiten

So. bis Do. 8–22 Uhr, Fr./Sa. 8–23 Uhr, auch an Feiertagen geöffnet

Eintritt

Erwachsene	11,00 €
mit Sauna	15,00 €
Kinder	9,00 €

Änderung bedingt durch Corona unter www.vinzenztherme.de

Anfahrt & Adresse

R1 bis Geislingen a. d. Steige, dann mit Bus 56 bis Bad Ditzgenbach

Kurhausstraße 18
73342 Bad Ditzgenbach
Tel. +49 (0)7334/76 600

www.vinzenztherme.de

MURRBÄDER BACKNANG WONNEMAR

4 Std. 

Spaß und Action bietet das Sport- und Familienbad im Strömungskanal und auf der 70 Meter langen Black-Hole-Rutsche. Die kleinsten Gäste fühlen sich im Wonni-Land wohl. Entspannung und Erholung finden die Besucher dagegen im Mineralsole-Außenbecken. Ambitionierte Schwimmer können sich im Schwimmerbecken austoben, im Erlebnisbecken gibt es einen Massage-Parcours mit unterschiedlichsten Massagedüsen, Nackenduschen, Bodensprudler und Sprudelliegen. Ein Highlight in der Saunalandschaft ist die Erdsauna mit dem offenen Kamin.

Öffnungszeiten

Mo. 12–22 Uhr, Di. bis So. 10–22 Uhr



Eintritt

Sport- und Familienbad (ohne Saunawelt)	
Tageskarte	
Erwachsene	8,90 €
ermäßigt	7,50 €
Kinder	6,50 €

Anfahrt & Adresse

S3, S4 bis Backnang, dann Bus 370 (Mo. bis Sa.) oder Bus 361 (So.) bis Backnang Murrbäder

Martin-Dietrich-Allee 10
(ehemals Gartenstraße 250)
71522 Backnang
Tel. +49 (0)7191/91019-0

www.wonnemar.de

WELLENFREIBAD MARKWASEN

2 Std. 

Auf über 100.000 m² Fläche in landschaftlich einmalig schöner Umgebung bietet das Reutlinger Freibad pures Schwimm-, Sport-, Freizeit- und Erholungsvergnügen. Die Hauptattraktion ist das Wellenbecken. Stündlich werden Wellen bis zu einer Höhe von 1,50m erzeugt. Schwimmer können im 50 Meter-Sportbecken ihre Bahnen schwimmen. Mutige freuen sich über die Sprungturmanlage, mit Türmen zwischen drei und 10 Metern. Die 80-Meter-Riesen-Rutschbahn sorgt für ein spannendes Rutschvergnügen. Die kleinen Wasserratten können sich im Kleinkinderplanschbecken mit Schiffchenkanal austoben. Und wer einfach in Ruhe sein Buch lesen möchte, findet in dem riesigen Liegewiesen-Bereich immer ein ruhiges Plätzchen.

Öffnungszeiten

Mai bis September
Mo. bis Fr. 6.30–20 Uhr,
Sa./So./Feiertage 7.30–20 Uhr

Eintritt

Kinder 6 bis 17 Jahre	2,50 €
Erwachsene und Jugendliche ab 18 Jahre	4,20 €

Anfahrt & Adresse

R8 bis Reutlingen, dann Fußweg bis Reutlingen Stadtmitte, dann Bus 11 bis Reutlingen Kreuzliche, Fußweg 7 Min.

Hermann-Hesse-Straße 40, 72762 Reutlingen
Tel. +49 (0)7121/582 37 92
info@stadtwerke-reutlingen.de

www.reutlinger-baeder.de

HÖHENFREIBAD BAD URACH

Schwimmen, Spielen und Spaß haben mitten in einer echten Traumlandschaft: Umrahmt von Kalkfelsen und Buchenwäldern liegt das familienfreundliche Sportbad unter der mächtigen Burgruine Hohenurach und mit Blick über die Stadt bis weit hinaus ins Ermstal. Die „Großen“ trainieren im 50 m-Sportbecken, die Kleinen vergnügen sich im Nichtschwimmerbecken oder auf dem Abenteuerspielplatz mit seinen zwei Planschbecken. Sprunganlagen und Wasser-rutschen (Röhrenrutsche mit 66m) dürfen natürlich auch nicht fehlen. Außerdem laden allerlei Freizeitmöglichkeiten wie z. B. ein Beach-Volleyball-Feld und eine Grillstelle auf der Liegewiese mit herrlicher Aussichtslage zum Verweilen ein.

Öffnungszeiten

Mai bis August: 6 – 20 Uhr
September: 6 – 19 Uhr

Eintritt

Eintrittspreise finden Sie unter www.bad-urach.de

Anfahrt & Adresse

Zug Ri. Metzingen, dann Ermstalbahn nach Bad Urach / Innenstadt, Fußweg ca. 15 Min.

Am Tiergartenberg
72574 Bad Urach
Tel. +49 (0) 7125 / 81 84
hoehenfreibad@badurach.de

www.bad-urach.de



60 Min.



ALBTHERMEN

Die AlbThermen dienen der Gesundheit und schmeicheln den Sinnen: Sechs Becken werden täglich mit einer Million Liter 32°C bis 38°C warmem Quellwasser gespeist. So können Sie im Meditationsbecken träumen. In der Saunalandschaft warten sieben verschiedene „Schwitzarten“ auf Sie – von der finnischen Sauna bis zu den streichelnden Dämpfen des Brechelbades. Viele Verwöhnprogramme, eine Sonnenterrasse und der Blick auf das Alb-Panorama sind genau das Richtige für Genießer. Abends sorgt die Illumination des Bads dafür, dass Sie sich wie im Himmel fühlen.

3 Std.



Öffnungszeiten & Eintritt Thermen

siehe www.albthermen.de

Anfahrt & Adresse

Zug Ri. Metzingen, dann Ermstalbahn nach Bad Urach (Haltestelle Wasserfall)

Bei den Thermen 2
72574 Bad Urach
Tel. +49 (0) 7125 / 94 36 0

www.albthermen.de

FILDORADO FILDERSTADT

Familien erleben im Fildorado eine außergewöhnlich große Angebotsvielfalt rund um die Themen Wasserspaß, Entspannung & Sport. Im Erlebnisbad bilden Strömungskanal, Eissäulen, Sport-, Thermal-, Kinder- & Wellenbecken, tolle Rutschen & vielfältige Wasserspiele eine Erlebniswelt der Extraklasse. Exklusiv präsentiert sich auch die mit über 6.000 m² große 5-Sterne Saunalandschaft. Separater & barrierefreier Eingang, 8 Saunen, 3 Dampfbäder, 5 Ruheräume, schöne Dachterrasse, großzügig angelegter Saunagarten mit Feuer-Lounge, Wellnessbereich, Saunabar, kostenfreie Wohlfühlzeremonien, großes Aufgussprogramm u.v.m.

Öffnungszeiten

siehe www.fildorado.de

Eintritt

(vorbehaltlich Preisänderungen)

Erwachsene:

für 2 Std. Erlebnisbad
Mo. bis Fr. 8,80 €

für 3 Std. Wellness / SPA
Mo. bis Fr. 18,70 €

Kinder (ab 4 Jahre):
für 2 Std. Erlebnisbad
Mo. bis Fr. 5,20 €

Kinder (unter 4 Jahre) kostenlos

Anfahrt & Adresse

S2 bis Filderstadt, dann Bus 35 (Leinfelden) bis Bonlanden Fildorado

Mahlestraße 50
70794 Filderstadt-Bonlanden
Tel. +49 (0) 711 / 77 20 66

www.fildorado.de



3 – 4 Std.



PANORAMA THERME BEUREN

2,5 Std. 

Die Panorama Therme Beuren ist mit sieben Becken im Innen- und Außenbereich (24 °C bis 40 °C), Dampfbädern, Höhlenlandschaft, Themengrotte, verschiedenen Ruhebereichen, Barfußpfad und über 3.000 m² Liegewiese eine wahre Erholungs-oase. Ergänzt wird das Angebot durch die wunderschöne Saunalandschaft mit fünf Schwitzkabinen, Dampfbad, Salomelium, Thermal-Mineral-Sprudelbecken und Sonnenterrassen. Leckere Kleinigkeiten gibt es im Sauna-Bistro. Weltoffene Küche mit schwäbischem Herz bietet die neue Themengastronomie „Friedrichs“. Einfach abschalten und die Seele baumeln lassen mit großartigem Blick auf den Albtrauf.

Öffnungszeiten

So. bis Do. 8–22 Uhr, Fr./Sa. 8–23 Uhr
(die Öffnungszeiten der Saunaanlage siehe www.panorama-therme.de)

Eintritt

Grundeintritt (ohne Sauna) ab 11,00 €

Anfahrt & Adresse

R8 bis Nürtingen, dann R82 bis Neuffen, dann weiter mit Bus 179 oder 199 bis Panorama Therme Beuren

Am Thermalbad 5, 72660 Beuren
Tel. +49 (0)7025/91 05 00

www.panorama-therme.de

MINERALTHERME BÖBLINGEN

3 Std. 

Mit ihrer attraktiven Thermalwasserlandschaft – gespeist mit mineralienreichem Thermalwasser aus eigener Quelle – sowie den vielseitigen Entspannungs- und Gesundheitsprogrammen ermöglicht die Mineraltherme Böblingen zu jeder Jahreszeit entspannende Wohlfühl-Momente. Neben der Classic-Sauna mit vier abwechslungsreichen Saunen und zwei Dampfbädern lädt der in eine harmonische Gartenlandschaft eingebettete Saunagarten mit großzügigem Saunapool, fünf attraktiven Saunen, einer MeerKlimaSauna und einem Erlebnis-Dampfbad zum Verweilen, Genießen und Sonnenbaden ein. Für alle, die gerne gut essen, bieten die Saunagastronomie und das Restaurant „Thermini“ frische, regionale Köstlichkeiten. Und im Wellness- und Massagebereich können die Badegäste wohltuende, gesunde und pflegende Anwendungen genießen.



Öffnungszeiten

Mo. bis Mi. 9–22 Uhr, Do.–Sa. 9–23 Uhr,
So. 8–22 Uhr,
jeden ersten und dritten Freitag
im Monat 9–0.30 Uhr

Eintritt

siehe
www.mineraltherme-boeblingen.de

Anfahrt & Adresse

S1 Ri. Herrenberg bis Goldberg,
Fußweg ca. 12 Min.

Am Hexenbuckel 1
71032 Böblingen
Tel. +49 (0)7031/81 74 89-0

www.mineraltherme-boeblingen.de

BADEZENTRUM SINDELFINGEN



Eines der größten Freibäder Deutschlands sorgt mit fünf Becken dafür, dass es auch an heißen Tagen im Wasser nicht eng wird. Auf 60.000 m² Wiesenfläche hat ebenfalls jeder genug Platz. Im Hallenbad finden die Gäste ein 50 m-Schwimmbecken mit acht Bahnen, können vom 5 m-Sprungturm in die Fluten hechten und ihr Geschick beim „Waterclimbing“ an bis zu sieben Meter hohen Wänden testen. Entspannung bieten sechs Whirlpools und eine komfortable Saunalandschaft. Für Kinder gibt es Planschbecken und Rutschen.

Öffnungszeiten

siehe www.badezentrum.de/oeffnungszeiten-badezentrum-sindelfingen.html

Eintritt

Hallen- und Freibad
Erwachsene je Bad (unbegrenzt) 4,00 €
Kinder (unter 6 Jahre) kostenlos

Informationen zu Familienkarten unter
www.badezentrum.de/information/preise

Anfahrt & Adresse

S1 bis Goldberg, dann Bus 708 Ri.
Eichholz bis Sindelfingen Badezentrum

Hohenzollernstraße 23
71067 Sindelfingen
Tel. +49 (0)7031/86 02 00

www.badezentrum.de

90 Min. 

PARACELTUS-THERME BAD LIEBENZELL

2 Std. 

Tauchen Sie ein und erholen Sie sich. In der Paracelsus-Therme und Sauna Pinea finden Sie Ruhe und Entspannung in einem attraktiven und modernen Thermalbad mit verschiedenen Becken, vielfältigen Wohlfühlangeboten und einer Saunalandschaft, in der Sie einfach mal die Seele baumeln lassen und frische Energie tanken können. Nach dem Motto „Gesund. Frisch. Zum Wohlfühlen“ verwöhnen wir unsere Gäste im Vital-Bistro Pinea.

Ab Mitte/Ende 2021 lädt das Paracelsus-Spa zu besonderen Verwöhnmomenten ein.

Eintritt

siehe www.paracelsus-therme.de

Öffnungszeiten

siehe www.paracelsus-therme.de

Anfahrt & Adresse

S6 bis Weil der Stadt,
dann Bus 880 bis Bad Liebenzell

Reuchlinweg 4
75378 Bad Liebenzell
Tel. +49 (0) 7052 / 40 86 08

www.paracelsus-therme.de



PALAIS THERMAL BAD WILDBAD

3 Std. 

Das besondere Wildbader Thermalwasser, die wunderschöne Saunalandschaft und die entspannenden Wellnessbehandlungen garantieren Gesundheit für Leib und Seele. Unübersehbar in der Raumgestaltung sind die Anleihen an orientalische Vorbilder. Eine Besonderheit ist das kleine Bademuseum, das sich wunderbar in die Thermal-Badlandschaft einfügt.

Im Erdgeschoss befinden sich 10 Thermalpools von 32–38°C als Whirlpools, Massagebecken, Sprudelbecken, Wärmebänke, Cafeteria, Maurische Halle.

Im 1., 2., und 3. Geschoss: Saunabereich mit Bewegungsbecken, Außenbecken, Panoramasonnendeck, Solarien, 6 finnische Saunen 75–95°C mit und ohne Aufguss, Römisches Dampfbad, Tepidarium (Bio-Sauna), Fürsten-

(ruhe)suiten, Tauchbecken, Kneippische Fußbecken, Wellnesanwendungen und Klangmeditationen.

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr 11–22 Uhr,
Wochenende/Feiertage 10–22 Uhr

Eintritt

siehe www.palais-thermal.de

Anfahrt & Adresse

IC/IRE/RE bis Pforzheim Bhf., dann S6 bis Bad Wildbad Kurpark, dann 2 Min. Fußweg

Kernerstraße 5
75323 Bad Wildbad
Tel. +49 (0) 7081/303-301
info@palais-thermal.de

www.palais-thermal.de

KOCHERFREIBAD KÜNZELSAU

2 Std. 

Im einzigen Flussfreibad Baden-Württembergs kann die ganze Familie herrliche Sommertage verbringen. Neben der Möglichkeit in einem naturnahen Gewässer zu Baden, gibt es im Künzelsauer Kocherfreibad auch ein Kinderplanschbecken, einen Sandstrand, Kinderspielmöglichkeiten und ein Beachvolleyballfeld. Ein Campingplatz im Kocherfreibad bietet Übernachtungsmöglichkeiten und der Verleih von Tretbooten, Stand-Up-Paddles und Kanus ergänzt das Freizeitangebot. Zentral in der Stadt hat man so den Eindruck, mitten in der Natur zu sein. Und auch der direkt angrenzende Biergarten lädt zum Verweilen ein.

Neu ab 2020 ist ein vom Kocher abgetrenntes Naturbecken, das die Wasserqualität ohne die Zugabe von Chemikalien durch eine Pflanzen-Wasser-Filteranlage sicherstellt.

Öffnungszeiten

Saison: in der Regel zum Beginn der Pfingstferien bis zum letzten Wochenende in den Sommerferien. Je nach Witterung werden die Zeiten entsprechend angepasst.

Mo. bis Fr. 12–19 Uhr,
Sa./So./Feiertage und an den sonstigen Wochentagen während den Ferien: 10–19 Uhr

Eintritt

Aktuelle Preise unter
www.kuenzelsau.de/freibad

Anfahrt & Adresse

Regional Express bis Schwäbisch Hall-Hessental, weiter mit NVH-Regionalbus 28 bis Künzelsau Bahnhof, Fußweg ca. 15 Min.

Badplatz 1
74653 Künzelsau

www.kuenzelsau.de/freibad





WEISSENHOFMUSEUM
IM HAUS LE CORBUSIER

ARCHITEKTUR HIGHLIGHTS

*UNESCO Weltkulturerbe in der Weissenhofsiedlung
und das Who's who der Architekturgeschichte.*



© Brigida Gonzalez

„Was die moderne Architektur anbelangt, so ist Stuttgart ein Amerika. Diese Stadt besitzt mehr wirklich zeitgemäße Häuser als Paris.“, so der russische Schriftsteller und Journalist Ilja Ehrenburg. „Auf einer Anhöhe liegt eine Stadt: weiße Würfel, Glas und Licht...“ Was er damit meinte, wurde im Juli 2016 in die exklusive Beletage des UNESCO Weltkulturerbes aufgenommen: Zwei Le Corbusier-Häuser der Weissenhofsiedlung, das Weissenhofmuseum und das Wohnhaus im Bruckmannweg sind mit diesem hohen Prädikat ausgezeichnet worden.

Vom Römerkastell aus dem 2. Jahrhundert über prächtige Prunkbauten vergangener Epochen, dem ersten Fernsehturm der Welt, bis zu einzigartigen zukunftsweisenden Urbanisierungsprojekten – Stuttgart und die Region um die liebenswerte Landeshauptstadt sind architektonisch klar in einer Führungsposition.

Le Corbusier, Mies van der Rohe, Hans Scharoun, Paul Bonatz, Friedrich Scholer, James Frazer Stirling, UNStudio, Friedensreich Hundertwasser, Eun Young Yi sind nur einige Namen von Architekten, die das vielfältige Gesicht der Region geprägt haben und deren eindrucksvolle Bauten und ihr Leben von den Besuchern entdeckt werden wollen.

MERCEDES-BENZ MUSEUM



© Daimler AG

84

So einzigartig wie die Autos mit dem berühmten Stern ist auch die Architektur des Mercedes-Benz Museums in Form einer eleganten Doppelhelix, entworfen vom renommierten Amsterdamer Architekturbüro UNStudio. Zwei ineinander gewundene Spiralen führen durch die über 130-jährige Automobilgeschichte. Hier erleben die Besucher auf 16.500m² den Mythos der Marke Mercedes-Benz mit über 160 Fahrzeugen und mehr als 1.500 Exponaten, vom ersten Benz Patent-Motorwagen von 1886 über die legendären Automobile der 50er Jahre bis hin zur Reihe der Silberpfeile.

Öffnungszeiten

siehe www.mercedes-benz.com/museum



60 Min.

Eintritt

StuttCard	Eintritt frei
Erwachsene	10,00 €
ermäßigt	5,00 €
Kinder (bis einschließlich 14 Jahre)	Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

S1 Ri. Kirchheim (T) bis NeckarPark, Fußweg ca. 8 Min.

Mercedesstraße 100
70372 Stuttgart
Tel. +49 (0)711/1730 000
classic@daimler.com

www.mercedes-benz.com/museum

PORSCHE MUSEUM

Porsche eröffnete 2009 ein neues, höchst beeindruckendes Automobilmuseum direkt am Porscheplatz in Stuttgart-Zuffenhausen. Das von den Wiener Architekten Delugan Meissl Associated Architects gestaltete Gebäude ist nicht nur für Liebhaber von Sportwagen ein unvergessliches Erlebnis. Der Stuttgarter Sportwagenhersteller schuf damit auch ein architektonisches Highlight mit einem losgelösten Baukörper, der über der Erde zu schweben scheint. Hier werden 80 der besten und berühmtesten Straßen- und Rennwagen präsentiert. Auch der erste Porsche (Porsche 356), entworfen von Ferdinand Porsche, hat einen Ehrenplatz in diesem faszinierenden Museum gefunden.

Öffnungszeiten

Di. bis So. 9 – 18 Uhr, die Kassen schließen um 17.30 Uhr. Besondere Öffnungstage siehe www.porsche.de/Museum



85

© Porsche AG



90 Min.

Eintritt

StuttCard	Eintritt frei
Erwachsene	10,00 €
ermäßigt	5,00 €
Abendticket ab 17 Uhr	halber Preis
Kinder (bis 14 Jahre) nur mit Begleitperson	Eintritt frei

Gruppen ab 10 Personen ohne Führung, pro Person inkl. Multimedia Guide 8,00 €

Anfahrt & Adresse

S60/S6 bis Neuwirtshaus (Porscheplatz)

Porscheplatz
70435 Stuttgart
Tel. +49 (0)800 3560-911
info.museum@porsche.de

www.porsche.de/Museum

SCHLOSSPLATZ STUTTGART



86

Stuttgarts schönster Platz liegt im Herzen der Stadt – umrahmt vom Renaissancebau des Alten Schlosses mit seinem zauberhaften Ritterburgcharakter, vom Barockbau des Neuen Schlosses, in dem ehemals die württembergischen Könige residierten, dem eleganten Kunstgebäude aus den 50er Jahren, dem hochmodernen gläsernen Kubus des Kunstmuseum Stuttgart und den wunderschönen, klassizistischen Königsbau-Passagen. Über den Platz wacht Concordia, die Göttin der Eintracht, auf der Jubiläumssäule, die König Wilhelm 1841 dort errichten ließ. Zwei Springbrunnen plätschern inmitten der barocken Grünanlagen, in denen die Stuttgarter bei schönem Wetter dem Dolce Vita frönen.

Anfahrt & Adresse

U5/U6/U7/U12/U15 oder Bus 42/44 bis Schlossplatz

Schlossplatz
70173 Stuttgart



45 Min.

ARCHITEKTURENSEMBLE

Staatsgalerie Stuttgart
Haus der Geschichte
Baden-Württemberg
Staatliche Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst Stuttgart

Als Stuttgarter „Kulturmeile“ entstand in den 80er Jahren nach den Entwürfen des britischen Stararchitekten James Stirling ein postmodernes Bauensemble von internationalem Rang.

Anfahrt & Adresse
 U9/U14 oder Bus 40/42/44
 bis Staatsgalerie

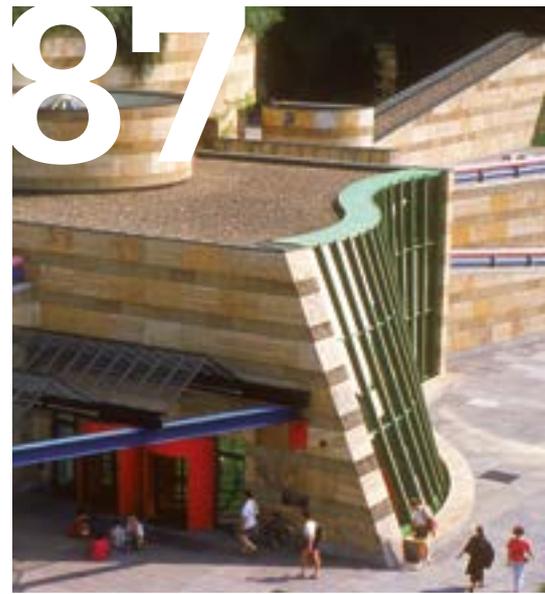
Staatsgalerie Stuttgart
 Konrad-Adenauer-Straße 30 – 32
 70173 Stuttgart
 Tel. +49(0)711/47 04 00
 info@staatsgalerie.de
www.staatsgalerie.de

Haus der Geschichte
 Baden-Württemberg
 Konrad-Adenauer-Straße 16
 70173 Stuttgart
 Tel. +49(0)711/21 23 989
 besucherdienst@hdgbw.de
www.hdgbw.de

Staatliche Hochschule für Musik
 und Darstellende Kunst
 Urbanstraße 25
 70182 Stuttgart
 Telefonische Kartenbestellung:
 Tel. +49(0)711/21 24 621
 vorverkauf@mh-stuttgart.de
www.mh-stuttgart.de



2 Std.



MARKTHALLE STUTTGART

Die historische Markthalle ist nicht nur ein weit über die Grenzen Stuttgarts hinaus bekanntes, architektonisches Schmuckstück: Hinter den schweren Eingangstüren des prachtvollen Jugendstilbaus eröffnet sich auch ein Paradies lukullischer Genüsse. Besondere Spezialitäten aus allen Erdteilen werden appetitlich dargeboten. Ein Schlaraffenland für Feinschmecker! Als wahrhaft einzigartig erlebt jeder Besucher die Atmosphäre in dem lichtdurchfluteten, historischen Bauwerk. Durch die Halle zu bummeln, zu schauen, zu riechen, und zu schmecken, ist fast wie ein Kurzurlaub im Süden!



30 Min.

Öffnungszeiten
 Mo. bis Fr. 7.30 – 18.30 Uhr, Sa. 7 – 17 Uhr

Eintritt
 Eintritt frei

Anfahrt & Adresse
 U5/U6/U7/U12/U15 oder Bus 42/44
 bis Schlossplatz, Fußweg ca. 3 Min.

Dorotheenstraße 4
 70173 Stuttgart
 Tel. +49(0)711/48 04 10
 info@maerkte-stuttgart.de
www.maerkte-stuttgart.de

KUNSTMUSEUM STUTTGART

Der wunderschöne Glaskubus ist ein architektonisches Juwel, das einen reizvollen Kontrast zu den umliegenden historischen Gebäuden am Schlossplatz Stuttgart bildet. Die gläserne Hülle gibt den Blick auf einen steinernen Kubus im Inneren des Gebäudes frei. In diesem sowie in zwei ehemaligen Tunnelröhren sind auf 5.000m² Ausstellungsfläche zeitgenössische Kunst und Werke der klassischen Moderne untergebracht. Neben international renommierten KünstlerInnen finden sich hier eine bedeutende Otto Dix-Sammlung und zentrale Werke des Künstlers Willi Baumeister.

Öffnungszeiten
 Di. bis So./Feiertage 10 – 18 Uhr,
 Fr. 10 – 21 Uhr, Neujahr 12 – 18 Uhr,
 Mo./Karfreitag/24., 25. und
 31. Dezember geschlossen

Eintritt
 StuttCard
 Sammlung:
 Erwachsene 6,00 €
 ermäßigt 4,00 €
 Kinder (bis 12 Jahre)
 Sonderausstellungen
 Eintritt frei variabel

Anfahrt & Adresse
 U5/U6/U7/U12/U15 oder
 Bus 42/44 bis Schlossplatz

Kleiner Schlossplatz 1
 70173 Stuttgart
 Tel. +49(0)711/21 61 96 00
 info@kunstmuseum-stuttgart.de

www.kunstmuseum-stuttgart.de



90 Min.



© Dirk Wilhelmy

WEISSENHOF SIEDLUNG UND WEISSENHOF MUSEUM IM HAUS LE CORBUSIER

Die Weissenhofsiedlung gilt weltweit als Meilenstein der Architekturgeschichte. Ende der 1920er als Bauausstellung zum modernen Wohnen entstanden, sieht man Gebäude von namhaften Architekten wie Mies van der Rohe, Scharoun oder Le Corbusier. Die bewohnten Häuser können von außen besichtigt werden, allein Le Corbusiers Doppelhaus bietet einen Blick ins Innere. In den beiden Haushälften, verbunden durch eine wunderbare Dachterrasse, befindet sich das Weissenhofmuseum, seit 2016 Teil des UNESCO Welterbes. In der Ausstellung sieht man die Geschichte der Siedlung, sowie die Raumaufteilung, Farben und Möbel, wiederhergestellt nach Le Corbusiers Plänen.



60 Min.

Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 11 – 18 Uhr,
Sa./So./Feiertage 10 – 18 Uhr,
Mo. (außer an Feiertagen)/24. Dezember /
1. Januar und 4. KW geschlossen

Eintritt

StuttCard	Eintritt frei
Erwachsene	5,00 €
ermäßigt	2,00 €

Anfahrt & Adresse

U5 bis zur Endhaltestelle Killesberg,
Fußweg ca. 9 Min. oder Bus 44 Ri. Killesberg
bis Kunstakademie, Fußweg ca. 4 Min.

Rathenaustraße 1, 70191 Stuttgart
Tel. +49 (0) 711 / 25 79 187
info@weissenhofmuseum.de

www.weissenhofmuseum.de



FERNSEHTURM STUTT GART



Der weltweit erste Fernsehturm wurde 1956 in Stuttgart eingeweiht. Der schwäbische Bauingenieur Fritz Leonhardt schuf ein architektonisches Meisterwerk, das Zweckmäßigkeit und Ästhetik ideal verbindet. Der 217 Meter hohe Turm wurde zum Vorbild, das man auf der ganzen Welt nachbaute. Mit seiner schlanken Silhouette ist der Fernsehturm heute das markanteste Wahrzeichen Stuttgarts und der einmalige Ausblick auf die Landeshauptstadt und ihr Umland macht ihn zu jeder Tages- und Jahreszeit zum beliebten Ausflugsziel.



Eintritt

StuttCard	Eintritt frei
Erwachsene	9,00 €
ermäßigt	5,00 €
Kinder bis einschl. 5 Jahre, Geburtsstagskinder, Begleitpersonen von Schwerbehinderten	Eintritt frei

Öffnungszeiten

siehe www.fernsehturm-stuttgart.de

Anfahrt & Adresse

U7/U8/U15 bis Ruhbank (Fernsehturm)

Jahnstraße 120
70597 Stuttgart

www.fernsehturm-stuttgart.de

SCHLOSS SOLITUDE

Eine prachtvolle Kastanienallee führt zum entzückenden Rokokoschlösschen Solitude. Ab 1763 ließ Herzog Carl Eugen das Architekturensemble mit einem herrlichen Ausblick auf seine Residenzstadt Ludwigsburg als Jagd- und Repräsentationsschloss „fern vom Getümmel und den Enttäuschungen der Welt“ erbauen.

Öffnungszeiten

Besichtigung des Schlosses nur im Rahmen von Führungen möglich.

April bis Oktober:

Di. bis Sa. 10.30, 11.30, 12.30, 13.30,
14.30, 15.30, 16.30 Uhr

So./Feiertage 10.30, 11.30, 12.30,
13.30, 14.30, 15.30, 16.30 Uhr

November bis März:

Di. bis Sa. 13.30, 14.30, 15.30 Uhr

So./Feiertage 10.30, 11.30, 12.30,
13.30, 14.30, 15.30 Uhr

Eintritt

StuttCard	Eintritt frei
Erwachsene	5,00 €
ermäßigt	2,50 €
Familien	12,50 €
Gruppen ab 20 Personen	4,50 €

Anfahrt & Adresse

S1 – S6 bis Feuersee, weiter mit Bus 92
Ri. Heschlach Vogelrain bis Solitude

Solitude 1
70197 Stuttgart
Tel. +49 (0) 711 / 35 14 772
info@schloss-solitude.de

www.schloss-solitude.de



45 Min.



GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG

Die Grabkapelle wurde von König Wilhelm I. als ewiger Liebesbeweis für seine jung verstorbene Gattin Katharina erbaut. Das klassizistische Baudenkmal gilt daher vielen Liebenden als romantischster Ort des Landes mit herrlichem Blick über Stuttgart. Das ehemalige Priesterhaus unterhalb des Mausoleums enthält Shop und das kostenfrei zugängliche Besucherzentrum. Regelmäßige Führungen an Sonn- und Feiertagen 13, 14 und 15 Uhr. Nach Programm Sonderführungen und vielfältige Veranstaltungen, insbesondere Gesangskonzerte mit einmaliger Akustik, laden ein.

Öffnungszeiten

1. April bis 1. November:
Di. bis So./Feiertage 10–17 Uhr,
Führungen 13, 14.30 und 16 Uhr

2. November bis 30. November:
Fr. bis So. 11–16 Uhr

Eintritt (mit Audioguide)

StuttCard	Eintritt frei
Erwachsene	4,00 €
ermäßigt	2,00 €
Familien	10,00 €
Gruppen ab 20 Personen	3,60 €

Anfahrt & Adresse

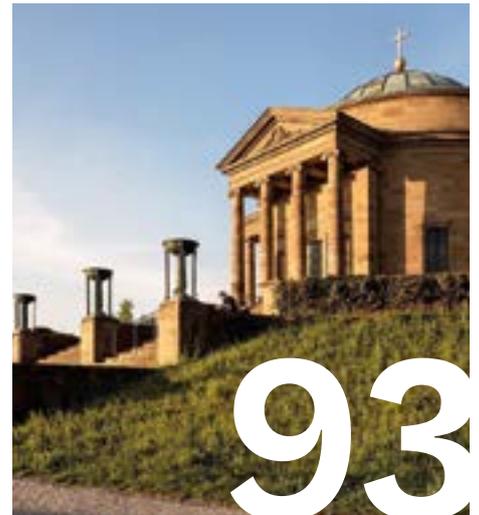
S1 bis Untertürkheim Bhf., dann Bus 61 bis Rotenberg, Fußweg ca. 5 Min.

Württembergstraße 340
70327 Stuttgart
Tel. +49 (0) 711 / 33 71 94
info@grabkapelle-rotenberg.de

www.grabkapelle-rotenberg.de



30 Min.



MOTORWORLD REGION STUTTGART

Mobile Leidenschaft erleben – dafür bieten die denkmalgeschützten Hallen des ehemaligen Landesflughafens von Württemberg und ein weitläufiges Außengelände den perfekten Rahmen. Wo früher Flugzeuge gewartet wurden, können die Besucher in der MOTORWORLD Region Stuttgart eine täglich wechselnde Sammlung mehrerer hundert besonderer Fahrzeuge und Bikes ganz nah erleben. Von professionellen Anbietern werden Fahrzeuge verkauft, restauriert, gewartet und vermietet. Private Oldtimer- und Sportwagenbesitzer können ihre „Schätze“ in Glasboxen präsentieren. Inmitten dieser Umgebung finden Tagungen, Kongresse und Events statt. Das V8 HOTEL und V8 HOTEL Classic bieten neben klassisch modernen Zimmer Themenzimmer, die keinen Wunsch offen lassen.



Nehmen Sie an einer Führung teil und lernen Sie die Historie dieser „Welt“ kennen.

Öffnungszeiten

Mo. bis Sa. 8–22 Uhr,
So./Feiertage 10–22 Uhr

Eintritt

Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

R7/S1 bis Böblingen, Fußweg ca. 5 Min.

Graf-Zeppelin-Platz 1
71034 Böblingen
Tel. +49 (0) 7031 / 30 69 4-73
stuttgart@motorworld.de

www.motorworld.de

90 Min.

POMERANZENGARTEN LEONBERG

Der Duft von Heilkräutern und Gewürzpflanzen liegt in der Luft, Blumenbeete berauschen mit ihrer prächtigen Farbenvielfalt und die Luft schmeckt nach den Bitterorangen, die ihm seinen Namen gaben. Heinrich Schickhardt legte ihn 1609 für Herzogin Sibylla von Württemberg an. Als einziger noch erhaltener Garten aus der Spätrenaissance in Baden-Württemberg ist die Terrassenanlage ein Kleinod ganz besonderer Art.

Informationen

Stadtmarketing Leonberg
Tel. +49 (0) 7152 / 99 01 408
stadtmarketing@leonberg.de
www.leonberg.de

Öffnungszeiten

Januar / Februar: 8–18 Uhr
März / April: 8–20 Uhr
Mai bis August: 8–22 Uhr
September / Oktober: 8–20 Uhr
November / Dezember: 8–18 Uhr

Eintritt

Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

S6/S60 Ri. Weil der Stadt bis Leonberg,
weiter mit Bus 92/635 bis Leonberg Altstadt,
Fußweg ca. 3 Min.

Pomeranzengarten Leonberg
71229 Leonberg

www.leonberg.de



90 Min.



RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG



© Staatliche Schlösser und Gärten

Das Ludwigsburger Schloss ist eines der größten im Original erhaltenen barocken Bauwerke in Europa. Es bietet seinen Besuchern einen beeindruckenden Streifzug durch die Jahrhunderte – vom Barock über das Rokoko bis zum Klassizismus. Mehrere Museen und Dauerausstellungen im Schloss bieten Einblicke in das Lebensgefühl vergangener Zeiten. Das Keramikmuseum zeigt kostbares Ludwigsburger Porzellan, aber auch zeitgenössische Künstlerkeramik. In der Barockgalerie können Meisterwerke der barocken Malerei bewundert werden. Das interaktive Kindermuseum „Kinderreich“ bietet Kindern ab vier Jahren Erlebnisse für alle Sinne.

Öffnungszeiten

Mo. bis So./Feiertage 10–17 Uhr
Besichtigung nur mit Führungen möglich.

Eintritt

StuttCard	Eintritt frei
Erwachsene	8,50 €
ermäßigt	4,30 €
Familien	21,30 €
Gruppen ab 20 Personen p.P.	7,70 €

Anfahrt & Adresse

S4/S5 bis Ludwigsburg,
weiter mit Bus 421/427/430/443/444
bis Haltestelle Residenzschloss

Schlossstraße 30
71634 Ludwigsburg
Tel. +49 (0)7141/18 64 00
info@schloss-ludwigsburg.de

www.schloss-ludwigsburg.de



60 Min.

BESIGHEIMER ALTSTADT

Besigheim – Deutschlands schönster Weinort liegt am Zusammenfluss von Neckar und Enz. Mit seinem mittelalterlichen Stadtkern von Weinbergen in einzigartigen Steillagen umgeben, bildet Besigheim ein idyllisches Ausflugsziel für Jung und Alt.

Besonders sehenswert ist die historische Altstadt. Eine beeindruckende Stadtsilhouette mit schmucken Fachwerkhäusern, zwei stattlichen Wehrtürmen aus der Stauferzeit, einem als Kaufhaus im Jahr 1459 erbauten Fachwerk-Rathaus und der Stadtkirche mit dem berühmten Lindenhochaltar. Besigheim bietet eines der am besten

erhaltenen mittelalterlichen Stadtbilder in Süddeutschland. Die meisten Häuser des denkmalgeschützten Stadtkerns besitzen noch ihre eigenen historischen Gewölbekeller. In manchen davon wird bis heute Wein gelagert. Sie dienen beim zweijährig stattfindenden, weit über die Region hinaus berühmten Besigheimer Winzerfest als faszinierendes Ambiente für gesellige Runden.

Anfahrt

R4 Ri. Heilbronn Hbf. bis Besigheim



2 Std.



BURG LICHTENBERG

Sie ist eine der ältesten Stauferburgen Deutschlands und ließ sich weder durch Kriege noch durch die Zeit etwas anhaben: Die Höhenburg Lichtenberg blickt urkundlich nachweisbar schon mindestens seit 1197 stolz über die Weinberge des Bottwartals. Das heutige Erscheinungsbild stammt hauptsächlich aus dem 12./13. Jahrhundert. Bergfried, Brückenzugang, Torhaus, Kapelle, Ringmauer mit Wehrgang: Viel mehr Ritterburg-Feeling geht kaum.

Führungen

Jeden ersten Sonntag im Monat
Gruppen nach Anmeldung



Anfahrt & Adresse

S4 bis Marbach, weiter mit Bus 460 bis Oberstenfeld/Lichtenberger Straße oder mit Bus 462 bis Oberstenfeld Rathaus, Fußweg ca. 45 Min.

So./Feiertage Mai bis Oktober:
S3 bis Backnang, weiter mit Rad- und Wanderbus 467, Berg- und Talbus bis Oberstenfeld Lichtenberg

Oberhalb von Oberstenfeld
71720 Oberstenfeld
Tel. +49 (0)160/92 119 493

www.burg-lichtenberg.de

30 Min.

KLOSTER GROSSCOMBURG

Auf einem Bergrücken über dem Kochertal liegt in Sichtweite der Stadt Schwäbisch Hall die Großcomburg, eine Kirchen- und Klosteranlage aus dem 11. Jahrhundert. Eine Altarwand und ein romanischer Radleuchter gehören zu den kostbarsten Ausstattungsstücken in der Stiftskirche St. Nikolaus. Der 420 m lange Wehrgang kann kostenlos begangen werden.

Öffnungszeiten

Besichtigung der Stiftskirche nur mit Führungen möglich.

1. April bis 31. Oktober:

Di. bis Fr. 11, 13, 14, 15, 16 Uhr,

Sa./So./Feiertage 14, 15, 16 Uhr,

1. November bis 31. März:

Führungen nur nach Voranmeldung.

Eintritt

Erwachsene 5,00 €
ermäßigt 2,50 €

Anfahrt & Adresse

Regional-Express Ri. Crailsheim bis Schwäbisch Hall-Hessental, weiter mit Bus 4 Ri. Ev. Diakoniewerk bis Steinbach-Comburg, Fußweg ca. 5 Min.

Kloster Großcomburg
(Navi: Großcomburger Weg)
74523 Schwäbisch Hall-Steinbach
Tel. +49 (0) 791 / 93 02 082

www.kloster-grosscomburg.de

60 Min. 



© Nicole Herzog

KLOSTER LORCH

90 Min. 

Weit sichtbar liegt das Kloster Lorch auf der Höhe über dem Remstal. Im Jahre 1102 wurde es von den Staufern als Familiengrablage gegründet. „Irene von Byzanz“, eine Schwiegertochter Barbarossas, ist die berühmteste Stauferin, die hier vor über 800 Jahren bestattet wurde. Die Blütezeit des Benediktiner-Klosters lag im späten Mittelalter. Noch heute kann die reizvolle Anlage mit Kirche, Klausur, Wirtschaftsgebäuden und Klostergarten, umgeben von einer noch vollständig erhaltenen Ringmauer, besichtigt werden.

Unweit vor den Klostermauern liegt außerdem die bei Familien sehr beliebte Stauferfalknerei mit ihrer großen Zahl an Greifvögeln (siehe Seite 58).



Öffnungszeiten & Eintritt

siehe www.kloster-lorch.com

Eintritt

Erwachsene	5,00 €	inkl. Führung	8,00 €
ermäßigt	2,50 €		5,00 €
Familien	12,50 €		20,00 €

Anfahrt & Adresse

RB 13 bis Lorch, Bus 268 Ri. Alfdorf bis Kloster Lorch oder RB 13 bis Lorch, Fußweg ca. 16 Min.

Klosterstraße 2, 73547 Lorch
Tel. +49 (0) 7172 / 92 84 97
info@kloster-lorch.com

www.kloster-lorch.com

WALTERISCHKAPELLE

Die um 1230 an die Stadtkirche angebaute Walterichskapelle gilt als eines der bedeutendsten Beispiele für spätromanische Architektur in Südwestdeutschland. Mit der Walterichskapelle hat die Steinmetzkunst der Romanik einen Höhepunkt erreicht, der mit seiner Vielfalt auf engstem Raum beeindruckt. Phantastische Tiergestalten, Pflanzenmuster, religiöse Darstellungen der Mächte des Bösen und der Finsternis, sowie die als Tierfiguren gefertigten mittelalterlichen Sinnbilder für menschliche Tugenden und Laster fesseln den Betrachter.

Öffnungszeiten

In den Sommermonaten täglich 9 – 17 Uhr

Anfahrt & Adresse

R3 bis Murrhardt oder S3 bis Backnang, dann Bus 390 bis Murrhardt

Klosterhof 9
71540 Murrhardt

90 Min. 



OSTKASTELL WELZHEIM

30 Min. 

Wie es im 2. und 3. Jahrhundert in einem römischen Militärlager zugeht, lässt sich an der bedeutenden archäologischen Ausgrabungsstätte des ehemaligen Ostkastells erleben, das zum UNESCO-Weltkulturerbe Limes gehört. In einem Archäologischen Park wurden Teile der Mauern, ein beeindruckendes Tor und Brunnenanlagen sorgfältig rekonstruiert.

Öffnungszeiten
ganzjährig zugänglich



Eintritt

Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

S2 Ri. Schorndorf oder Regional-Express Ri. Aalen bis Schorndorf, weiter mit Bus 263 Ri. Welzheim Busbahnhof bis Welzheim oder sonn- und feiertags mit der Schwäbischen Waldbahn

Archäologischer Park Ostkastell
Heckenstraße
73642 Welzheim

www.ostkastell-welzheim.de

HEILIG-KREUZ-MÜNSTER UND JOHANNISKIRCHE

90 Min. 

Gleich mehrere wunderschöne Kirchenbauten befinden sich in Schwäbisch Gmünd. Das Heilig-Kreuz-Münster, die älteste Hallenkirche Süddeutschlands, ist ein besonderes gotisches Juwel inmitten der Altstadt. Eng mit der Gründungszeit der Stadt verwoben ist auch die Johanniskirche. Die spätromantische Stauferbasilika ist reich an plastischem Schmuck aus der Tier-, Fabel- und Pflanzenwelt.

Tourist-Info Schwäbisch Gmünd
Tel. +49 (0) 7171 / 60 34 250
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
www.schwaebisch-gmuend.de

Öffnungszeiten

Heilig-Kreuz-Münster:
Mo. bis So. 8 – 18 Uhr

Johanniskirche:
Juni bis Oktober, Di. bis Fr. 13.30 – 16.30 Uhr
Juni bis September, Sa./So. 10 – 18 Uhr
Oktober, Sa./So. 11 – 17 Uhr

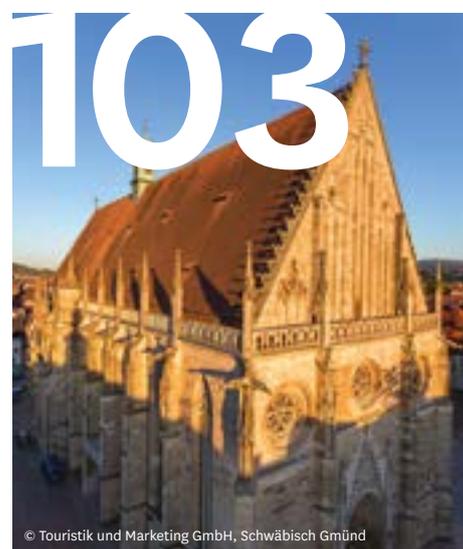
Eintritt

Heilig-Kreuz-Münster	Eintritt frei
Johanniskirche	Spende erbeten
Johannisturm	2,00 €

Anfahrt & Adresse

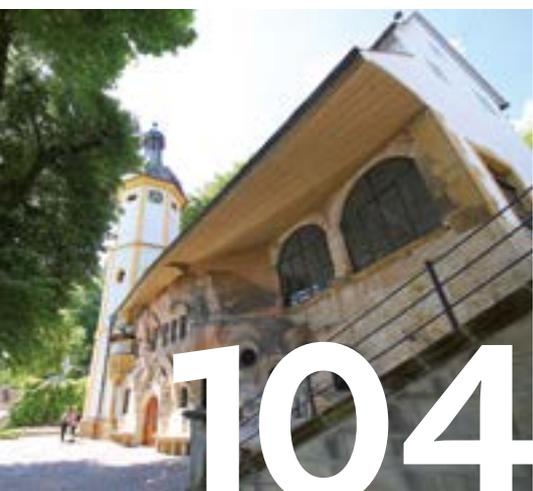
Regional-Express Ri. Aalen bis Schwäbisch Gmünd, Fußweg ca. 10 Min.

Heilig-Kreuz-Münster: Münsterplatz 15
Johanniskirche: Johannisplatz
73525 Schwäbisch Gmünd



© Touristik und Marketing GmbH, Schwäbisch Gmünd

ST. SALVATOR KAPELLE

60 Min. 

Hinter dem Gmünder Bahnhof führt ein traditionsreicher Kreuzweg mit Bildstöcken sowie Kapellen mit lebensgroßen Figuren hinauf auf den St. Salvator. Die St. Salvator Kapelle wurde 1617 – 1621 vom Kirchenbaumeister Caspar Vogt aus bereits vorhandenen Höhlen zu einer Unter- und Oberkapelle ausgebaut. Sehenswert in der Oberkapelle ist vor allem die aus dem Fels gehauene Ölberggrotte mit einer bildlichen Reliefdarstellung aus dem Leben Christi. Ein herrlicher Blick über die im Tal liegende Stauferstadt Schwäbisch Gmünd und die drei Kaiserberge belohnt zudem den Aufstieg.

Informationen

Münsterbauverein e. V.
Franziskanergasse 3
73525 Schwäbisch Gmünd
info@muensterbauverein.org
www.muensterbauverein.org

Öffnungszeiten

ganzjährig geöffnet

Eintritt

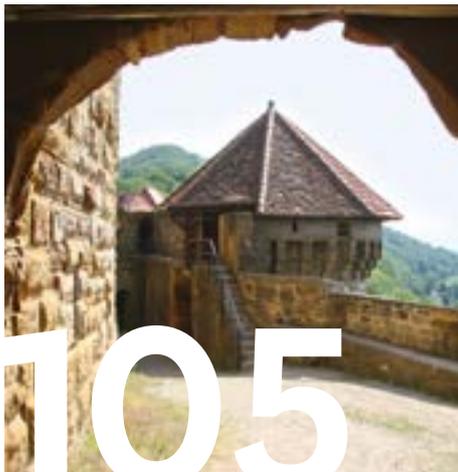
Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

Regional-Express Ri. Aalen bis Schwäbisch Gmünd, Fußweg ca. 10 Min.

Salvatorstraße
73525 Schwäbisch Gmünd

BURGRUINE HOHENRECHBERG



105

Die Stauferburg trotzte seit dem 13. Jahrhundert Kriegen und Belagerungen, bis sie 1856 vom Blitz getroffen niederbrannte. Die Ruine wurde teilweise restauriert. In den leeren, hohen Gemäuern, in Zwinger, Graben oder den Gängen der Wehranlage grüßt eine geheimnisvolle, ferne Vergangenheit und sorgt für abenteuerliches Erschauern. Auch der Aufstieg zur oberhalb der Ruine gelegenen Wallfahrtskirche St. Maria lohnt sich: Der Ausblick von dort ist wunderschön!

Informationen

Tourist-Info Schwäbisch Gmünd
Tel. +49 (0) 7171 / 60 34 250
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
www.schwaebisch-gmuend.de



60 Min.

Öffnungszeiten

ganzjährig geöffnet, an sehr kalten Tagen mit Schnee und Eis ggfs. geschlossen

Eintritt

Erwachsene	2,00 €
ermäßigt	1,00 €

Anfahrt & Adresse

Regional-Express bis Schwäbisch Gmünd, weiter mit Bus 4 Ri. Wißgoldingen / Lindenstraße bis Rechberg / Bezirksamt, Fußweg ca. 10 Min.

Auf dem Rechberg
73529 Rechberg (Schwäbisch Gmünd)

HOHENSTAUFEN

Mit seiner markanten Kegelform bildet der Hohenstaufen das Wahrzeichen der Stadt Göppingen. Auf dem 684m hohen Berg, zwischen den Ruinen der Stammburg der Staufer, werden die Geschichten um das berühmte Adelsgeschlecht lebendig. Man blickt still ins schöne Stauferland, leiht sich kostenlos Audioguides aus, setzt sich auf eine der Liegewellen oder Baumbänke und taucht in Mythen, Geschichten und Lieder rund um den Berg ein. Die idyllische Landschaft rund um die drei Kaiserberge bietet ideale Bedingungen für ausgedehnte Wanderungen und reizvolle Radtouren.

Informationen

ipunkt Göppingen
Tel. +49 (0) 7161 / 650-44 44
ipunkt@goeppingen.de
www.goeppingen.de
www.erlebe-dein-goeppingen.de

Öffnungszeiten

ganzjährig zugänglich
Berggaststätte himmel & erde:
Do. bis Sa. 12 – 22 Uhr,
So. / Feiertage 10 – 20 Uhr
In den Pfingst- und Sommerferien zusätzlich Di. und Mi. 12 – 22 Uhr geöffnet

Eintritt

Eintritt frei

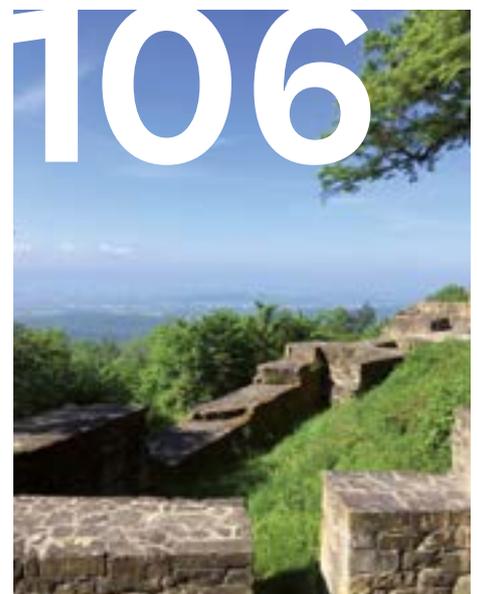
Anfahrt & Adresse

Regional-Express bis Göppingen, weiter mit Bus 13 Ri. Hohenstaufen / Juhe bis Hohenstaufen / Rathaus / Dorfplatz, Fußweg ca. 20 Min.

Hohenstaufen
73037 Göppingen

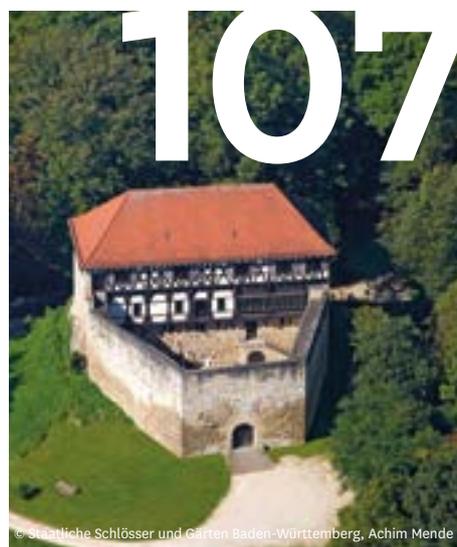


60 Min.



BURG WÄSCHERSCHLOSS

Die Burg Wäscherschloss wird auch gerne als „Wiege der Staufer“ bezeichnet. Sie liegt malerisch inmitten eines grünen Wanderparadieses mit Blick auf den Hausberg des Staufergeschlechts, den Hohenstaufen. Immer schon wird die Entstehung der Burg mit den Staufern verknüpft – zu Recht! Das ganz Besondere, das immer wieder Anlass zum Staunen gibt: Nach so vielen Jahrhunderten ragen die Mauern der kleinen Burg fast unbeschädigt empor. Die meisten größeren Burgen sind lange schon zerstört und zu Ruinen zerfallen. Nicht verpassen sollte man die angebotenen Führungen in der Burg, die sich mit dem Leben und dem Alltag im staufischen Mittelalter befassen. Gruppen-, Sonder- und Familienführungen sind nach vorheriger Anmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.



© Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Achim Mende

Öffnungszeiten & Eintritt

siehe www.burg-waescherschloss.de

Anfahrt & Adresse

Regional-Express bis Lorch, weiter mit Bus 11 Ri. Wäschenbeuren / Marktplatz bis Wäschenbeuren / Friedhof, Fußweg ca. 20 Min.

Burg Wäscherschloss
73116 Wäschenbeuren
Tel. +49 (0) 7172 / 91 52 111
info@burg-waescherschloss.de

www.burg-waescherschloss.de

30 Min.

SCHLOSS FILSECK

60 Min. 

Entspannen im Schlossgarten, im Informationszentrum die Historie und die Gegenwart multimedial erleben danach ein Vesper im Biergarten oder der Schloss-Schänke oder gar ein Mittag- oder Abendessen im historischen Sternelokal: Schloss Filseck ist Raum für Kultur, Natur und Genuss.

Die Galerie im Ostflügel zeigt Themen- und Einzelausstellungen namhafter Künstler, kuratiert von der Kunsthalle Göppingen und der Schloss-Filseck-Stiftung. Regelmäßige Konzerte, Ausstellungen, Märkte, Veranstaltungen und das beliebte Sommerfestival machen den historischen Ort das ganze Jahr zum Erlebnis.

Öffnungszeiten ganzjährig

Informations-Zentrum und Galerie im Ostflügel: ganzjährig Mi. bis So. / Feiertage 13–17 Uhr

Schlossgarten und Landschaftspark sind ganzjährig zugänglich

Eintritt

Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

Regional-Express bis Göppingen, weiter mit OVG Bus 7 Ri. Sparwiesen, über Gewerbegebiet bis Schloss Filseck

Auf der Schraie
73035 Göppingen-Faurndau
Tel. +49 (0) 7161 / 983 32 80
info@schloss-filseck.de

www.schloss-filseck.de

BURG ESSLINGEN AM NECKAR

60 Min. 

Der Anstiegsweg ist steil, aber die Mühe lohnt sich: Der Ausblick vom weithin sichtbaren Wahrzeichen der Stadt Esslingen am Neckar ist einfach fabelhaft. Die Burg wurde 1314 das erste Mal urkundlich erwähnt und war zu keiner Zeit ein Adelssitz, sondern diente ausschließlich dem Schutz vor Angreifern. Die „modernen“ Feuerwaffen machten 1527 den Bau des „Dicken Turms“ erforderlich, der 1887 seine charakteristische Haube erhielt. Der größte Teil der Anlage ist frei zugänglich. Im Sommer dient die Burg als malerischer Hintergrund für Open-Air-Veranstaltungen.

Öffnungszeiten

ganzjährig zugänglich

Eintritt

Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

S1 Ri. Kirchheim (T) bis Esslingen, weiter mit Bus 110 Ri. Wäldenbronn Betriebshof bis Esslingen Burg

Mülbergerstraße
73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49 (0) 711 / 39 69 39 69
info@esslingen-marketing.de

www.esslingen-marketing.de



HUNDERTWASSER-WOHNHAUS IN PLOCHINGEN

30 Min. 

Bunte Keramikmosaiken, Fassaden, an denen es keinen rechten Winkel und kaum gerade Linien zu geben scheint, gerundete Formen, verspielte Balkone, Bäume, die aus Erkern wachsen und ein 33m hoher Turm, dessen behäbige Säulen von vier goldenen Kugeln gekrönt werden: das ist die farbenfrohe Märchenwelt des Plochinger Wohn- und Geschäftshauses „Unterm Regenturm“ von Friedensreich Hundertwasser. 1994 hat der berühmte Wiener Künstler die Innenhoffassaden gestaltet und schuf für Plochingen ein weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekanntes Wahrzeichen.



Öffnungszeiten

Vom Gartentor Einsicht ganzjährig möglich. Informationen und Führungstermine: www.plochingen.de/hundertwasser

Eintritt

Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

S1 Ri. Kirchheim (T) oder Regional-Express bis Plochingen, Fußweg ca. 10 Min.

Unterm Regenturm 1
73207 Plochingen

www.plochingen.de/hundertwasser

SCHLOSS KIRCHHEIM UNTER TECK

50 Min. 

Das Renaissanceschloss wurde 1538 von Herzog Ulrich von Württemberg erbaut. Ab 1628 lebten auf dem idyllischen Landsitz sechs Herzoginnen-Witwen. Die herrschaftlichen Wohnräume sind mit den teilweise erhaltenen Möbeln und Gemälden zwei seiner letzten Bewohnerinnen – Franziska von Hohenheim (1748–1811) und Herzogin Henriette (1780–1857) – eingerichtet.

Auskunft über Schloss Kirchheim erteilt die Schlossverwaltung Bebenhausen
Tel. +49 (0) 7071/60 28 02
info@kloster-bebenhausen.de
www.schloss-kirchheim.de

Öffnungszeiten

Besichtigung des Schlosses nur im Rahmen von Führungen möglich.

1. Mai bis 1. November:

Mi./Sa. 14–17 Uhr,

So./Feiertage 13.30–17.30 Uhr

2. November bis 30. April: geschlossen

Eintritt

Erwachsene 4,00 €

ermäßigt 2,00 €

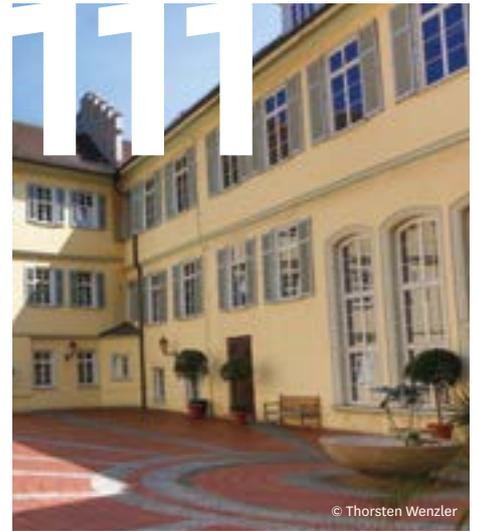
Familien 10,00 €

Gruppen ab 20 Personen 3,60 €

Anfahrt & Adresse

S1 bis Endhaltestelle Kirchheim (T),
Fußweg ca. 10 Min.

Schlossplatz 8
73230 Kirchheim unter Teck



© Thorsten Wenzler

BURG TECK

775 m über dem Meer thront die Burg Teck, die bis ins 15. Jahrhundert im Besitz der Herzöge von Teck war. Der Bauernkrieg um 1525 ließ von der Burg nur noch die Umfassungsmauern übrig. Auf Anregung eines Wandervereins wurde dort 1888 ein Aussichtsturm gebaut, 1933 kam die Mörikehalle dazu. Der traumhafte Rundblick über die Schwäbische Alb, die drei Kaiserberge und den Flughafen Stuttgart ist den Aufstieg wert.

Öffnungszeiten

Burg ganzjährig frei zugänglich

Wanderheim:

1. April bis 31. Oktober:

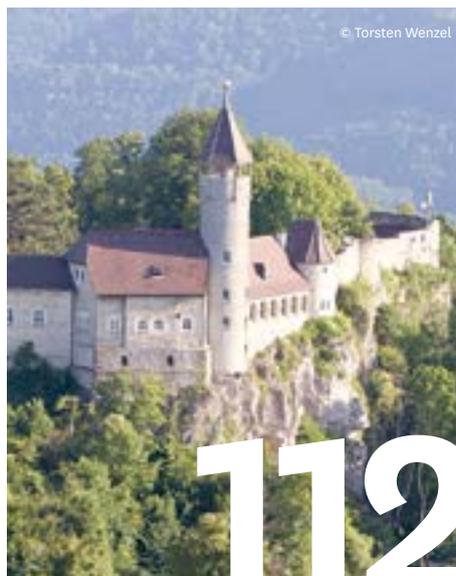
Mi. bis Sa. 10–22 Uhr,

So./Feiertage 9–18 Uhr

1. November bis 31. März:

Mi. bis Sa. ab 10 Uhr,

So./Feiertage 10–18 Uhr



© Torsten Wenzler

Eintritt

Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

S1 bis Kirchheim (T), weiter mit Bus 176 oder 175 Ri. Bissingen (T) bis Haltestelle Bissingen (T) Rathaus. Hier beginnt der circa einstündige Aufstieg zur Burg (ca. 4,7 km).

Teckstraße 100

73277 Owen/Teck

Tel. +49 (0) 7021/55 208

mail@burg-teck-alb.de

www.burg-teck-alb.de

60 Min. 

MARIENKIRCHE

Die Marienkirche in Reutlingen ist eines der schönsten Baudenkmäler der Gotik in Baden-Württemberg. Ihr ältester Teil stammt aus dem 12. Jahrhundert. Die heutige Form wurde von 1247 bis 1343 erbaut. Im Inneren befinden sich ein spätgotisches Heiliges Grab sowie der berühmte achteckige Taufstein aus dem späten 15. Jahrhundert. Auf dem 71 Meter hohen Westturm glänzt ein vergoldeter Engel von 1343. Als Längsmaß für die Kirche soll ein Sturmbock gedient haben, welchen die Truppen des Gegenkönigs Heinrich Raspe bei ihrem Rückzug nach der Belagerung Reutlingens in 1247 zurück gelassen hatten. Zwischen 1893 und 1901 wurde die Kirche im neogotischen Stil restauriert. Seit 1988 ist die Marienkirche „Nationales Kulturdenkmal“.

Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 10–17.30 Uhr,

Sa. 10–12.30 Uhr, So. 10–12 Uhr

Turmbesichtigung während der Sommermonate zu den Öffnungszeiten

Eintritt

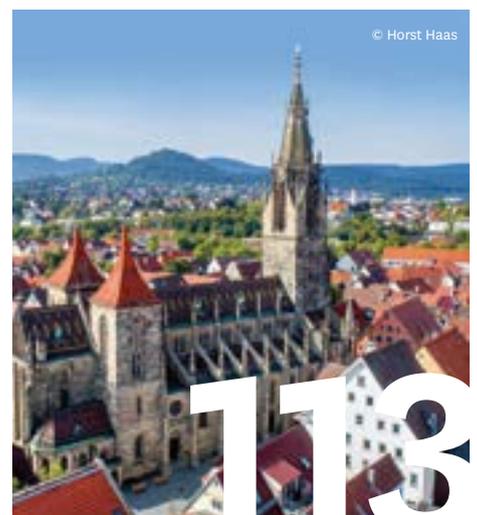
Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

R8, Inter-Regio-Express bis Reutlingen Hbf.,
Fußweg ca. 10 Min.

Weibermarkt 1

72764 Reutlingen

30 Min. 

© Horst Haas

ENGSTE STRASSE DER WELT – SPREUERHOFSTRASSE

Die Spreuerhofstraße ist laut dem Guinnessbuch der Rekorde seit 2006 die engste Straße der Welt. Das Nadelöhr ist an seiner schmalsten Stelle lediglich 31 cm breit. Die Gasse entstand nach dem Stadtbrand von 1726, der Reutlingen weitestgehend zerstörte. Der Spreuerhof war ursprünglich ein Getreidelager für das Reutlinger Spital. In diesem reizvollen Winkel ist die Vergangenheit der mittelalterlichen Stadt noch lebendig.

Öffnungszeiten
frei zugänglich

Anfahrt & Adresse

R8, Inter Regio-Express bis Reutlingen, Fußweg ca. 14 Min.

Spreuerhofstraße
72764 Reutlingen



5 Min.



STADTMAUERHÄUSER



Die Stadtmauerhäuser schmiegen sich an die Überreste der einstigen Stadtmauer an. Zwischen Eisturm und Albtorplatz kann man die sorgsam restaurierten Häuschen, die in der Mitte des 18. Jahrhunderts an die Stadtmauer angebaut wurden, in idyllischem Ambiente bestaunen, wenn man die Gasse entlang schlendert. Dank des großen persönlichen Einsatzes einiger Privatleute finden wir hier einen der reizvollsten Winkel der Altstadt. Der Eisturm, ein ehemaliger Rundturm der Zwingermauer, wurde zwischen 1877 und 1906 als städtischer Eiskeller genutzt.



10 Min.

Öffnungszeiten
frei zugänglich

Anfahrt & Adresse

Interregio-Express (IRE) bis Reutlingen, Fußweg ca. 15 Min.

Jos-Weiß-Straße
72764 Reutlingen

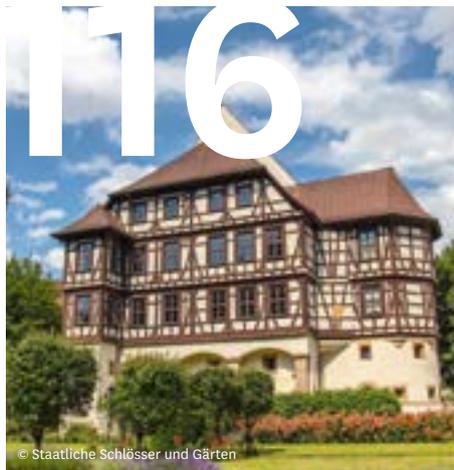
www.tourismus-reutlingen.de

RESIDENZSCHLOSS URACH

Hier residierten württembergische Grafen und Herzöge. Die prächtige Innenausstattung zeugt von den Geschmäckern der verschiedenen Besitzer des einzig erhaltenen spätmittelalterlichen Residenzschlosses in Württemberg. Die weltweit größte Sammlung barocker Prunkschlitten veranschaulicht das glanzvolle Leben und das winterliche Freizeitvergnügen des herzoglichen Hofes.

Öffnungszeiten

1. April bis 31. Oktober:
Di. bis So./Feiertage 10 – 17 Uhr
1. November bis 31. März:
Mi./Fr. 13 – 16 Uhr,
Di./Do. 10 – 16 Uhr,
Sa./So./Feiertage 10 – 17 Uhr



© Staatliche Schlösser und Gärten

Eintritt (mit Schlossführung)

Erwachsene	6,00 €
ermäßigt	3,00 €
Familien	15,00 €

Anfahrt & Adresse

Regional-Express bis Metzingen, weiter mit Regionalbahn bis Endhaltestelle Bad Urach Bhf., Fußweg ca. 3 Min.

Bismarckstraße 18
72574 Bad Urach
Tel. +49 (0) 7125 / 15 84 90
info@schloss-urach.de

www.schloss-urach.de

60 Min.

BURGRUINE HOHEN NEUFFEN

Das Ruinenensemble ist das größte der Schwäbischen Alb. Es geht auf eine hochmittelalterliche Burg zurück, die um 1100 gegründet und durch eine mehr als drei Meter starke Schildmauer und eine innere Ringmauer geschützt wurde, die beide noch teilweise erhalten sind. Während der Reformation, des Bauernkriegs und im Dreißigjährigen Krieg war diese Landesfestung uneinnehmbar. Heute ist die Burg mit ihrem herrlichen Ausblick eines der beliebtesten Ausflugsziele in Württemberg.

Öffnungszeiten

ganzjährig zugänglich
siehe www.hohenneuffen.de

Eintritt

Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

R8 Ri. Tübingen bis Nürtingen,
weiter mit R82 Ri. Neuffen bis Neuffen,
Fußweg 1 Std. (ca. 4 km)

Oberhalb von Neuffen
72639 Neuffen
Tel. +49 (0)7025/22 06
kontakt@hohenneuffen.de

www.hohenneuffen.de



60 Min. 



 Region
Stuttgart

ABFAHRT & TICKETS

TOURIST INFORMATION i-PUNKT

Königstraße 1a · 70173 Stuttgart
Tel. +49 (0)711/22 28 0
touren@stuttgart-tourist.de




STUTTGART Citytour

www.stuttgart-citytour.de

look.listen.experience



*Wälder, Weinberge, Wunderwerke.
Wunderschönes will entdeckt werden.*



© Brigida Gonzalez

Wer in der Region Stuttgart lebt, kennt eines ganz sicher nicht: Langeweile! Ob zu Fuß, mit Bus und Bahn, mit dem Fahrrad oder motorisiert: Unzählige spannende Ausflugsziele gilt es zu erkunden.

Vom erlebnisreichen Tag im Freizeitpark, mit halsbrecherischen Achterbahnfahrten, oder Wanderungen durch romantische Täler – alles ist nur einen Katzensprung entfernt. Viele Ziele in der Umgebung können von den Besuchern bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Wer richtig plant, kann das Auto zu Hause lassen.

Da entdeckt man zum Beispiel am Vormittag die interessante Welt der Stuttgarter Straßenbahn, die mit Zahnrad und Seil auch heute noch die Höhenunterschiede im Kessel meistert, und wandelt am Nachmittag in schwindelerregender Höhe in einem Hochseil- und Klettergarten. Oder man erlebt übertolle Streuobstwiesen und prachtvolle Rebhänge der regionalen Weingärtner.

Indoor oder outdoor – die Region Stuttgart hält so zahlreiche Entdeckerziele für die Groß und Klein bereit, dass schon das Aussuchen zum Familienabenteuer wird.

WILHELMA

Bei den Worten „Heute gehen wir in die Wilhelma“ strahlen nicht nur Kinderaugen. Der heutige Zoologisch-Botanische Garten entstand ab 1842 als Refugium für König Wilhelm I. von Württemberg. Die historische Parkanlage mit ihrer zauberhaften Architektur im maurischen Stil gilt als eine der schönsten Europas. Mit rund 11.000 Tieren in fast 1.200 Arten sowie ca. 8.500 Pflanzenarten und -sorten ist die Wilhelma einer der artenreichsten Orte der Welt.

Öffnungszeiten

täglich ab 8.15 Uhr geöffnet,
Parkschließung je nach Monat zwischen
16.30 und 20 Uhr

Eintritt

Änderungen vorbehalten, März bis Oktober
Erwachsene* 20,00 €
Kinder (6 – 17 Jahre) 8,00 €
Kinder unter 6 Jahren Eintritt frei
November bis Februar:
Erwachsene* 15,00 €
Kinder (6 – 17 Jahre) 5,50 €
Kinder unter 6 Jahren Eintritt frei
*inkl. Artenschutzzeuro

Anfahrt & Adresse

U14 bis Wilhelma

Wilhelma 13
70376 Stuttgart
Tel. +49 (0) 711 / 54 020
info@wilhelma.de

www.wilhelma.de



3 Std.



NECKAR KÄPT'N



Eine Schifffahrt, die ist lustig – und bei dieser herrlichen Fahrstrecke auch unvergesslich. Unsere neu renovierten Schiffe schippern mit einer frischen Brise entlang der Weinberge durch das malerische Neckartal. Bis Marbach, Besigheim und Hessigheim fahren die Linienschiffe – und natürlich wieder zurück. Ganz egal ob romantische Rundfahrten oder lustige Party-Ausflüge wie z. B. die Wasenfahrten. Hier ist für jeden etwas dabei. Unsere „MS Wilhelma“ und der „Neckarbesen“ können auch für Ihre Feier gemietet werden. Das Neckar-Käpt'n-Team freut sich Sie und Ihre Familie an Bord begrüßen zu dürfen!

Öffnungszeiten

Ostern bis Oktober
Weitere Informationen zu Fahrzeiten,
Sonderfahrten und Eventanfragen unter
www.neckar-kaeptn.de oder im
i-Punkt Stuttgart, Königstraße 1a

Eintritt

unter www.neckar-kaeptn.de
StuttCard 1-stündige Rundfahrt frei

Anfahrt & Adresse

U14 Ri. Mühlhausen bis Wilhelma,
Anlegestelle gegenüber der Wilhelma

Neckar Käpt'n
Anlegestelle Wilhelma
70376 Stuttgart
Tel. +49 (0) 711 / 54 99 70 60
buchung@neckar-kaeptn.de



90 Min.

HÖHENPARK KILLESBERG

Viel Raum für Spiel und Erholung bietet der Höhenpark Killesberg. Zwischen alten Bäumen, Sträuchern, Wiesen und Blumenbeeten ist allerlei los: Kinder können auf dem 3.000 m² großen Spielplatz mit Wasserbereich toben und „matschen“ oder im Streichelzoo Zwergzebus, Zebras und Ziegen das Fell kraulen. Am Wegrand tummeln sich Zierhühner, Enten, Gänse, Pfau und Flamingos. Ein echtes Farbfeuerwerk zeigen die Dahliengärten zur Blütezeit. Die ganze Pracht kann man auch vom „Bähnle“ aus bewundern, das in der warmen Jahreszeit bei gutem Wetter gemütlich durch den Park tuckert.

Eintritt
Eintritt frei

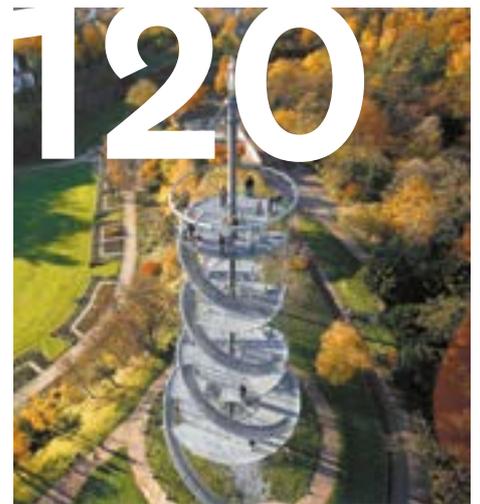
Anfahrt & Adresse
U5 / U12 bis Killesberg

Am Kochenhof
70192 Stuttgart

www.killesberg.de
www.killesberg-kleinbahn.de



60 Min.



STRASSENBAHNMUSEUM STUTTGART

Vom Pferdebahnwagen, der ab 1868 durch die Straßen rumpelte, bis zum vierachsigen Triebwagen GT 4, dem letzten Straßenbahnklassiker, der bis 2007 die Fahrgäste beförderte: Im geschichtsträchtigen Straßenbahndepot Bad Cannstatt sind sie alle noch da. Wechselnde Themeninseln führen jüngeren Besuchern lebhaft vor Augen, wie es früher im öffentlichen Nahverkehr einmal zuging. Sonntags kann man auch an „historischen“ Fahrten mit der alten Linie 23 teilnehmen.

Öffnungszeiten & Eintritt
siehe www.strassenbahnmuseum.de



Anfahrt & Adresse
S1 / S2 / S3 bis Bad Cannstatt, dann Bus 45 bis Veielbrunnen oder R1 bis Bad Cannstatt, dann Bus 56 bis Veielbrunnenweg

Straßenbahnmuseum Stuttgart
Veielbrunnenweg 3
70372 Stuttgart (Bad Cannstatt)
Tel. +49 (0) 711 / 78 85 77 70
info@strassenbahnmuseum.com

www.strassenbahnmuseum.com



60 Min.

STANDSEILBAHN

Die erste halbautomatische Seilbahn der Welt aus dem Jahr 1929 ist immer noch fleißig im Einsatz. Die Fahrt mit dem denkmalgeschützten Teakholzbähnle, das nach vergangenen Zeiten duftet und im normalen Verkehrsbetrieb mehrmals täglich 87 Höhenmeter überwindet, ist ein Erlebnis der ganz ungewöhnlichen Art. Im Gegensatz zu vergleichbaren Anlagen ist die Stuttgarter Standseilbahn noch Teil des öffentlichen Personennahverkehrs und fährt als Linie 20 täglich ständig zwischen dem Stadtteil Heslach und dem idyllischen Waldfriedhof auf und ab.

Öffnungszeiten
täglich 9.10 – 17.50 Uhr

Eintritt
VVS-Tarif

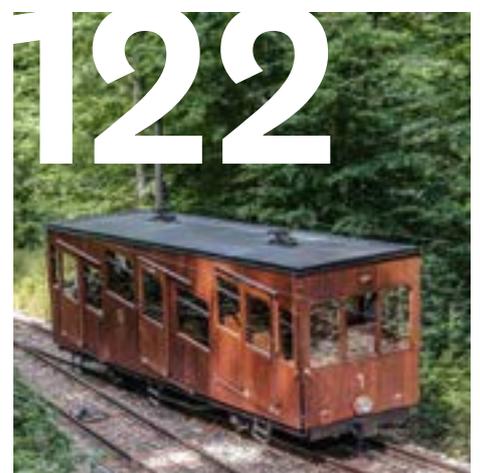
Anfahrt & Adresse
U14 Ri. Heslach Vogelrain oder
U1 Ri. Vaihingen bis Südheimer Platz

Böblinger Straße / Ecke Seilbahnstraße
70199 Stuttgart

www.ssb-ag.de



30 Min.



ZAHNRADBAHN STUTTART

Vom Marienplatz nach Degerloch klettert seit 1884 die Zahnradbahn, auch Zacke genannt, auf der bis zu 17,8 Prozent steilen Strecke (2,2km) nach oben. Hierbei kann der Fahrgast die prächtigsten Stuttgart-Panoramablicke genießen. Die Stuttgarter Zacke ist die einzige Zahnradbahn Deutschlands, die vor allem dem ganz normalen täglichen Berufsverkehr einer Großstadt dient. Der Fahrzeugbestand der Zacke besteht aus drei vierachsigen Zahnradtriebwagen der Bauart ZT 4 (Baujahr 1982), wobei planmäßig immer zwei Wagen im Einsatz stehen. Und weil auch Radfahrer gerne den SSB-Service nutzen, können sie ihren Drahtesel dem speziellen Fahrradwagen anvertrauen.



15 Min.

Öffnungszeiten

Mo. bis Sa. 5.15 – 20.45 Uhr alle 15 Min.,
So. 6.30 – 7.30 Uhr alle 30 Min., 8 – 20.45 Uhr
alle 15 Min., abends ab 21 Uhr verkehrt ein
Linientaxi. Fahrradmitnahme täglich ab
5.45 Uhr, nur bergauf, nur durchgehend
von Marienplatz bis Degerloch.
Sonntags ab 7 Uhr

Eintritt

Es gilt der Tarif des VVS
vom Marienplatz bis Degerloch 2 Zonen

Anfahrt & Adresse

U1/U14 bis Marienplatz

Zahnradbahn Stuttgart
Marienplatz, 70178 Stuttgart

www.ssb-ag.de

KART-O-MANIA STUTTART

Wer mal richtig Gas geben und rechts überholen möchte ohne Punkte in Flensburg zu kassieren, ist bei Kart-o-Mania genau richtig. Hier kann jeder auf den Spuren von Sebastian Vettel wandeln und das einzigartige Flair der Kartbahn genießen. Die Motoren laufen schon warm... Kids die noch zu klein sind (1,30 – 1,50 m Körpergröße), können an jedem Sonntag im Monat von 11 – 13 Uhr fahren (ausgenommen an Familientagen/Sonderaktionen). Die Fahrzeit beträgt ca. 8 Minuten.

Öffnungszeiten

Mo. bis Do. 14.30 – 22 Uhr,
Fr. 14.30 – 23 Uhr,
Sa. / Feiertage 11 – 23 Uhr,
So. 11 – 22 Uhr

Bitte erkundigen Sie sich, ob die Bahn wegen einer Exklusivbuchung reserviert ist!

Eintritt

Ticketpreis	14,00 €
(pro Fahrt/9 Min.)	
Sturmhaube	2,50 €

Anfahrt & Adresse

U9 Ri. Hedelfingen bis Brendle
(Großmarkt), Fußweg ca. 9 Min.

Langwiesenweg 30
70327 Stuttgart
Tel. +49 (0) 711 / 48 48 40
info@kart-stuttgart.de

www.kart-stuttgart.de



10 Min. je Fahrzeit



CARL-ZEISS-PLANETARIUM

Mitten im Schlossgarten können Sie und Ihre Kinder zu den Sternen greifen. Hier steht ein attraktives Sternentheater, das mit moderner Technik Einblicke in die Weltraumforschung gibt. Vom Kinderprogramm bis zur Lasershow ist alles dabei.

Öffnungszeiten

siehe www.planetarium-stuttgart.de



Eintritt

Erwachsene	8,00 €
ermäßigt	5,00 €
Vormittags für alle	5,00 €

Anfahrt & Adresse

U1/U2/U4/U9/U14 bis Neckartor

Willy-Brandt-Straße 25
70173 Stuttgart
Tel. +49 (0) 711 / 2168 9015
planetarium@stuttgart.de

www.planetarium-stuttgart.de



60 Min.

BÄRENSCHLÖSSE MIT BÄRENSEEN

Die Bärenseen Stuttgart (Bärensee, Neuer See und Pfaffensee) und das Bärenschlössle sind ideal für eine kleine Auszeit. Nach einem Brand wurde das Bärenschlössle – ein ehemals fürstliches Jagdschlösschen – liebevoll historisch rekonstruiert. Es liegt im Rot- und Schwarzwildpark nahe dem Schloss Solitude. Umgeben von Spielwiesen und Grillplätzen ist es ganzjährig bewirtschaftet. Hier sorgen Getränke und Snacks für eine leckere Pause. Der Traumblick auf die gegenüberliegende Hirschwiese und die langgestreckten Bärenseen ist inklusive, und beim Spaziergang rund um die Uferpromenade können die Wasservögel beobachtet werden.



Eintritt

Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

S2 Ri. Filderstadt bis Universität, dann Bus 92 Ri. Rotebühlplatz bis Schattengrund, Fußweg ca. 12 Min.

Bärenschlössle mit Bärenseen
70569 Stuttgart

60 Min.

RAVENSBURGER KINDERWELT KORNWESTHEIM

Spiel, Spaß und Action mit über 20 Attraktionen auf 2.000 m²! Hier erlebt die ganze Familie gemeinsam einen unvergesslichen Tag. Eltern mit Kindern von zwei bis zwölf Jahren tauchen in beliebte Spielwelten ein, die ideenreich im Großformat umgesetzt sind: Nur hier spielen Groß und Klein Fang den Hut!® in XXL oder machen in der Kinderverkehrsschule ihren ersten eigenen Führerschein. Der 75 m² große Abenteuerparcours „Das verrückte Labyrinth“ lädt zum Hüpfen und Toben ein. Die Ravensburger Kinderwelt ist wetterunabhängig und vollklimatisiert. Nur 15 Minuten von Stuttgart entfernt.

Öffnungszeiten

ganzjährig Fr. bis So. 10 – 18 Uhr
in den Ferien Baden-Württemberg und an Feiertagen täglich 10 – 18 Uhr

Eintritt (Stand August 2020)

Kinder (ab 6 Jahre)	14,00 €
Kinder (3 bis 5 Jahre)	12,00 €
Erwachsene (ab 14 Jahre)	11,50 €
Senioren (ab 60 Jahre)	9,50 €
Schwerbehinderte	8,00 €
Geburtstagskinder (bis 14 Jahre)	Eintritt frei
Kinder (bis einschl. 2 Jahre)	Eintritt frei
Rollstuhlfahrer und Blinde	Eintritt frei
Schnupperticket (ab 16 Uhr)	7,50 €

Anfahrt & Adresse

S4/S5 bis Kornwestheim, Fußweg ca. 7 Min.

Wette Center

Bahnhofstraße 2, 70806 Kornwestheim

Tel. +49 (0) 7154 / 1 78 58 70

info@ravensburger-kinderwelt.de

www.ravensburger-kinderwelt.de



© Ravensburger Kinderwelt



4 Std.

NECKARSTRAND REMSECK AM NECKAR

Eine einmalige Atmosphäre bietet der Neckarstrand am Zusammenfluss der beiden Flüsse Rems und Neckar. Direkt an der Mündung gegenüber vom „Hechtkopf“ – einer Landzunge – gelegen, lädt der Neckarstrand nicht nur Spaziergänger und Radfahrer zum Verweilen am Wasser ein. Auch Besuchern, die einen ruhigen und entspannten Sonnenuntergang am Wasser erleben möchten, bietet der Neckarstrand ein Plätzchen. Mit bestem Blick auf die architektonisch beeindruckenden freitragenden Holzbrücken über Neckar und Rems, die den dazwischen liegenden „Hechtkopf“ umrahmen, fällt das Abschalten und Entspannen vom Alltag mitten in der Stadt leicht.



© Michael Fuchs

Der Remstal-Radweg, der Alb-Neckar-Radweg, der Neckartal-Radweg, der Württemberger Weinradweg sowie der Fernwanderweg Remstalweg führen am Neckarstrand vorbei.

Eintritt

Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

Stadtbahn bis Remseck-Neckargröningen, Fußweg ca. 5 Min.

Neckarstrand Remseck am Neckar
Am Neckarstrand 1, 71686 Remseck am Neckar



60 Min.

BLÜHENDES BAROCK

Es ist genauso schön, wie es klingt: Das Blühende Barock in Ludwigsburg verführt mit Blütenduft und Märchenzauber. Die weitläufigen Gartenanlagen des Ludwigsburger Schlosses laden ein zu Spaziergängen zwischen geometrischer Gartenkunst und romantischer Natur. In der Gartenschau-saison, die von März bis November andauert, kann man in diesem zauberhaften Ambiente eindrucksvolle Feste mit Feuerwerk und Musik erleben. Blumenfreunde freuen sich Jahr für Jahr über die farbenprächtigen Sonderausstellungen zu Pflanzen und Gartenthemen.

Öffnungszeiten & Eintritt

siehe www.blueba.de

Anfahrt & Adresse

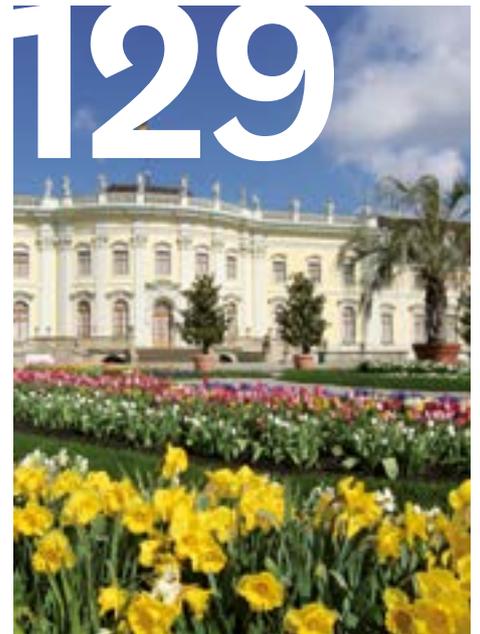
S4/S5/R4 bis Ludwigsburg, dann Bus 425/433/422 bis Ludwigsburg Blühendes Barock

Haupteingang Schorndorfer Straße (Parkplatz Bärenwiese)
71640 Ludwigsburg
Tel. +49 (0)7141/97 56 50
info@blueba.de

www.blueba.de



90 Min.



MÄRCHENGARTEN IM BLÜHENDEN BAROCK



130

Für Kinder und im Herzen Junggebliebene ist der zauberhafte Märchengarten ein tolles Erlebnis. Fast 50 liebevoll gestaltete Märchenszenen aus aller Welt machen immer wieder aufs Neue Spaß. Im Aktionshaus werden unter anderem entzückende Scherenschnittfilme vorgeführt und die Märchenbahn fährt die Besucher auf märchenhaften Wegen entlang. Rübezahn und Rapunzel, Hänsel und Gretel und alle anderen „alten Bekannten“ freuen sich auf Sie!

Öffnungszeiten & Eintritt

siehe www.blueba.de



2 Std.

Anfahrt & Adresse

S4/S5/R4 bis Ludwigsburg, dann Bus 425/433/422 bis Ludwigsburg Blühendes Barock

Haupteingang Schorndorfer Straße (Parkplatz Bärenwiese)
71640 Ludwigsburg
Tel. +49 (0)7141/97 56 50
info@blueba.de

www.blueba.de

SEESCHLOSS MONREPOS

Monrepos ist das französische Wort für „meine Ruhe“. Die mag Herzog Carl Eugen im 18. Jahrhundert am Eglosheimer See noch gehabt haben. Heute ist das Barockschloss mit seinen Alleen und weiten Wiesen für viele Ausflügler ein beliebtes Ziel an schönen Tagen. Der idyllische See mit seinen zwei kleinen Inseln lädt zu romantischen Ruderfahrten ein. Die Inseln dürfen zwar nicht betreten werden, bilden aber mit einer malerischen Kapellenruine und kleinen Tempelchen eine sehr stimmungsvolle Kulisse.

Öffnungszeiten Bootsverleih

Mitte März bis Mitte Oktober:
täglich 10 – 19 Uhr (je nach Wetterlage und Jahreszeit), Abweichungen möglich

Eintritt

Preise pro Boot	
Ruderboot (maximal 4 Personen)	
½ Std.	7,00 €
1 Std.	12,00 €
Tretboot (maximal 4 Personen)	
½ Std.	8,00 €
1 Std.	14,00 €

Anfahrt & Adresse

S4 Ri. Marbach (N) bis Favoritepark, Fußweg ca. 28 Min. R4 bis Ludwigsburg, dann Bus 426 bis Eglosheim Bissinger Straße, So. fährt der Bus 426 direkt bis Monrepos

Schloss Monrepos
71634 Ludwigsburg



90 Min.



SCHWABENALM / BAMBOO LOUNGE / ADVENTURE GOLF

Eine einmalige Kombination: Almhütte, ein großzügiger Biergarten gepaart mit Adventure Golf – das Freizeitvergnügen für Jung und Alt. Mit natürlichen Materialien erbaut und vielseitigem Sitzvergnügen ausgestattet. Ob in den bequemen Loungemöbeln relaxen, auf den rustikalen Sitzbänken die hausgemachten Speisen genießen oder kommunikativ an den Stehtischen mit Freunden feiern – entspannende Stunden sind garantiert.

Öffnungszeiten

täglich ab 11.30 Uhr
siehe www.schwabenalm.de
Aktuelle Infos unter +49 (0) 7195 / 598 6030



Anfahrt & Adresse

S3 bis Backnang, dann Bus 336
bis Winnenden Stöckachschule

Albertviller Straße 47
71364 Winnenden
Tel. +49 (0) 7195 / 598 6030
Fax +49 (0) 7195 / 598 6032
info@gastragmbh.de

www.schwabenalm.de
www.adventuregolfwinnenden.de
www.bamboolounge.de



60–90 Min.

NATURPARKZENTRUM MURRHARDT

In der Naturpark-Erlebnisschau gibt es viel zu entdecken! Immer den geheimnisvollen Tierspuren nach kann man u. a. sprechenden Steinen lauschen. Besonders Kinder kommen hier voll auf ihre Kosten, wenn es darum geht Höhlen zu entdecken, dem Waldxylophon Töne zu entlocken und Bienen beim Honigmachen zu beobachten. Und wer dann Lust auf „echte“ Natur bekommt, für den ist es bis zum Wald gar nicht weit.

Öffnungszeiten

1. April bis 31. Oktober:
Mo./Di./Do. 9.30–12.30 Uhr und 14–16 Uhr,
Mi./Fr. 9.30–12.30 Uhr,
Sa./So./Feiertage 9.30–13 Uhr

1. November bis 31. März:
Mo./Di./Do. 9.30–12.30 Uhr und
14–16 Uhr, Mi. geschlossen,
Fr. 9.30–12.30 Uhr,
Sa. 10–13 Uhr, So./Feiertage 13–16 Uhr

Eintritt

Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

R3 bis Murrhardt
Marktplatz 8
71540 Murrhardt
Tel. +49 (0) 7192 / 213-888 oder -777
Fax +49 (0) 7192 / 213-880 oder -770
info@naturpark-sfw.de

www.naturpark-sfw.de



60 Min.

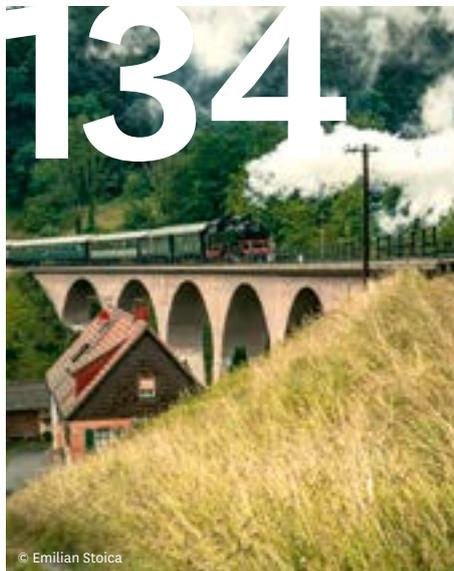


SCHWÄBISCHE WALDBAHN

Eine der schönsten und steilsten Bahnstrecken Baden-Württembergs führt über drei eindrucksvolle Viadukte von Schorndorf über Rudersberg nach Welzheim hinauf in den Schwäbischen Wald. Die Fahrt in den nostalgischen Dampf- und Dieselmotoren führt durch eine faszinierende Landschaftsvielfalt mit blühenden Streuobstwiesen und lichten Höhen. Elf Stationen laden zu abwechslungsreichen Entdeckungstouren für Groß und Klein ein.

Öffnungszeiten

Fahrtage an Sonn- und Feiertagen von April bis Oktober und im Advent. Bitte beachten Sie die ausgewiesenen Dampf- und Dieselfahrtage. Weitere Informationen, den aktuellen Fahrplan und Fahrtage unter www.schwaebische-waldbahn.de



65 Min.

Eintritt

Dampf- / Dieselfahrt, gesamte Strecke

Erwachsene:

Einfache Fahrt 14,00 € / 9,00 €

Hin- und Rückfahrt 19,00 € / 12,00 €

Kinder (4 bis 16 Jahre):

Einfache Fahrt 7,00 € / 4,50 €

Hin- und Rückfahrt 9,50 € / 6,00 €

Familienkarte:

Hin- und Rückfahrt 47,50 € / 30,00 €

Einfache Fahrt 35,00 € / 22,50 €

Adresse

Schwäbische Waldbahn
Buchung: DBK Historische Bahn e. V.
Tel. 0700/32580106 oder
Tel. +49 (0) 7182 / 80 08 15
(Mo. bis So. 9–19 Uhr)
info@dbkev.de

www.schwaebische-waldbahn.de

SCHWABEN PARK



© Schwaben Park

Wer Lust auf Action, Adrenalin und Abenteuer hat, ist in Kaisersbach genau richtig. Der im Schwäbischen Wald beheimatete Schwaben Park bietet Spaß für die ganze Familie. Bereits seit 1972 verzaubert der Freizeitpark alle großen und kleinen Gäste. Affenstarker Spaß auf über 60 Attraktionen oder uriger Urlaubsspaß im parkeigenen Übernachtungsdorf. Schwaben Park – wo nicht nur Kinderherzen höher schlagen.

Öffnungszeiten

siehe www.schwabenpark.de

Eintritt

siehe www.schwabenpark.de

Adresse

Schwaben Park GmbH & Co. KG
Hofwiesen 11
73667 Kaisersbach
Tel. +49 (0)7182/93610-0
info@schwabenpark.de

www.schwabenpark.de



1 Tag

STAUFERFALKNEREI, KLOSTER LORCH

In der Stauferfalknerei am Kloster Lorch wird die Kunst der Falknerei in der staufischen Tradition weiter gepflegt. Vor traumhafter Kulisse erleben Sie Greifvögel hautnah. Der Faszination von Falken, Adlern und anderen Greifvögeln kann sich niemand entziehen. Bewundern Sie in einer einstündigen Flugschau die Anmut, Kraft und Geschicklichkeit dieser den Menschen schon immer faszinierenden Geschöpfe.

Greifvogelflugschau

siehe www.stauferfalknerei.de

Eintritt Greifvogelflugschau

siehe www.stauferfalknerei.de

Kombikarten inklusive Klostereintritt

siehe www.stauferfalknerei.de

Anfahrt & Adresse

RB 13 bis Lorch, Bus 268 Ri. Alfdorf bis Kloster Lorch oder RB 13 bis Lorch, Fußweg ca. 16 Min.

Kloster 2
73547 Lorch
Tel. +49 (0)7172/92 84 97
info@stauferfalknerei.de

www.stauferfalknerei.de



60 Min.



ERFAHRUNGSFELD DER SINNE EINS + ALLES



© EINS+ALLES Erfahrungsfeld der Sinne

EINS+ALLES entführt Sie in die zauberhafte Welt der Wahrnehmung. Unzählige raffinierte Sinnesinstallationen und Objekte laden zum Sehen, Horchen, Riechen, Tasten, Balancieren, Reagieren und Staunen ein. Und wenn Sie von all den Erfahrungen müde geworden sind, wartet das Café-Restaurant und die Kaffeerösterei mit Stärkungen auf Sie.

Öffnungszeiten

Februar: Sa./So. 10 – 17 Uhr
März: Di. bis So. 10 – 17 Uhr, Mo. geschlossen
April bis 24. Oktober: täglich 10 – 18 Uhr
25. Oktober bis 1. November, 10 – 17 Uhr
2. November bis 20. Dezember:
Sa./So. 10 – 17 Uhr



4 Std.

Eintritt

siehe www.eins-und-alles.de

Anfahrt & Adresse

R2 bis Schorndorf, dann R21 bis Rudersberg, dann Bus 228 bis Welzheim Laufenmühle. Oder S2 bis Schorndorf, dann Bus 263 bis Welzheim Busbahnhof, dann Bus 228 bis Welzheim Laufenmühle. So. und Feiertage fährt die Schwäbische Waldbahn ab Schorndorf.

Laufenmühle 8, 73642 Welzheim
Tel. +49 (0)7182/80 0777
erfahrungsfeld@laufenmuehle.de

www.eins-und-alles.de

FAMILIENPARK HIMMELSGARTEN

Der Landschaftspark auf der Anhöhe bei Wetzgau bietet vor allem vom fast 40 Meter hohen Aussichtsturm „Himmelsstürmer“ eine wundervolle Aussicht auf die Dreikaiserberge und den Albtrauf. Mit seinen abwechslungsreichen Schaugärten, heimischen Streuobstwiesen, einem Blumenstrudel, dem Wasserspielplatz, dem Kletterpark „Skypark“, einer Spielgolfanlage und vielen Angeboten mehr, ist er ein spannendes Ausflugsziel für die ganze Familie.



60 Min.

Öffnungszeiten

ganzjährig

Eintritt

Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

R2 Ri. Aalen bis Schwäbisch Gmünd, dann Bus 6 bis Wetzgau

Landschaftspark Wetzgau
73527 Schwäbisch Gmünd

www.schwaebisch-gmuend.de

KINDERWERKSTATT DER SILBERWARENFABRIK OTT-PAUSER

Bunt, glänzend, glitzernd oder alles auf einmal: in der Kinderwerkstatt der über 150 Jahre alten Silberwarenfabrik Ott-Pauser dürfen experimentierfreudige Acht- bis Zwölfjährige unter qualifizierter Anleitung ihren eigenen Schmuck herstellen. Das macht richtig Spaß und die kindliche Kreativität zeigt immer wieder ganz erstaunliche Ergebnisse. Ein besonderes Erlebnis mit einer „glänzenden“ Idee. Besondere Angebote sind Gruppenführungen und Führungen für Schulklassen, Workshops für Kinder und auch spezielle Kindergeburtstage ganzjährig nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten

während der Sommerzeit:
Di./Mi./Fr. 14–17 Uhr, Do. 14–19 Uhr,
Sa./So./Feiertage 11–17 Uhr,
Mo./Karfreitag geschlossen

Eintritt

Erwachsene	3,00 €
ermäßigt	2,00 €
Kinder (unter 18 Jahre)	Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

R2 Ri. Aalen bis Schwäbisch Gmünd,
Fußweg ca. 10 Min.

Milchgäble 10, 73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. +49 (0) 7171/38 910 oder 603 41 40
museum@schwaebisch-gmuend.de

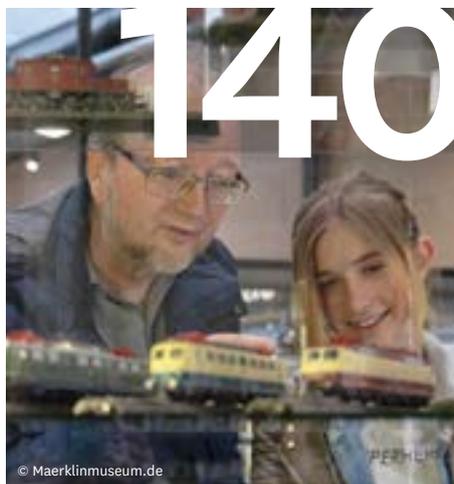
www.schwaebisch-gmuend.de



60 Min.

MÄRKLINUM GÖPPINGEN

Erleben Sie im Märklineum Saga und Mythos der Marke Märklin und ihrer Produkte. Auf 2.000 m² Ausstellungsfläche werden Produkte der gesamten Firmengeschichte präsentiert. Interaktive Medientechnik und kreative Inszenierungen machen aus der Märklin Historie fesselnde Erlebnisse. Eine 400 m² große Modellbahnanlage ist auf zwei Ebenen zugänglich und wird zum Zeitpunkt der **Eröffnung im Herbst 2020** noch weiter Gestalt annehmen. Besuchen Sie außerdem den bereits geöffneten Märklin Store, der schon durch seine Stahlkonstruktion, die einem Lokschuppen gleicht, sehenswert ist. Die zum Märklin Store gehörige Fundgrube bietet besondere Schnäppchen und ist ebenfalls jetzt schon geöffnet.



2,5 Std.

Öffnungszeiten

Di. bis So. 10–18 Uhr

Eintritt

siehe www.maerklineum.de

Adresse

Reuschstraße 6
73033 Göppingen
Tel. +49 (0) 7161/60 82 89

www.maerklineum.de

KLETTERWALD PLOCHINGEN

In einem wunderschönen Buchenwald gilt es wackelnde Kletterelemente, rasante Seilrutschen und andere vielfältige Hindernisse zwischen mächtigen Bäumen zu erobern. Der Kletterwald ist das perfekte Ausflugsziel für die ganze Familie. 12 Parcours mit 132 Elementen in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen ermöglichen Anfängern und Könnern den perfekten Kletterspaß. Highlights sind sicherlich die 110 Meter lange Seilbahn und der Freifall aus 17 Metern Höhe. Doch auch für die Kleinsten ist etwas dabei: Ab einem Alter von 3 Jahren können sie in zwei eigenen Parcours ihre ersten Klettererfahrungen sammeln.

Öffnungszeiten & Eintritt

siehe www.kletterwald-plochingen.de

Anfahrt & Adresse

S1 / R1 / R8 bis Plochingen, dann Bus 141 bis Plochingen Stumpenhof, Fußweg ca. 7 Min.

Kletterwald Plochingen
Stumpenhof 104/1
73207 Plochingen
info@kletterwald-plochingen.de

www.kletterwald-plochingen.de



2,5 Std.



141

TIERPARK NYMPHAEA



142

Das Naturparadies mit seinen vier Seen auf der Esslinger Neckarinsel ist ein entzückendes Ausflugsziel für Groß und Klein. Hier wird „von A bis Z“ viel geboten. Exotische Vögel in großer Vielfalt sind zu bewundern, im großzügigen Aquarium und Terrarium gibt es allerhand zu entdecken und im Streichelzoo halten Ziegen, Esel und Co. ihr Fell liebevollen Kinderhänden hin. In den Gebäuden wird sogar Kunst ausgestellt. Ausruhen kann man sich in der Gaststätte mit großem Biergarten unter schönen, alten Bäumen.

Öffnungszeiten

April bis September:
Mo. bis Fr. 10 – 18 Uhr, Sa./So. 9 – 18 Uhr,
Oktober bis März: Di. bis Sa. 11 – 17 Uhr,
So./Feiertage 10 – 17 Uhr, Mo. Ruhetag



2 Std.

Eintritt

Kinder (bis 6 Jahre)	frei
7 bis 17 Jahre (April bis Sept.)	1,50 €
(Okt. bis März)	1,00 €
Erwachsene (April bis Sept.)	4,00 €
(Okt. bis März)	3,00 €

Anfahrt & Adresse

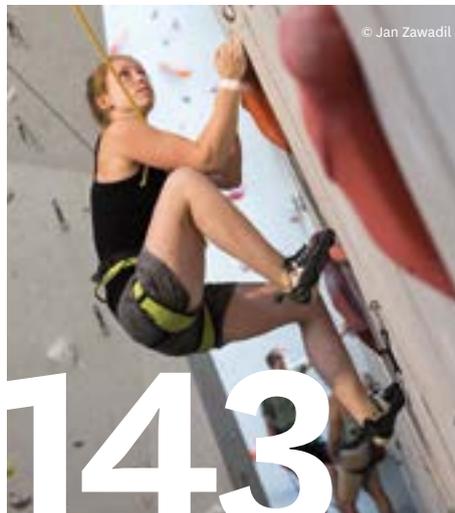
S1 bis Oberesslingen, dann Bus 104 bis Sirnau Finkenweg, Fußweg ca. 13 Min.

Neckarinsel Esslingen
Nymphaeaweg 12
73730 Esslingen am Neckar
Tel. +49 (0) 711 / 31 43 90
info@tierpark-nymphaea.de

www.tierpark-nymphaea.de

DAV KLETTERZENTRUM REUTLINGEN

Kopfüber ins Vergnügen. Auf einer Gesamtfläche von 2.250 m² können die Besucher der Kletterhalle ihr Können unter Beweis stellen. Der Schulungsbereich mit 12 m Höhe bietet Anfängern einen gemäßigten Einstieg im Toprope und Vorstieg. Im Hauptsektor geben eine geneigte Wand und viele senkrechte Wände mit Toprope Möglichkeiten einem das Gefühl, wie Spiderman, aber bestens gesichert, die Wand hochzuklettern. Fortgeschrittenen gibt die Wettkampfwand mit 10 m Auskrugung ohne wirkliche Ruhepunkte einen Adrenalinkick. Höher geht immer! Seit 2015 steht Kletterfans noch ein Ausbaubereich mit zusätzlichen 700 m² Kletterfläche und 17 m Höhe zur Verfügung.



143

Öffnungszeiten

Mo./Di./Do./Fr. 13 – 23 Uhr
Mi. 9.30 – 23 Uhr
Sa./So./Feiertage 10 – 22 Uhr

Eintritt

www.kletterzentrum-reutlingen.de/hallen-info/preise/

Anfahrt & Adresse

Interregio-Express (IRE) bis Reutlingen, Fußweg bis Haltestelle Stadtmitte, dann Bus 3, 4 und 31 bis Haltestelle Schieferstraße

Rommelsbacherstraße 65
72760 Reutlingen
Tel. +49 (0) 7121 / 98 85 564
info@kletterzentrum-reutlingen.de

www.kletterzentrum-reutlingen.de

3 Std.

ENTDECKERWELT BAD URACH



144

Eine interaktive Ausstellung mit spannenden Touren durch Stadt und Wald bietet Kindern die Möglichkeit, Teil von drei Geschichten zu werden und Rätsel zu lösen. Ausgestattet mit einem Tablet-PC und einer Entdeckertasche geht es los, auf eine Reise in verschiedene Zeitalter. Unterwegs erschließt sich die Geschichte Kapitel um Kapitel und die Kinder erfahren viel über die Geschichte der Stadt und die umgebende Natur. Dabei treffen die Kinder auf unterschiedliche Menschen und Tiere und bekommen wichtige Hinweise um den Auftrag zu erfüllen. Zurück in der Entdeckerwelt werden dann alle Informationen zusammengetragen und das Rätsel kann gelöst werden. Das Angebot ist vor allem für 7- bis 13-jährige Kinder geeignet.

Öffnungszeiten

1. April bis 31. Okt.: Mo. bis Fr. 10.30 – 16 Uhr, Sa./So./Feiertage 9 – 17 Uhr, 1. Nov. bis 31. März: Di. bis So. 10.30 – 16 Uhr, Ruhetag: Mo.



90 Min.

Während der Schulferien in Baden-Württemberg ist die Entdeckerwelt von Mo. bis So. von 9 – 17 Uhr geöffnet. Ruhetage: 24. bis 26. Dez., 31. Dez. bis 1. Jan.

Eintritt

nicht pro Person, sondern pro ausgeliehenem Tablet. 1 Tablet-Ausleihtag kostet 6 € (mit Gästekarte ermäßigt 5 €). Für Gruppen ab 6 Tablets gilt der ermäßigte Preis. Der Besuch der interaktiven Ausstellung ist kostenlos.

Anfahrt & Adresse

Zug Ri. Metzingen, dann Ermstalbahn nach Bad Urach Endhaltestelle, Fußweg ca. 3 Min.

Bismarckstraße 21, 72574, Bad Urach
Tel. +49 (0)7125/9432 30
entdeckerwelt@badurach.info

www.badurach-entdeckerwelt.de

WANDERN IM SIEBENMÜHLENTAL

Elf Mühlen säumen den Weg durch das Siebenmühlental. Das Tal beginnt in Leinfelden-Echterdingen im Stadtteil Musberg und zieht sich entlang des Reichenbachs gut zehn Kilometer bis nach Waldenbuch zur Burkhardtsmühle. Wer nicht gerne zu Fuß unterwegs ist, kann den Weg auf der ehemaligen Trasse der Dampf-Eisenbahn auch mit dem Fahrrad oder Inlineskates zurücklegen. Unterwegs lohnen sich die Mühlen für interessante Stops. In der 600 Jahre alten Eselsmühle etwa betreibt das Mühlrad ein altes Mahlwerk. Die ebenfalls mit einer Gaststätte ausgestattete Mäulesmühle dagegen ist vor allem durch die Komedescheuer bekannt, in der die Mundartbühne „Hannes und der Bürgermeister“ ihr Zuhause hat. Ein

Stück weiter folgen die Seebruckenmühle (kann nicht besichtigt werden) sowie die Schlechtenmühle, die als Bio-Hof betrieben wird, aber nicht besichtigt werden kann. Zur Einkehr unterwegs laden unter anderem die Schösslesmühle und die Kochenmühle ein.

Anfahrt & Adresse

S2 oder S3 bis Leinfelden, dann Bus 86 oder Bus 626 bis Musberg Eselsmühle

Rathaus Leinfelden-Echterdingen
Marktplatz 1
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. +49 (0)711/16 00-0
ipunkt@le-mail.de

www.leinfelden-echterdingen.de



3 – 4 Std.



© Stadt Leinfelden-Echterdingen, Wagner

145

RITTER SPORT SCHOKOLADEN

Ob Gummibärchen-Smarties-Schokolade oder lieber eine Marshmallow-Sorte – in der RITTER SPORT **SchokoWerkstatt** werden Schokoladenträume wahr. Große und kleine Schokofans können ihre eigene Lieblingsschokolade kreieren und die dazu passende Wunschverpackung gestalten. Der RITTER SPORT Schokoladen bietet außerdem eine vielfältige und erlebnisreiche **SchokoAusstellung**. Im **SchokoShop** findet sich alles was das Schokoladenherz begehrt.

Öffnungszeiten

siehe www.ritter-sport.de



146



30 Min.

Eintritt

SchokoAusstellung Eintritt frei
SchokoWerkstatt: Nähere Informationen unter www.ritter-sport.de

Anfahrt & Adresse

S2 bis Echterdingen, dann Bus 828 bis Waldenbuch Postamt, Fußweg ca. 9 Min.
S3 Ri. Flughafen/Messe bis Leinfelden, dann Bus E bis Waldenbuch Postamt, Fußweg ca. 9 Min.

Alfred-Ritter-Straße 27
71111 Waldenbuch
Tel. +49 (0)7157/9717 04
schokoladen@ritter-sport.de

www.ritter-sport.de

WALDSEILGARTEN HERRENBERG

In Höhen von vier bis 13 Metern ist Kletter-spaß für Jung und Alt geboten – da stellt sich durchaus der eine oder andere Adrenalinkick ein. Abwechslungsreiche Stationen und unterschiedliche Schwierigkeitsstufen machen das Klettern im Waldseilgarten für jedes Alter und jede Leistungsstärke zum Vergnügen. Schon Dreijährige passieren gut gesichert den Kinderparcours, klettern begeistert in bis zu 1,5 m Höhe. Zu den Highlights des Parcours zählen unter anderem Seilrutschen, an denen man zwischen den Bäumen der Erde entgegenrauscht, und der freie Fall von einer 13 m hohen Plattform – gut gesichert versteht sich.

Öffnungszeiten

siehe www.waldseilgarten-herrenberg.de/oeffnungszeiten

Eintritt

Erwachsene	22,00 €
Jugendliche (12 bis 17 Jahre)	20,00 €
Kinder (6 bis 11 Jahre)	18,00 €
Ermäßigung 2,00 € pro Person (Familien, Studenten, Arbeitslose, etc.)	

Anfahrt & Adresse

S1, R7 bis Herrenberg, dann Bus 782 Herrenberg ZOB Bahnhofstraße bis Haltestelle Waldfriedhof, Fußweg ca. 4 Min.

Tel. +49 (0) 07032 / 20 15 45
info@waldseilgarten-herrenberg.de

www.waldseilgarten-herrenberg.de



2–4 Std.



147

SCHÖNBUCHTURM



148

Beeindruckende Architektur, fantastische Aussichten und atemberaubende Sonnenuntergänge... der neue Schönbuchturm ist Erlebnis pur. Mit seiner Konstruktion aus heimischem Lärchenholz und gespannten Stahlseilen über drei Plattformen beeindruckt der Turm auch Schwindelfreie. Zwei gegenläufige Treppen winden sich spiralförmig bis auf 35 Meter Höhe nach oben. Von dort genießt man ein Rundum-Panorama über den Schönbuch, ins Korn- und Hecken-gäu, bis hin zur Schwäbischen Alb.



30 Min.

Öffnungszeiten

ganztägig bis Dunkelheit

Eintritt

Eintritt frei

Anfahrt & Adresse

S1 bis Herrenberg, weiter ab Herrenberg ZOB mit Bus 782 bis Herrenberg Waldfriedhof

Schönbuchturm
Hildrizhausenerstraße 103
71083 Herrenberg

www.schoenbuch-heckengaeu.de/schoenbuchturm

STELLWERK S HERRENBERG

Der vielleicht weltweit größte Nachbau einer Stadtlandschaft auf 140 m² befindet sich seit 2017 in Herrenberg. Die original- und maßstabsgetreue Abbildung von Stuttgart mit Kopfbahnhof, markanten Gebäuden und Gleisen zeigt Stuttgart so, wie es damals war. Über eine Epoche von 30 Jahren schuf Wolfgang Frey eine original- und maßstabsgetreue Abbildung von Stuttgart mit Kopfbahnhof, markanten Gebäuden und Gleisen. Der genaue Aufenthaltsort der Modellbahnanlage war über Jahrzehnte geheim. Schlummernd in einem S-Bahnhof war sie Besucherinnen und Besuchern bisher völlig unzugänglich. Die Anlage, die Stuttgarts Bahnhöfe in einer noch nie da gewesen

Originaltreue darstellt, überzeugt nicht nur unter modellbauerischen Aspekten, sondern beeindruckt durch seine künstlerische Einzigartigkeit.

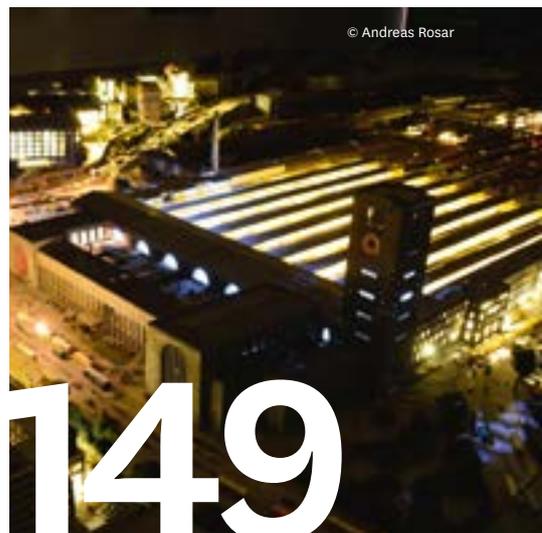
Adresse

Nagolder Straße 14
71083 Herrenberg
Tel. +49 (0) 7032 / 28 79 92
info@stellwerk-s.de

www.stellwerk-s.de



60 Min.



149

SENSAPOLIS

FUN & ACTION das ganze Jahr – der größte Indoor-Freizeitpark Deutschlands lädt die ganze Familie zu spannenden Entdeckungstouren ein! Der Park ist fast ganzjährig geöffnet, voll klimatisiert und somit wetterunabhängig. Hier lernen Kinder im gigantischen Märchenschloss das höfische Leben kennen, kämpfen im weltgrößten Raumschiff gegen Außerirdische und können sich im spektakulären Kletterbereich mit riesiger Rutschenlandschaft austoben. Auf der E-Kartbahn Sensadrom können alle Motorsportbegeisterte Rennfeeling pur genießen. Sensationell – SENSAPOLIS!
Mehr Infos unter www.sensapolis.de



3 Std.

Öffnungszeiten

siehe www.sensapolis.de

Eintritt

siehe www.sensapolis.de

Anfahrt & Adresse

S1/R7 bis Böblingen, dann Bus 731/732/749/766 bis Böblingen Calwerstraße (Hulb), Fußweg ca. 5 Min

Melli-Beese-Straße 1
Flugfeld Böblingen/Sindelfingen
71063 Sindelfingen
Tel. +49 (0)7031/20 48 530
welcme@sensapolis.de

www.sensapolis.de

ERLEBNISBUSTOUR IM MERCEDES-BENZ KUNDENCENTER



Sie möchten ganz bequem einen Überblick über eines unserer größten Pkw-Werke von Mercedes-Benz bekommen? Dann kommen Sie mit uns auf eine Erlebnistour. Ein interessanter Film, danach erleben Sie bei der Busrundfahrt mit einem unserer kundigen Werkführer die Dimensionen des Werks, sehen, wo die fertigen Fahrzeuge auf ihre Reise zu den Kunden und Händlern gehen, und vielleicht erhaschen Sie sogar einen Blick auf einen getarnten Prototypen.

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 8 – 16 Uhr

Tickets

Eine Buchung im Voraus ist notwendig. Informationen zu Tickets und Preisen finden Sie auf unserer Webseite unter: www.mercedes-benz.de/kundencenter-sindelfingen

Anfahrt & Adresse

S1 Ri. Herrenberg bis Böblingen, dann vom Busbahnhof (Bussteig 9) mit Pendelbus (kostenlos) zum Kundencenter.

Mercedes-Benz AG
Kundencenter Sindelfingen
Käsbrunnlestraße
71063 Sindelfingen
visit50@daimler.com

www.mercedes-benz.de/kundencenter-sindelfingen



ERLEBNISPARK TRIPSDRILL

Über 100 originelle Attraktionen garantieren Spaß für die ganze Familie. Neu: Die beiden Achterbahnen „Volldampf“ und „Hals-über-Kopf“ treten in einen atemberaubenden Wettstreit. Im dazugehörigen Wildparadies leben über 50 Tierarten. Tripsdrill wurde mehrfach mit dem European Star Award als bester Erlebnispark Europas ausgezeichnet. Zu viel für einen Tag? Im Natur-Resort bieten komfortable Schäferwagen und Baumhäuser eine Bleibe für die Nacht.

Öffnungszeiten

Saison 2021: 27. März bis 7. November
Täglich ab 9 Uhr

Das Wildparadies hat 365 Tage im Jahr geöffnet. Die Baumhäuser und Schäferwagen im Natur-Resort sind auch im Winter buchbar.

Eintritt Erlebnispark inkl. Wildparadies

Erwachsene (ab 12 Jahren)	37,00 €
Kinder (4 bis 11 Jahre)	31,00 €

Anfahrt & Adresse

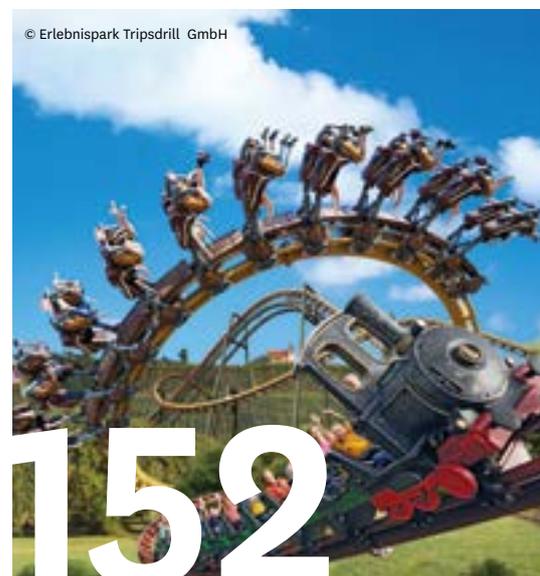
S5 bis Bietigheim, dann Bus 567 oder 572 zum Erlebnispark Tripsdrill

74389 Cleeborn/Tripsdrill
Tel. +49 (0)7135/999333
info@tripsdrill.de

www.tripsdrill.de



6 Std.



© Erlebnispark Tripsdrill GmbH

SOMMERBERGBAHN BAD WILDBAD

Bereits seit über 100 Jahren transportiert die Sommerbergbahn, Baden-Württembergs höchste Standseilbahn, Fahrgäste von Bad Wildbads Zentrum nach oben auf das Hochplateau des Sommerbergs. Oben angekommen, 300 m über dem Tal, können Sie von der Bergstation aus Spaziergänge auf ebenen & im Winter zum Großteil geräumten Wegen unternehmen und so z. B. zum Naturschutzgebiet Wildseemoor wandern oder den Baumwipfelpfad oder die WILDLINE erkunden.



Öffnungszeiten

täglich 7.15 – 20.45 Uhr
Winterfahrplan 8.45 – 20.45 Uhr

Eintritt

www.bad-wildbad.de/sommerbergbahn/tarife

Anfahrt & Adresse

IC/IRE/RE bis Pforzheim Bhf.,
dann S6 bis Bad Wildbad Uhlandplatz

www.bad-wildbad.de/sommerbergbahn



15 Min.



HÄNGEBRÜCKE WILDLINE BAD WILDBAD



380 Meter lang, 60 Meter hoch – pures Adrenalin! Das familienfreundliche Abenteuerziel ist unmittelbar an den Bad Wildbader Märchenpfad angebunden und in nur 10 Minuten Fußweg vom Turm des Baumwipfelpfades zu erreichen. Abenteuerlustige Besucher finden hier optimale Voraussetzungen für einen wilden und erlebnisreichen Ausflug.

Öffnungszeiten

täglich 9 – 18.30 Uhr,
Winteröffnungszeiten 10 – 16.30 Uhr
Letzter Eintritt bis 30 Minuten vor Schließung

Eintritt

www.wildline.de/eintrittspreis

Anfahrt & Adresse

IC/IRE/RE bis Pforzheim Bhf.,
dann S6 bis Bad Wildbad Uhlandplatz,
mit der Bergbahn auf den Sommerberg

www.wildline.de



30 Min.



ERLEBNIS BAUMWIPFELPFAD SCHWARZWALD IN BAD WILDBAD

Höhepunkt des über 1200 m langen, bis zu 20 m hohen und mit Erlebnis- und Lernstationen versehenen Pfads ist der 40 m hohe, architektonisch einmalige Aussichtsturm. Von der obersten Plattform des Turms bietet sich eine überwältigende Aussicht über die Bergkuppen des nördlichen Schwarzwalds bis zur Schwäbischen Alb, dem Stuttgarter Fernsehturm und den sanften Hügeln des Kraichgaus. Auf alle Adrenalin-Fans wartet im Tunnelinneren eine 55 m lange Tunnelrutsche, mit der es schwungvoll wieder hinab geht.

Der gesamte Baumwipfelpfad ist barrierearm und stufenfrei, so dass auch Eltern mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer das ideale Ausflugsziel im Rahmen eines unbeschwernten Spaziergangs erleben können.

Öffnungszeiten & Eintritt

siehe
www.baumwipfelpfade.de/schwarzwald

Anfahrt & Adresse

IC/IRE/RE bis Pforzheim Bf.,
dann S6 bis Bad Wildbad Uhlandplatz,
dann mit der Sommerbergbahn

www.baumwipfelpfade.de/schwarzwald



2 Std.



Stuttgart all inklusive

STUTTCARD



VERKAUFSTELLEN

Tourist Information i-Punkt · Königstraße 1a, Stuttgart

Tourist Information Flughafen Stuttgart

Terminal 3, Ebene 2, Stuttgart

Kundenservice Tel. +49 (0) 711 / 22 28-0

hotels@stuttgart-tourist.de

www.stuttcard.com

TIPP

Freier Eintritt in fast alle **Museen**, viele **Freizeiteinrichtungen**,
und viele weitere attraktive **Vergünstigungen**.

Optional: Die StuttCard PLUS inkl. freier Fahrt im ÖPNV
(VVS-Netz Region Stuttgart)



RAD, E-BIKE & WANDER- ROUTEN

*Vom Neckartal bis zur Schwäbischen Alb,
von der City bis ins Remstal – die Region
entdecken zu Fuß und mit dem Rad.*



Folgt man dem Neckar entlang dem idyllischen Württemberger-Wein-Radweg, kann man die über 2.000 Jahre alte Tradition des Weinbaus in der Region hautnah erleben: Kelterern, Weinbaumuseen, gemütliche Besenwirtschaften und im Spätherbst einladende Wein-feste sind erlebenswerte Ziele für alle, die die sonnenbestrahlten Weinberge und malerischen Obstwiesen bereits hinter sich gelassen haben.

Bei uns hat jeder Frischluftfan die Wahl: entspannt die Schönheit der Natur und naheliegende Ausflugsziele entdecken oder sportlich ambitioniert die Höhenunterschiede zwischen Stuttgarter Kessel und dem hügeligen Vorland der Schwäbischen Alb meistern. Das alles geht zu Fuß oder mit dem Rad – auf Wanderwegen für jeden

Anspruch, auf den vielen Radwegen durch die Region und seit neuestem auch auf der insgesamt 400 Kilometer langen Route „E-Bike-Region Stuttgart“, die durch die fünf Landkreise der Region Stuttgart führt.

In und um Stuttgart steht für Radelfreunde eine große Flotte von Leih-Fahrrädern und Pedelecs zur Nutzung bereit. Einen attraktiven Service für Fahrradfahrer bietet der regionale Verkehrsverbund VVS: In allen Stadtbahnen und S-Bahnen können Fahrräder mitgenommen werden.

E-BIKE-REGION STUTTGART

Mit dem E-Bike (Pedelec) können mehr als 400 km erlebnisreiche Kilometer in den Landkreisen rund um Stuttgart erkundet werden. Entspannt und umweltfreundlich erfährt der Gast auf der Route der E-Bike-Region die abwechslungsreiche Landschaft.

Die Tour führt über die Höhen des UNESCO Biosphärenreservat Schwäbische Alb, durch den Naturpark Schönbuch und den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit uraltem Baumbestand und grandiosen Ausblicken.

Die Weinregionen an Neckar und Rems und das Schwäbische Streuobstparadies locken mit einer großen Auswahl an regionalen Spezialitäten. Im idyllischen Oberen Filstal laden die Thermalbäder zu erholsamen Stopps ein.

Nicht zu vergessen sind die zahlreichen geschichtlichen Zeugnisse, die im Rahmen der Tour erlebt werden können, wie das UNESCO Welterbe Limes im Schwäbischen Wald oder die Schiller-Stadt Marbach. Selbstverständlich ist entlang der Route für die passende E-Bike-Infrastruktur gesorgt.

Zahlreiche Verleihstellen und fahrradfreundliche Betriebe mit Lademöglichkeiten stehen bereit, damit keinem Pedelec und keinem Fahrer die Puste ausgeht.

Nähere Informationen unter:
www.e-bike-region-stuttgart.de



Durch die Weinlandschaft, zu Zeugnissen der Industriegeschichte, entlang des Neckars oder zum UNESCO Weltkulturerbe Limes – die Region Stuttgart bietet vielfältige Rad- und E-Bike-Routen.



© Rems-Murr-Kreis, Jan Bürgermeister

NECKARTAL-RADWEG

Auf dem wohl schwäbischsten aller Radwege erleben Radfahrer Baden-Württemberg von seiner reizvollsten und abwechslungsreichsten Seite. Er ist ein kleines Bächlein, das unterwegs zum breiten, von Schiffen genutzten Verkehrsweg wird. Er fließt an Burgen und Schlössern, an Wäldern und steilen Weinbergen, an großen Städten und Industriehäfen vorbei. Wer von der Quelle bei Schwenningen bis zur Mündung in den Rhein bei Mannheim radelt, erlebt die unterschiedlichsten Seiten des Neckars. Und dazu zahlreiche hübsche Orte mit verwinkelten Gassen und herausgeputzten Fachwerkhäusern, die zu einer Pause im Straßencafé und einem Glas Wein in der Dorfkneipe einladen.

Die Tour beginnt am Quellstein des Flusses, der aus dem Hochmoor im Naturschutzgebiet Schwenninger Moos gespeist wird, und die ersten Kilometer begleitet man einen schmalen Bach. Erst ab Rottweil gewinnt der Neckar an Umfang und fließt Richtung Norden in einem Tal, das zwischen den Höhen der Schwäbischen Alb und des Schwarzwalds liegt. Interessante Städte wie Tübingen, Esslingen, Stuttgart, Ludwigsburg und Heilbronn bieten sich für Besichtigungen an. Unterwegs wechseln sich weite Auen und enge Täler ab und wenn man Plochingen erreicht hat, begleiten auch Schiffe die Fahrt.

Immer wieder hat man beim Radeln die Reben im Blick: 5.000 Kilometer Trockenmauern liegen allein zwischen Esslingen und Benningen in den steilen Weinbergen. Ab Bad Wimpfen führt der Weg immer weiter hinein in den Odenwald und unzählige Burgen und Schlösser säumen den Weg bis nach Heidelberg, wo man vom berühmten Schlossberg aus den Blick auf den Neckar genießen kann.

Kontakt

Geschäftsstelle Neckartal-Radweg
Tel. +49 (0) 711 / 615-31 36
Fax +49 (0) 711 / 615-77 37
info@neckartalradweg-bw.de
www.neckartalradweg-bw.de



ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR IM FILSTAL

Die Fils durchzieht in einem großen Bogen den Landkreis Göppingen. Immer nahe am Fluss verläuft der 67 Kilometer lange Filstalradweg. Er verknüpft alle Städte und Gemeinden entlang der Fils – und viele wichtige Zeugnisse einer langen und eindrucksvollen Industriegeschichte wie auch einer bis heute lebendigen Unternehmenskultur im Filstal. Prominentes Beispiel: In der Kunstgießerei Strassacker in Süßen wird das Bambi hergestellt. Und auch das erste Einmal-Taschentuch kommt aus dem Filstal.

Tafeln mit vielen Informationen und Bildern entlang des Radwegs weisen auf die herausragenden Zeugnisse und wichtigen Orte hin. Dazu gehören zum Beispiel Märklin in Göppingen, WMF in Geislingen oder die Arbeitersiedlung in Kuchen.

Thematisch setzt die Route der Industriekultur, die der Verband Region Stuttgart mit den kommunalen Partnern entwickelte, sechs Schwerpunkte:

- Fils, Bahn & Co – Infrastruktur im Filstal,
- Unternehmerinnen und Unternehmer,
- Erzeugnisse und Produkte,
- Im Wandel der Zeit – das Werden und Vergehen von Betrieben, Branchen und Gebäuden,
- Baukultur und Denkmale – repräsentative Unternehmervillen, bautechnische Meisterleistungen und Arbeitersiedlungen,
- Arbeitswelten – Arbeitsalltag, Lebensbedingungen und soziale Verhältnisse im Filstal.

Nähere Informationen unter:
www.industriekultur-filstal.de



DER WÜRTTEMBERGER WEINRADWEG

Württemberg ist geprägt von der langen Tradition des Weinbaus. Ob in Hohenlohe, im Remstal oder am Neckar – Weinberge lassen sich aus dem Landschaftsbild nicht wegdenken. Auf dem durchgängig ausgeschilderten Weg öffnet sich die wunderschöne Rebenlandschaft auch für Radfahrer. Der „Württembergischer Weinradweg“ lädt dazu ein, Württembergs Weinkultur vom Fahrrad aus neu zu entdecken.

Der Weg erstreckt sich über weite Teile Württembergs und schlängelt sich von Tübingen durch die Region Stuttgart und das Heilbronner Land über Hohenlohe bis ins Liebliche Taubertal. Im Zentrum des Weinradweges stehen vor allem das Erlebnis der Landschaft und die verschiedenen weintouristischen Angebote am Wegesrand.

Genau richtig für Genuss-Radler, die Naturerlebnis und Radfahren mit regionalen Spezialitäten verbinden wollen.

Bei einem der traditionsreichen Weingüter, gemütlichen Gasthäuser oder urigen Besenwirtschaften rasten, sich in Museen oder auf Weinlehrpfaden entlang der Strecke über die Geschichte und die Besonderheiten des Württembergischen Weines informieren und beim Radfahren Bekanntschaft mit Weinen und Winzern schließen, das ist Weinerlebnis pur.

Das Weinbaumuseum Stuttgart mit seiner Vinothek liegt direkt an der Strecke.

Nähere Informationen unter:
www.stuttgart-tourist.de/wuerttemberger-weinradweg





© Landkreis Ludwigsburg



© Rems-Murr-Kreis

DER STROMBERG-MURRTAL-RADWEG

Der Stromberg-Murrthal-Radweg startet in der Fächerstadt Karlsruhe und führt weiter ins idyllische Pfinztal und durch die Wälder und Weinberge des Naturparks Stromberg-Heuchelberg. Ein Höhepunkt der Tour ist das Zisterzienserkloster Maulbronn – ein Ort, an welchem das Leben der Mönche im Mittelalter lebendig wird. Die nächste Etappe führt über Vaihingen an der Enz und Bietigheim-Bissingen in die Weinbauregion am Neckar zwischen Ingersheim und Benningen, mit eindrucksvoller Kulisse der Steilagen. Die Schillerstadt Marbach mit dem Literaturmuseum der Moderne stellt einen weiteren Höhepunkt der Radtour dar. Der Weg verlässt dann das Neckartal und führt ins Murrthal, vorbei am Urmensch-Museum in Steinheim und weiter nach Backnang mit einer sehenswerten historischen Altstadt und der weithin bekannten Stiftskirche. Es geht weiter durchs Murrthal und in den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit seinen Seen, Schluchten und Wasserfällen. Nächste Station ist Murrhardt, wo sich das Naturpark-Zentrum befindet und die Limes-Cicerones Einblick in die römische Vergangenheit geben.

Den besonderen Reiz des Radwegs machen die Naturkulissen ursprünglicher Flusstäler, malerischer Waldlandschaft, Badeseen sowie die vielen Fachwerkstädtchen und Weindörfer aus, in denen man gerne am Marktplatz anhält, um ein Eis zu essen, einen Kaffee zu trinken oder ein Glas Wein zu kosten.

Geeignet ist die 152 Kilometer lange Route mit mittlerem Schwierigkeitsgrad für Genussradler und Pedelec-Fahrer, die sich für landschaftliche und kulturelle Besonderheiten interessieren und den einen oder anderen Anstieg nicht scheuen.

Kontakt

Marketing-Kooperation Stromberg-Murrthal-Radweg
c/o Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Alter Postplatz 10
71332 Waiblingen
info@stromberg-murrthal-radweg.de
www.stromberg-murrthal-radweg.de

DER ENZTALRADWEG

Der durchgehend beschilberte über 100 km lange Radweg führt von der Enzquelle im Schwarzwald bei Enzklösterle bis zur Enzmündung im lieblichen Neckartal im Weinort Walheim. Die Wegstrecke ist meist ohne starke Steigungen für jedermann zu bewältigen.

Im oberen Enztal von Enzklösterle bis Pforzheim führt die Route vorwiegend direkt am Fluss entlang durch den dicht bewaldeten Nordschwarzwald. Umgeben von herrlicher Natur mit grünen Wiesen und mächtigen Tannenwäldern radeln Sie bis in die Goldstadt Pforzheim. Im unteren Enztal angekommen, prägen Weinreben auf steilen Hängen, sanfte Hügel, Wälder und Streuobstwiesen das Landschaftsbild.

Die Geschichte der Enz ist eng mit den Enztaflößern verbunden, deren Spuren man auf Schritt und Tritt begegnet. Heute dokumentiert der 15 km lange Flößerweg zwischen Besigheim und Bissingen die Geschichte der Flößerei, welche besonders im 18. und 19. Jahrhundert ein wichtiges Gewerbe im Enztal darstellte.

Auf der gesamten Länge führt der Enztalradweg durch idyllische Orte mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten und gemütlichen Gasthäusern. Genießen Sie in rustikalen Weinstuben, exquisiten Restaurants oder urigen Besenwirtschaften Köstlichkeiten aus Küche und Keller. Die Radtour durch das Enztal gleicht mit frischen Bachforellen, Maultaschen, Rostbraten oder dem „Bietigheimer Laubfrosch“ bis hin zur Schwarzwälder Kirschtorte einer kulinarischen Reise durch Baden-Württemberg. Abgerundet werden diese regionalen Spezialitäten außerdem stets durch einen guten Tropfen Riesling, Lemberger, Trollinger oder Schwarzwälder Kirchwasser.

Kontakt

Tourist Information Bietigheim-Bissingen
Marktplatz 9
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. + 49 (0) 7142 / 74 227
tourismus@bietigheim-bissingen.de
www.enztalradweg.de



DER REMSTAL-RADWEG: FLUSSERLEBNIS, GENUSSTOUR UND FAMILIENSTRECKE



© Remstal Tourismus, Bebop Media



© Remstal Tourismus, Bebop Media



© Remstal Tourismus, Bebop Media

Im Juni 2019 wurde der Remstal-Radweg erstmals als ADFC-Qualitätsradroute mit vier Sternen ausgezeichnet. Die Route führt auf rund 106 Kilometern vom Startpunkt am Bahnhof in Weinstadt-Endersbach durch die Weinberge bis nach Remseck am Neckar und dann, an der Rems entlang, durch die Wein- und Streuobstlandschaft über Schwäbisch Gmünd bis hin zu den Ausläufern der Ostalb in Aalen sowie der Remsquelle in Essingen.

Die Landschaft des Remstals ist in erster Linie durch ihre Vielfalt geprägt: Entlang des Remstal-Radweges begegnet dem Radler eine Landschaft, die von sonnigen Weinbergen über lichte Waldgebiete und bunte

Streuobstwiesen hin zu einer idyllischen Auenlandschaft reicht.

Dazwischen lassen schmucke Fachwerkdörfer und Städte mit langer Geschichte einen Besuch zu einem Natur- und Kulturerlebnis werden. Es geht vorbei an traditionsreichen Gasthöfen, Weinbaubetrieben, gemütlichen Besenwirtschaften und Biergärten. Immer wieder laden zahlreiche fahrradfreundliche Gastgeber entlang der Route zum genussreichen Zwischenstopp. Grill- und Erlebnis-spielplätze, Remsstrände, Kanu-Verleihstellen und Beachvolleyballfelder bereichern die Tour und machen sie zu einem Highlight speziell auch für Familien.

Und wem zwischendurch doch einmal die Puste ausgehen sollte, der steigt einfach auf die parallel zum Remstal-Radweg verlaufende Bahn um und gelangt so bequem zum Ausgangspunkt zurück.

Nähere Informationen unter
www.remstal-radweg.de

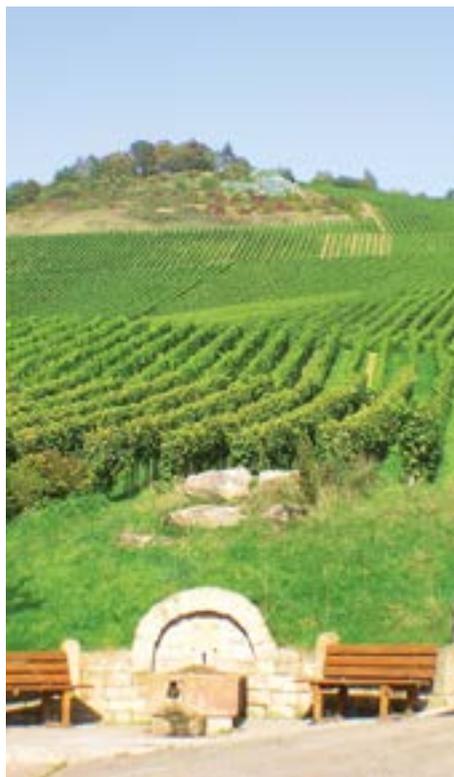


WÜRTTEMBERGER WEINWANDERWEG

Der Württemberger Weinwanderweg verbindet die Weinbauregionen Württembergs zwischen Tauber und Neckar miteinander. Der Weg führt von Aub im bayerischen Franken durchs Taubertal ins Hohenlohische. Er zieht durchs Heilbronner Land mit den Anbaugebieten um Weinsberg und Heilbronn. Von dort macht er eine Schleife ins Zabergäu und den Naturpark Stromberg-Heuchelberg, die als optional für den Wanderweg angesehen wird. Am Wunnenstein ist die Haupttroute wieder erreicht, die über Steinheim an der Murr und Marbach am Neckar ins untere Remstal führt. Über die Landeshauptstadt Stuttgart geht der Weg schließlich über Weinberge in die ehemalige freie Reichsstadt Esslingen.

Mit einer Länge von 470 Kilometern ist der Weg des Schwäbischen Albvereins der längste deutsche Themenweg und erschließt die Gemarkungen von 58 Weinbaugemeinden. Freundliche Wengerter-Dörfer, Keltern und Kellereien sowie Weingüter und Besenwirtschaften laden zum Probieren ein.

Nähere Informationen unter
www.weinwege-wuerttemberg.de



© Corinna Jacobs



STUTTGARTER WEINWANDERWEG OBERTÜRCKHEIM – UHLBACH – ROTENBERG – UNTERTÜRCKHEIM

Lust auf eine spannende Wanderung? Lernen Sie Stuttgarts Weinlagen auf dem Weinwanderweg von ihren schönsten Seiten kennen.

Neben der herrlichen Rebenlandschaft können die Aussichten über Stuttgart und sein Umland genossen werden. Dabei rücken der Cannstatter Wasen, das Mercedes-Benz Museum, das Werk von Daimler und der Stuttgarter Fernsehturm ins Blickfeld. An schönen Tagen kann man sogar die Schwäbische Alb sehen.

Die Strecke führt gleich an zwei Stuttgarter Highlights vorbei: Das Stuttgarter Weinbaumuseum bietet Exponate aus 2000 Jahren Weinbaugeschichte in der außergewöhnlichen Atmosphäre der ehemaligen Uhlbacher Ortskelter. Einer der schönsten Aussichtspunkte Stuttgarts liegt auch auf dem Weg – die Grabkapelle auf dem Württemberg. König Wilhelm I. erbaute die Kapelle im 19. Jahrhundert für Königin Katharina. Die reine Wanderzeit beträgt 4 Stunden. Zahlreiche Weingüter und Weinstuben entlang der Strecke laden zum Verweilen ein.

Kontakt

Stuttgart-Marketing GmbH
touren@stuttgart-tourist.de
[www.stuttgart-tourist.de/
weinwanderweg-obertuerckheim-uhlbach-rotenberg-untertuerckheim](http://www.stuttgart-tourist.de/weinwanderweg-obertuerckheim-uhlbach-rotenberg-untertuerckheim)



© Landratsamt Göppingen

LÖWENPFADE

Die Löwenpfade im Landkreis Göppingen stehen für Wandern mit Qualitätsanspruch und locken mit eindrucksvollen Ausblicken, abwechslungsreichen Naturlandschaften und geheimnisvollen Orten.

Aktuell 15 Rundwanderwege, zwischen 3 und 18 Kilometern lang, bieten Wanderspaß für jeden Geschmack. Kulturinteressierte, Ruhe-Suchende, große und kleine Entdecker, Familien und Naturliebhaber, aktive Sportler und Abenteuer finden hier ihr persönliches Paradies.

Der Löwe ist übrigens das Wappentier des Landkreises Göppingen. Auf der Schwäbischen Alb spielt der „König der Tiere“ auch aufgrund des Löwenmenschen eine wichtige Rolle. Zahlreiche Geschichten und Sagen ranken sich um ihn und machen Lust, die Region mit ihrem Facettenreichtum zu entdecken.

Nähere Informationen unter:
www.loewenpfade.de



© Landratsamt Göppingen



© Landratsamt Göppingen

FEENSPUREN

Verwunschene Täler, sagenhafte Ausblicke, Geschichte zum Anfassen und Natur pur – das sind die Premiumwege FeenSpuren im Schwäbischen Wald. Auf naturnahen Waldpfaden haben sie zahlreiche Sehenswürdigkeiten zum Ziel und so kann man den Schwäbischen Wald in seiner ganzen Vielseitigkeit durchwandern und kennenlernen.

Schluchten, Klingen und Wasserfälle sind bei den zwei Premiumwanderwegen „Drei Schluchten“ (Welzheim) und „Waldklingen“ (Murrhardt) zu entdecken. Entlang der römischen Vergangenheit und durch faszinierende geologische Formationen führen die beiden Premiumspazierwanderwege „Römerwald“ (Welzheim) und „Felsenmeer“ (Murrhardt). Immer mit dabei ist die Schwäbische WaldFee, die den Wegen nicht nur ihren Namen gab sondern vielmehr die Reiseführerin ist. Entlang des Weges erzählt sie kurzweilig Interessantes und erklärt Verstecktes und nimmt Familien und Kinder mit auf eine unterhaltsame Tour. Auch erfahrende Wanderer nimmt Sie mit und gibt ihnen viele Informationen zu Natur, Geschichte, und erzählt Geschichtchen entlang der Strecke.

Nähere Informationen unter:
www.feenspuren.de



© Jan Börgermeister



© Jan Börgermeister



© Jan Börgermeister



© Jan Börgermeister

GRAFENSTEIGE BAD URACH – WANDERUNG IM UNESCO BIOSPHÄRENRESERVAT SCHWÄBISCHE ALB

Für eine traumhafte Wandertour bieten sich die fünf Premiumwanderwege „Grafensteige“ rund um Bad Urach bestens an.

Die gut beschilderten Rundwanderwege führen auf schmalen Pfaden durch die abwechslungsreiche Landschaft des UNESCO-Biosphärenreservats Schwäbische Alb.

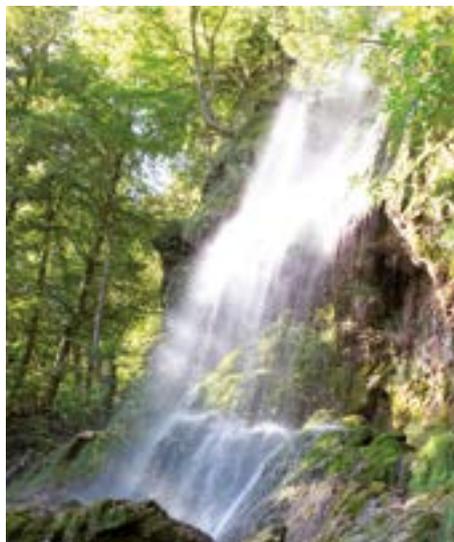
Hier können Wanderer die Schönheit der Natur kennenlernen und bestaunen: Wolfsschlucht, geschlitzter Fels oder auch die Hanner Felsen sind die unbekannteren Naturschönheiten. Wasserfälle, Burgruinen, Höhlen und immer wieder fantastische Ausblicke vom Albtrauf ins Tal und auf die malerische Fachwerkstadt Bad Urach, die Klassiker.

Die Wege sind mit Längen zwischen 7 km und 10 km als Halbtagestouren mit sportlichem Anspruch angelegt. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Nach einer Wandertour lädt das quellfrische Thermal-Mineralwasser der AlbThermen zum Entspannen ein. Auch ein Besuch der Bad Uracher Fachwerk-Altstadt mit gemütlichen Cafés und Restaurants lohnt sich.

Kontakt

Kurverwaltung Bad Urach
Bei den Thermen 4
72574 Bad Urach
Tel. +49 (0) 7125 / 9432-0
mail@badurach.info
www.badurach-grafensteige.de



QUALITÄTSWANDERWEG ALBTRAUFGÄNGER

Der vom Deutschen Wanderverband mit dem Prädikat „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnete „Albtraufgänger“ führt mit einer Länge von über 100 km durch die Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf im Landkreis Göppingen.

In sechs Tagesetappen ab Wiesensteig, über das Voralbgebiet, das mittlere und das obere Filstal, ist die einzigartige Albtrauf-Landschaft rundum erlebbar. Wacholderheiden, traumhafte Orchideenwiesen, Streuobstwiesen und markante Felsvorsprünge

charakterisieren den ausgezeichneten Wanderweg, der gleichzeitig zu Europas besten zählt. Er führt über sanfte Bergkuppen mit unverwechselbaren Panoramaaussichten, durch Täler, vorbei an geheimnisvollen Burgen und Ruinen sowie an gesundheitsstärkenden Quellen.

Die Route fängt alle bezaubernden Facetten der Region ein und bietet sowohl für Genießer als auch für Abenteurer unvergessliche Erlebnisse.

Kontakt

Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V.
Weberstraße 7
73084 Salach
Tel. +49 (0) 7162 / 704 14-20
info@mein-albtrauf.de
www.mein-albtrauf.de



DER HERZOG-JÄGER-PFAD

Naturbelassene Pfade, abwechslungsreiche Waldlandschaften, malerische Bachauen und Klingen, fast vergessene Hohlwege sowie überraschende Ausblicke, Wiesen und Felder bietet der Premiumwanderweg „Herzog-Jäger-Pfad“ in Waldenbuch. Er garantiert sowohl ambitionierten Wanderern, als auch Familien mit Kindern einen erlebnisreichen Ausflug. Neben interessanten Informationstafeln und interaktiven Stationen laden Traumliegen inmitten des Waldes, zahlreiche Grill- und Rastplätze sowie eine Waldschaukel zum Genießen und Verweilen ein.

Für Einzigartigkeit sorgen die lokalen Besonderheiten. Die fiktiven Personen Herzog Friedrich I. und sein Hund Friedl führen die Besucher durch das Naturschutzgebiet Schaichtal, das Flora-Fauna-Habitat und Vogelschutzgebiet, das von europäischem Rang ist. Sie zeigen Reste keltischer und römischer Besiedlungen und den Probeabbau von Stubensandstein für das Ulmer Münster.

Kontakt

Stadtverwaltung Waldenbuch
Frau Petra Eisele
Tel. +49 (0) 7157 / 1293-48
petra.eisele@waldenbuch.de
www.herzog-jaeger-pfad.de



© Fotostudio Ceska



© Stadt Waldenbuch

HOCHGEHBERGE

Wer gerne ursprünglich und idyllisch wandert, stößt in und um das von der UNESCO ausgezeichnete Biosphärengebiet Schwäbische Alb auf unverfälschte Natur. 21 ausgezeichnete Prädikatswanderwege laden zum unbeschwerten Erkunden dieser Albregion ein. Der Name HOCHGEHBERGE ist dabei Programm. Traumhafte Aussichten mit Blick bis ins Alpenvorland belohnen nach dem HOCHGEHEN die Gäste.

Bergauf, bergab führen die Wanderwege der HOCHGEHBERGE durch beeindruckende und schützenswerte Natur, vorbei an Burgen und Festungen, die Geschichten der Vergangenheit erzählen. Zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe und Gastronomen der Region stehen als Garant für eine gepflegte Einkehr nach der Wanderung oder für den Kauf gesunder und natürlicher Lebensmittel.

Kontakt

Landratsamt Esslingen
Geschäftsstelle hochgehberge
Pulverwiesen 11
73726 Esslingen am Neckar
Tel. +49 (0) 711 / 390 24 20 95
info@hochgehberge.de
www.hochgehberge.de



© hochgehberge, Foto: Angela Hammer



© hochgehberge, Foto: Angela Hammer



© hochgehberge, Foto: Angela Hammer

SKULPTURENWEG SCULPTOURA

In den herrlichen Landschaften von Schön- buch und Heckengäu wartet eine ganz besondere Entdeckungsreise auf Radler oder Wanderer. Die SCULPTOURA, eine beeindruckende Freiluftgalerie mit mehr als 60 Skulpturen von über 50 KünstlerInnen.

Auf der rund 40 km langen Hauptroute zwischen Waldenbuch und Weil der Stadt findet man mitten auf Wiesen, Feldern, in Bäumen, Wäldern, am Wasser oder Weges- rand Skulpturen aus Holz, Metall und Stein. Mal abstrakt, mal realistisch, filigran und massiv, ernst und heiter, gegensätzlich und

harmonisch. Neugierige Blicke schweifen aufmerksam umher, auf der Suche nach dem nächsten Kunstobjekt. Eine einzigartige Begegnung mit zeitgenössischen Werken von Kunstschaffenden aus der Region und der ständig wechselnden Natur als Rahmen und Hintergrund.

Für den Einstieg in die SCULPTOURA gibt es viele Möglichkeiten. Sie können z.B. in Weil der Stadt, Ehningen, Herrenberg oder Holzgerlingen starten. Alle Informationen sowie Etappenvorschläge, Rundtouren oder Abkürzungen sind ebenfalls möglich und

man findet sie bequem auf <https://schoenbuch-heckengaeu.de/tipp/sculptoura/>

Nähere Informationen unter:
www.sculptoura.de



© Andreas Sporn



© Andreas Sporn



© Andreas Sporn

INHALTE NACH THEMEN

MUSEEN & GALERIEN

S. 4

001 Stuttgart Mercedes-Benz Museum	S. 6
002 Stuttgart Porsche Museum	S. 6
003 Stuttgart Staatsgalerie	S. 6
004 Stuttgart Kunstmuseum	S. 7
005 Stuttgart Linden-Museum	S. 7
006 Stuttgart Landesmuseum Württemberg	S. 7
007 Stuttgart Kindermuseum Junges Schloss	S. 8
008 Stuttgart Haus der Geschichte Baden-Württemberg	S. 8
009 Stuttgart Naturkundemuseum	S. 8
010 Stuttgart Schweinemuseum	S. 9
011 Stuttgart Weissenhofsiedlung und Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier	S. 9
013 Stuttgart Weinbaumuseum	S. 10
014 Stuttgart Hegel-Haus	S. 10
015 Stuttgart Städtisches Lapidarium	S. 10
016 Stuttgart Das Stadtpalais – Museum für Stuttgart	S. 11
017 Esslingen a. N. Villa Merkel	S. 11
018 Esslingen a. N. J. F. Schreiber-Museum	S. 11
019 Waiblingen Galerie Stihl Waiblingen	S. 12
020 Ludwigsburg Modemuseum	S. 12
021 Ludwigsburg Museum im MIK	S. 12
022 Vaihingen an der Enz Jung Bonbon-Museum	S. 13
023 Bietigheim-Bissingen Städtische Galerie	S. 13
024 Marbach a. N. Schillers Geburtshaus	S. 13
025 Marbach a. N. Literaturmuseum der Moderne (LiMo)	S. 14
026 Steinheim a. d. M. Urmensch Museum	S. 14
027 Murrhardt Carl-Schweizer-Museum	S. 14
028 Backnang Galerie der Stadt Backnang	S. 15
029 Künzelsau Museum Würth und Würth 2	S. 15
030 Schwäbisch Hall Kunsthalle Würth	S. 15
031 Schwäbisch Hall Hohenloher Freilandmuseum	S. 16
032 Schorndorf Gottlieb Daimler Geburtshaus	S. 16
033 Schwäbisch Gmünd Silberwarenmuseum Ott-Pausersche Fabrik	S. 16
034 Göppingen Kunsthalle Göppingen	S. 17
035 Holzmaden Urweltmuseum Hauff	S. 17
036 Beuren Freilichtmuseum	S. 17
037 Nürtingen Sammlung Domnick	S. 18
038 Metzingen Weinbaumuseum	S. 18
039 Reutlingen Kunst in Reutlingen	S. 18
040 Waldenbuch Museum Ritter	S. 19
041 Waldenbuch Museum der Alltagskultur Schloss Waldenbuch	S. 19
042 Böblingen Museen in Böblingen	S. 19
043 Sindelfingen SCHAUWERK	S. 20
044 Herrenberg Glockenmuseum	S. 20
045 Weil der Stadt Keplermuseum	S. 20
046 Gerlingen Stadtmuseum	S. 21
047 Kornwestheim Museum im Kleihues-Bau	S. 21

BADESPASS

S. 22

048 Stuttgart Das Leuze – Die Erlebnistherme am Neckar	S. 24
049 Stuttgart Mineralbad Berg	S. 24
050 Stuttgart Solebad Cannstatt	S. 24
051 Stuttgart SchwabenQuellen	S. 25
052 Stuttgart Höhenfreibad Killesberg	S. 25
053 Stuttgart Inselbad Untertürkheim	S. 25
054 Vaihingen an der Enz Enzthalbad	S. 26
055 Bietigheim-Bissingen Bad am Viadukt	S. 26
056 Ludwigsburg Stadionbad	S. 26
057 Ludwigsburg Heilbad Hoheneck	S. 27
058 Fellbach F.3 Familien- und Freizeitbad	S. 27

059 Winnenden Wunnebad	S. 27
060 Schwäbisch Hall Starkholzbacher See	S. 28
061 Schwäbisch Hall Solebad	S. 28
062 Murrhardt Fornsbacher Waldsee	S. 28
063 Kaisersbach Ebnisee	S. 29
064 Welzheim Stausee Aichstrut	S. 29
065 Alldorf Eisenbachsee	S. 29
066 Schorndorf Hallenbad Oskar Frech SeeBad	S. 30
067 Göppingen Barbarossa Thermen	S. 30
068 Esslingen a. N. Merkel'sches Schwimmbad	S. 30
069 Wernau Quadrium	S. 31
070 Bad Boll MineralTherme Bad Boll	S. 31
071 Bad Überkingen Thermalbad	S. 31
072 Bad Ditzgenbach Vinzenz Therme	S. 32
073 Backnang Murrbäder Backnang Wonnemar	S. 32
074 Reutlingen Wellenfreibad Markwasen	S. 32
075 Bad Urach Höhenfreibad	S. 33
076 Bad Urach AlbThermen	S. 33
077 Filderstadt Fildorado	S. 33
078 Beuren Panorama Therme	S. 34
079 Böblingen Mineraltherme	S. 34
080 Sindelfingen Badezentrum	S. 34
081 Bad Liebenzell Paracelsus-Therme	S. 35
082 Bad Wildbad Palais Thermal	S. 35
083 Künzelsau Kocherfreibad	S. 35

ARCHITEKTUR HIGHLIGHTS

S. 36

084 Stuttgart Mercedes-Benz Museum	S. 38
085 Stuttgart Porsche Museum	S. 38
086 Stuttgart Schlossplatz	S. 38
087 Stuttgart Architekturensemble	S. 39
088 Stuttgart Markthalle	S. 39
089 Stuttgart Kunstmuseum	S. 39
090 Stuttgart Weissenhofsiedlung und Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier	S. 40
091 Stuttgart Fernsehturm	S. 40
092 Stuttgart Schloss Solitude	S. 40
093 Stuttgart Grabkapelle auf dem Württemberg	S. 41
094 Böblingen Motorworld	S. 41
095 Leonberg Pomeranzengarten	S. 41
096 Ludwigsburg Residenzschloss	S. 42
097 Besigheim Altstadt	S. 42
098 Oberstenfeld Burg Lichtenberg	S. 42
099 Schwäbisch Hall Kloster Großcoburg	S. 43
100 Lorch Kloster Lorch	S. 43
101 Murrhardt Walterichskapelle	S. 43
102 Welzheim Ostkastell	S. 44
103 Schwäbisch Gmünd Heilig-Kreuz-Münster und Johanniskirche	S. 44
104 Schwäbisch Gmünd St. Salvator Kapelle	S. 44
105 Schwäbisch Gmünd-Rechberg Burgruine Hohenrechberg	S. 45
106 Göppingen Hohenstaufen	S. 45
107 Wäschenbeuren Burg Wäscherschloss	S. 45
108 Uhingen Schloss Filseck	S. 46
109 Esslingen a. N. Burg Esslingen	S. 46
110 Plochingen Hundertwasser-Wohnhaus	S. 46
111 Kirchheim u. T. Schloss Kirchheim unter Teck	S. 47
112 Owen Burg Teck	S. 47
113 Reutlingen Marienkirche	S. 47
114 Reutlingen Engste Straße der Welt – Spreuerhofstraße	S. 48
115 Reutlingen Stadtmauerhäuser	S. 48
116 Bad Urach Residenzschloss Urach	S. 48
117 Neuffen Burgruine Hohen Neuffen	S. 49

AUSFLUGSZIELE

S. 50

118 Stuttgart Wilhelma	S. 52
119 Stuttgart Neckar Käpt'n	S. 52
120 Stuttgart Höhenpark Killesberg	S. 53
121 Stuttgart Straßenbahnmuseum	S. 53
122 Stuttgart Standseilbahn	S. 53
123 Stuttgart Zahnradbahn	S. 54
124 Stuttgart Kart-o-Mania	S. 54
125 Stuttgart Carl-Zeiss-Planetarium	S. 54
126 Stuttgart Bärenschlössle mit Bärenseen	S. 55
127 Kornwestheim Ravensburger Kinderwelt	S. 55
128 Remseck am Neckar Neckarstrand	S. 55
129 Ludwigsburg Blühendes Barock	S. 56
130 Ludwigsburg Märchengarten im Blühenden Barock	S. 56
131 Ludwigsburg Seeschloss Monrepos	S. 56
132 Winnenden Schwabenalm / Bamboo Lounge / Adventure Golf	S. 57
133 Murrhardt Naturparkzentrum	S. 57
134 Schwäbischer Wald Schwäbische Waldbahn	S. 57
135 Kaisersbach Schwaben Park	S. 58
136 Lorch Stauferfalknerei	S. 58
137 Welzheim Erfahrungsfeld der Sinne EINS+ALLES	S. 58
138 Schwäbisch Gmünd Familienpark Himmelsgarten	S. 59
139 Schwäbisch Gmünd Kinderwerkstatt der Silberwarenfabrik Ott-Pauser	S. 59
140 Göppingen Märklineum	S. 59
141 Plochingen Kletterwald	S. 60
142 Esslingen a. N. Tierpark Nymphaea	S. 60
143 Reutlingen DAV Kletterzentrum	S. 60
144 Bad Urach Entdeckerwelt	S. 61
145 Leinfelden-Echterdingen Wandern im Siebenmühlental	S. 61
146 Waldenbuch Ritter Sport SchokoLaden	S. 61
147 Herrenberg Waldseilgarten	S. 62
148 Herrenberg Schönbuchturm	S. 62
149 Herrenberg Stellwerk S	S. 62
150 Böblingen / Sindelfingen Sensapolis	S. 63
151 Sindelfingen Erlebnisbustour im Mercedes-Benz Kundencenter	S. 63
152 Cleeborn Erlebnispark Tripsdrill	S. 63
153 Bad Wildbad Sommerbergbahn	S. 64
154 Bad Wildbad Hängebrücke Wildline	S. 64
155 Bad Wildbad Erlebnis Baumwipfelpfad	S. 64

RAD, E-BIKE & WANDERROUTEN

S. 66

E-Bike-Region Stuttgart	S. 68
Neckartal-Radweg	S. 68
Route der Industriekultur im Filstal	S. 69
Der Württemberger Weinradweg	S. 69
Der Stromberg-Murrthal-Radweg	S. 70
Der Enzthalradweg	S. 70
Der Remstal-Radweg	S. 71
Württembergischer Weinwanderweg	S. 71
Stuttgarter Weinwanderweg	S. 72
Obertürkheim – Uhlbach – Rotenberg – Untertürkheim	S. 72
Löwenpfade	S. 72
Feenspuren	S. 73
Grafensteige Bad Urach	S. 73
Qualitätswanderweg Albtraufgänger	S. 74
Der Herzog-Jäger-Pfad	S. 74
Hochgehberge	S. 75
Skulpturenweg SCULPTOURA	S. 75

Hop on / Hop off durch die Weinberge

STUTTGART WEINTOUR



WEINTOUR Genießen Sie die herrliche Weinlandschaft Stuttgarts mit ihren Weingütern, dem Weinbaumuseum Stuttgart und seiner Vinothek sowie der romantischen Grabkapelle auf dem Württemberg. An den Ausstiegspunkten besteht die Möglichkeit zur Weinverkostung oder zu einer kleinen Wanderung durch die Weinberge.



AUDIOGUIDE



8 HALTESTELLEN

ABFAHRT MERCEDES-BENZ MUSEUM

Citytour-Haltestelle in der Mercedes-Jellinek-Straße, Stuttgart

TIPP

Die Weintour und die Blaue Tour der Stuttgart Citytour lassen sich ideal verbinden (Umstieg am Mercedes-Benz Museum).

FAHRZEITEN:

April – Oktober: www.stuttgart-citytour.de



Tel. +49 (0)711/22 28 0
touren@stuttgart-tourist.de
www.stuttgart-citytour.de



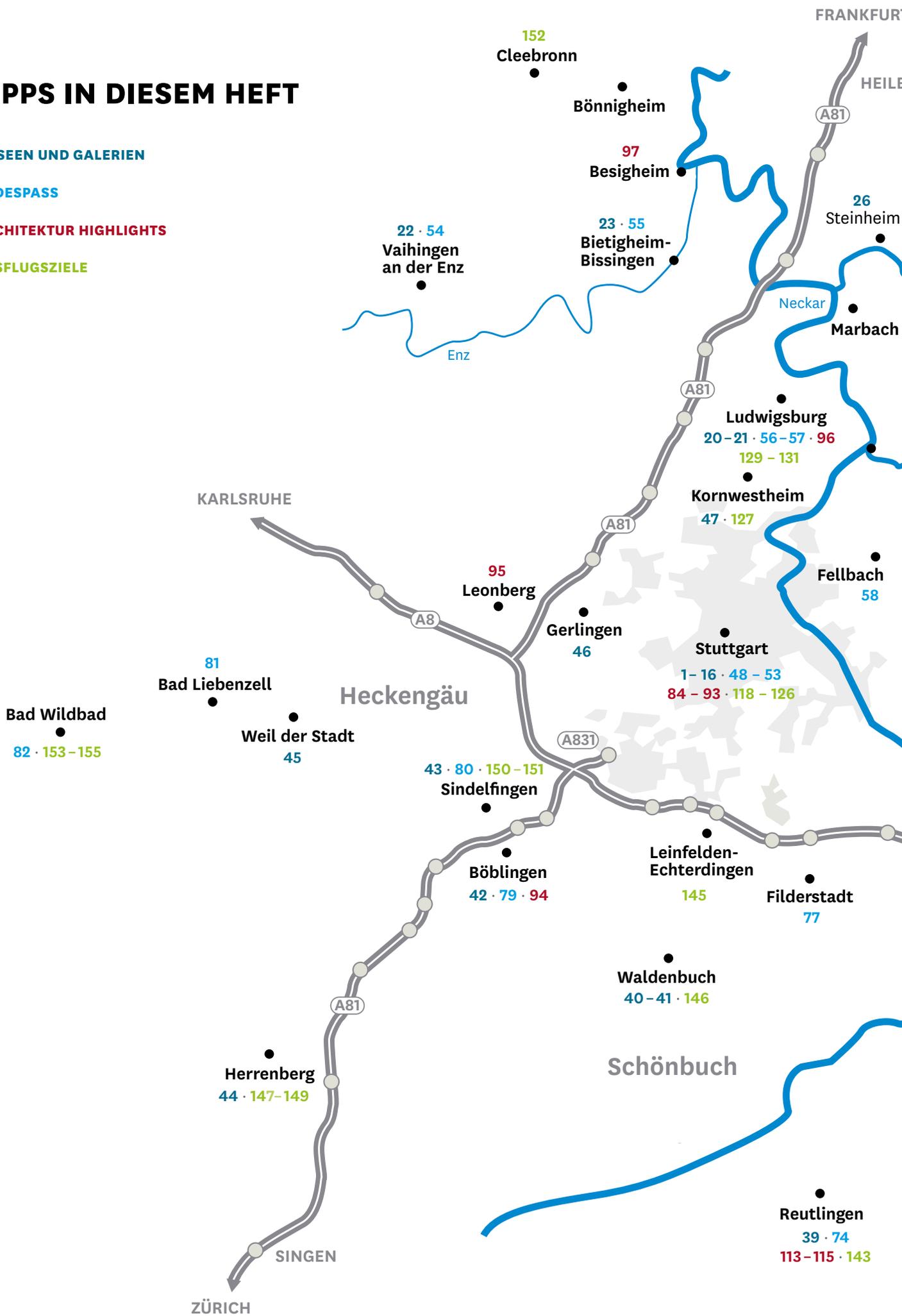
TIPPS IN DIESEM HEFT

MUSEEN UND GALERIEN

BADESPASS

ARCHITEKTUR HIGHLIGHTS

AUSFLUGSZIELE



Herausgeber

Regio Stuttgart
Marketing- und Tourismus GmbH
Rotebühlplatz 25
70178 Stuttgart
www.stuttgart-tourist.de



[enjoy_stuttgart](#)



[StuttgartTourismus](#)



[ErlebnisRegionStuttgart](#)



[smgstuttgart](#)



[stuttgarttourismus](#)



[enjoystuttgart](#)

Gestaltung

siegel konzeption | gestaltung, Stuttgart
Ausgabe Dezember 2020

